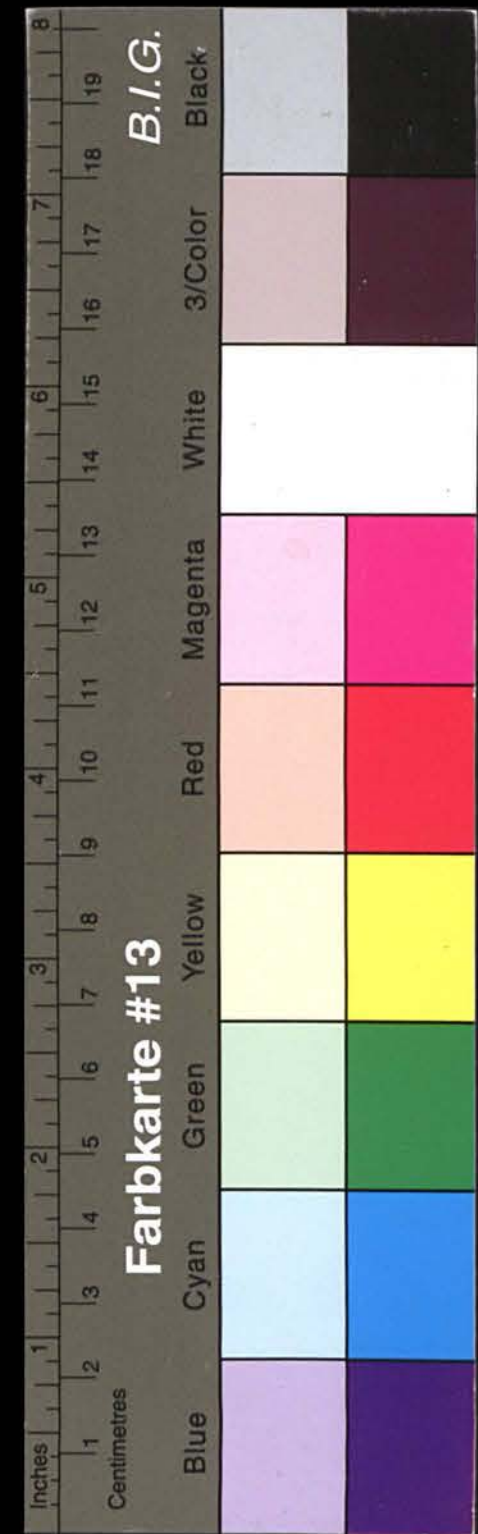


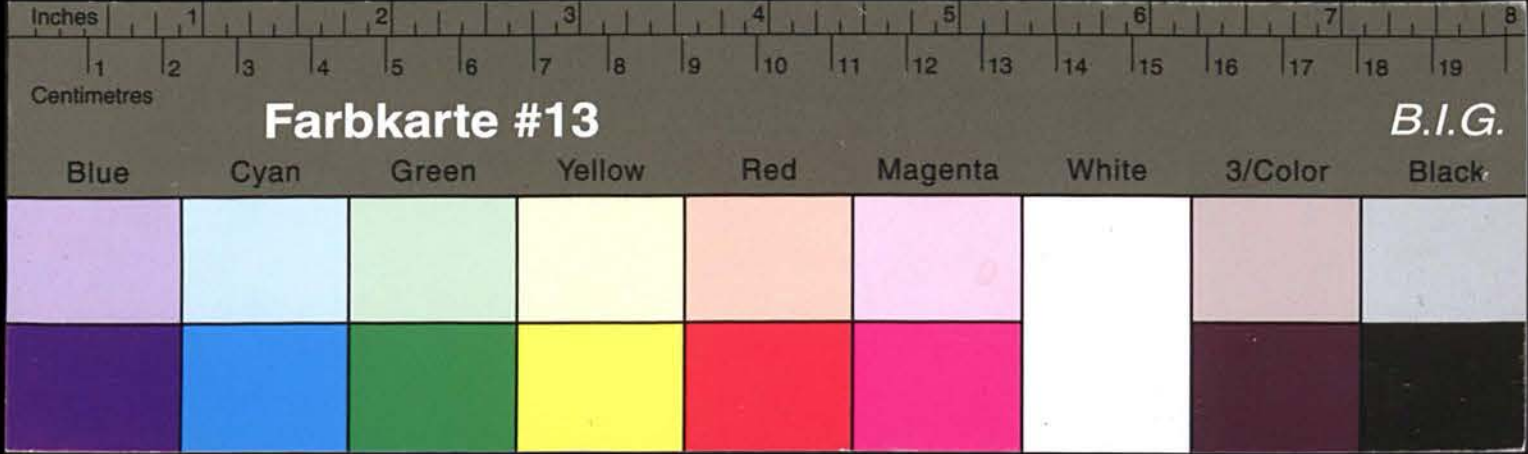


Kreisarchiv Stormarn A1

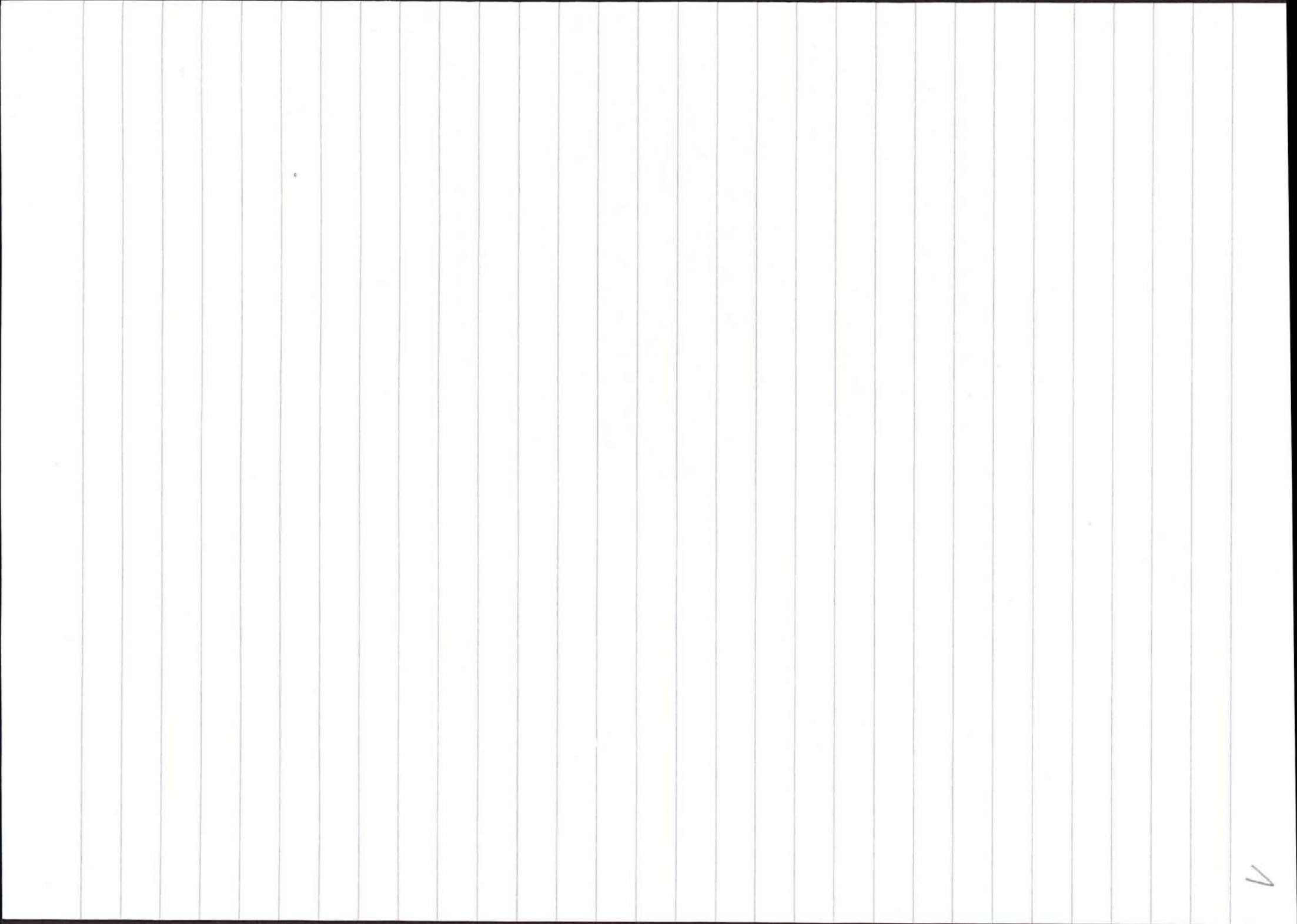
Kreisarchiv Stormarn

Bestand A1

358



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

2

Landesarchiv Schleswig-Holstein
Archivpflege des Kreises Stormarn
Landesarchiv Schleswig - Holstein
Archivpflege des Kreises Stormarn
Archivstelle: Pflegebezirk: Heiligenstedt;
Archivpfleger: Pastor L. H. M. Jensen
Inhalt und Zeitraum: (24a) Reinfeld/Holstein

Realakten-Ablosungsarten

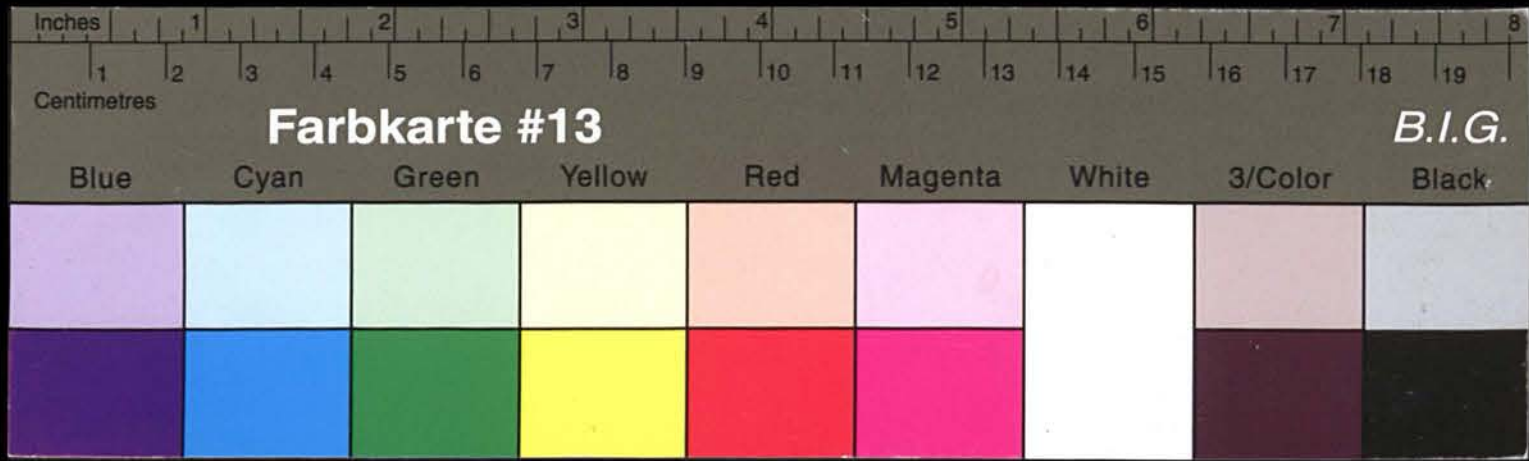
1869/1877

mit Anlagen: Dominial u. Forstbesitz:
Gefälle; Rente; Aufkleinsparien u. Fuhrgelder im früheren Kreisfeld; Fuhrgeld für den Markt über d. H. v. Müller in Wittenberg vom 22. Februar 1876.

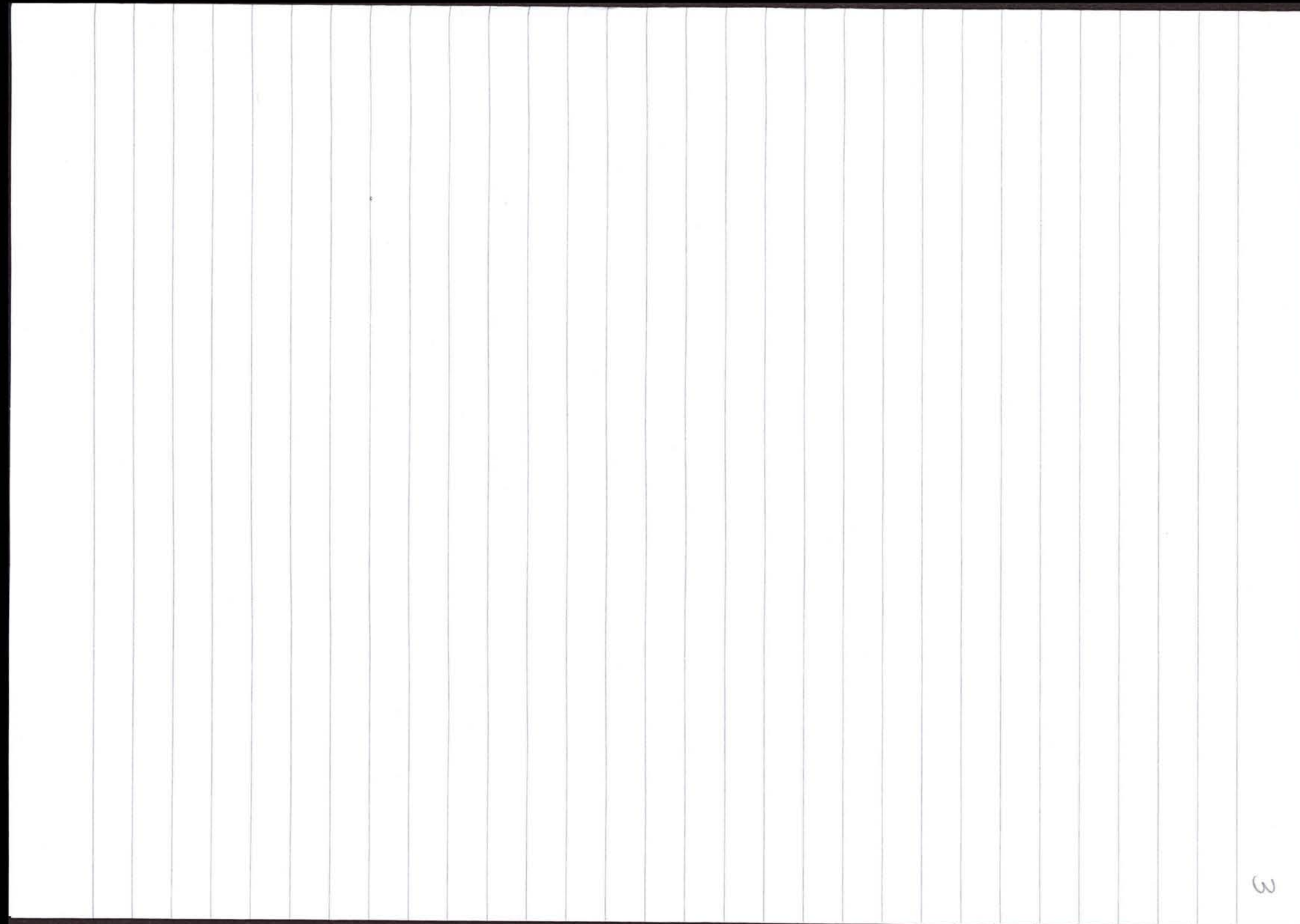
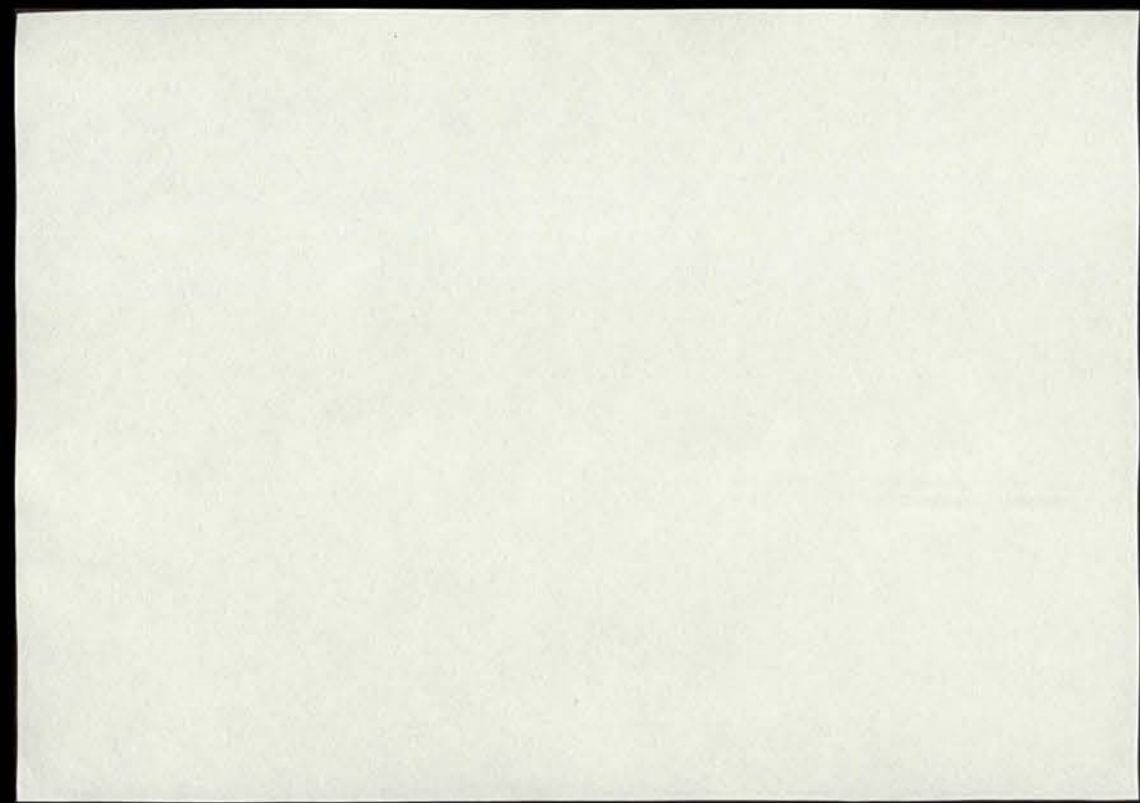
Aktenzeichen:

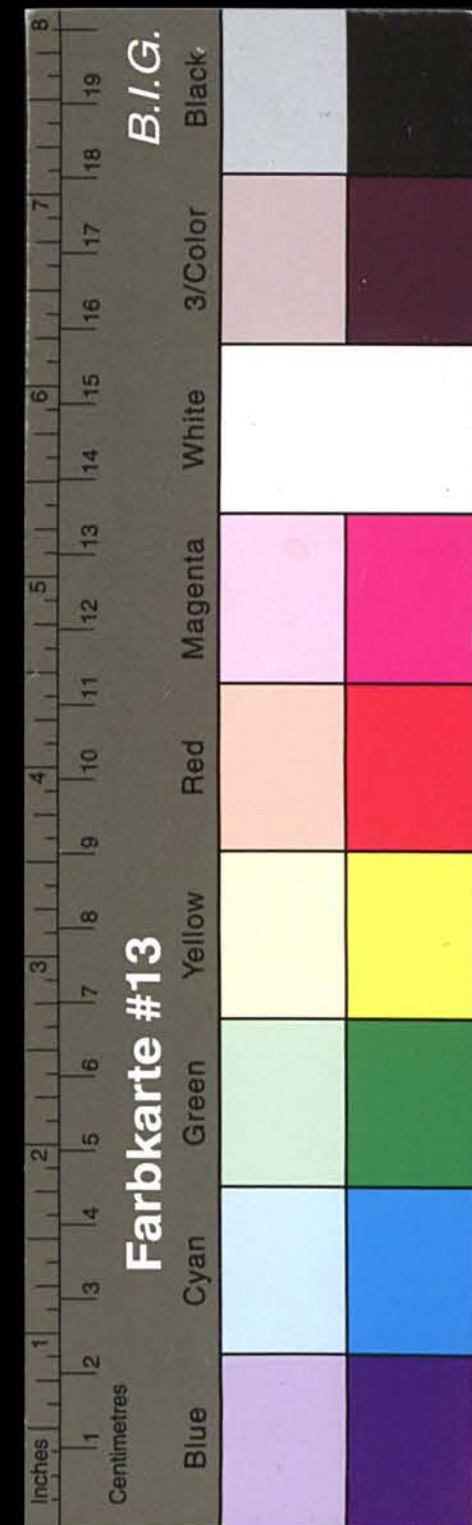
B3.

Es wird gebeten, Archivgut sorgfältig zu verwahren u. vor Vernichtung zu schützen.



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Königliche Regierung.
Juli 1. 2006.

4
Schleswig, den 9. März 1877.

Of
In der Pövelloster „Abblösungs“ Pövel
von Willendorf, Kreis Stormarn,
bemerkt ich mir die Versicherung, daß
die Königliche Pövelbundsdirection die Pövel
zu und von unter dem 22. Januar 1877 be-
stätigten Pövel zum 1. April ex. nro.,
nennen soll.

Die werden das falls Versicherung aufgeführt,
von dem gestellten Tage des Abblösungs Pövel
sol für die Pövel im Lötze von

2. 16. 50 Pf

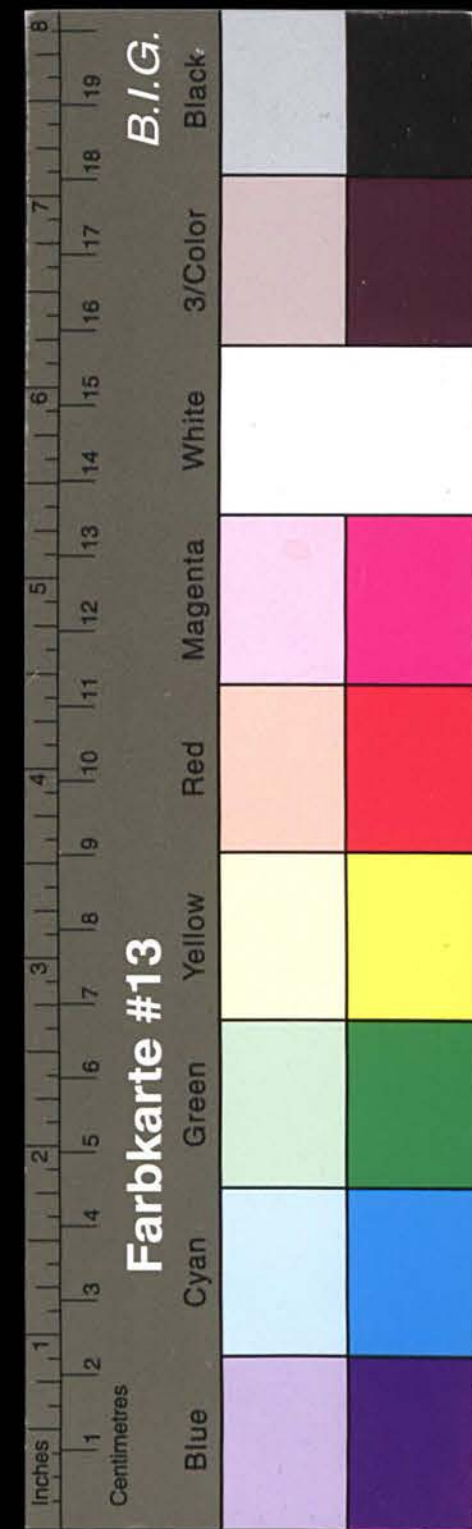
nach dem vordringenden Pöveln
gemäß der Bestimmungen der S. 4 und 5
des Pövels, direkt von dem Herrn Pöveln
nach von Pövel in Pövel zu gehen.

Königliche Regierung,
Abblösung des Pövels.

Pövel

An
die Eigentümer, g. H. des
Herrn Pöveln

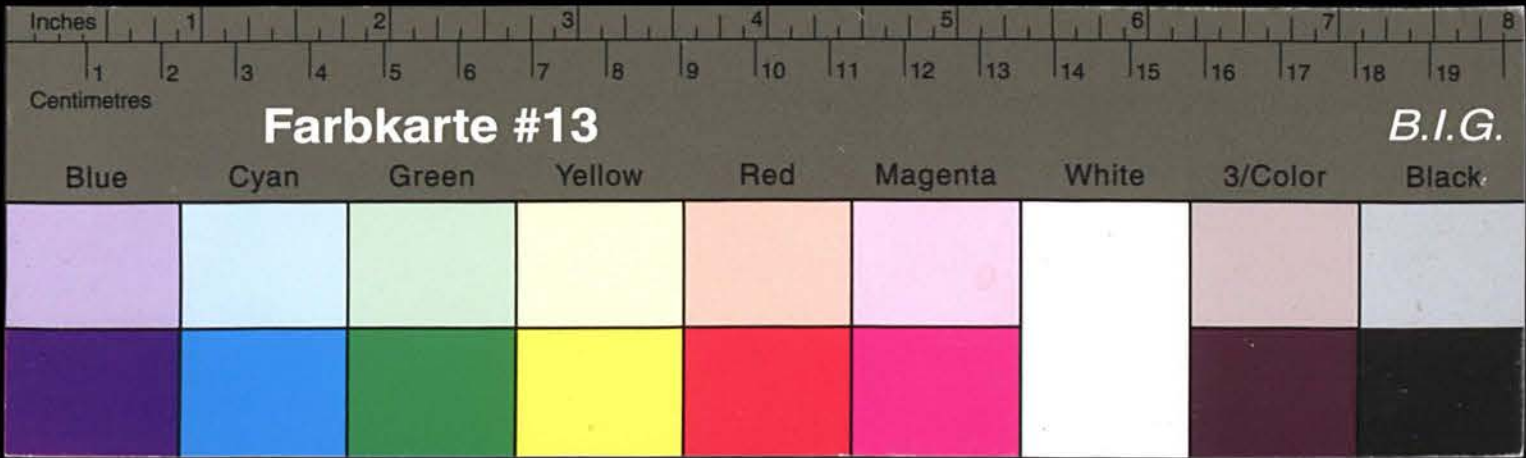
in Pövel.
zu
Willendorf
per Pövel.



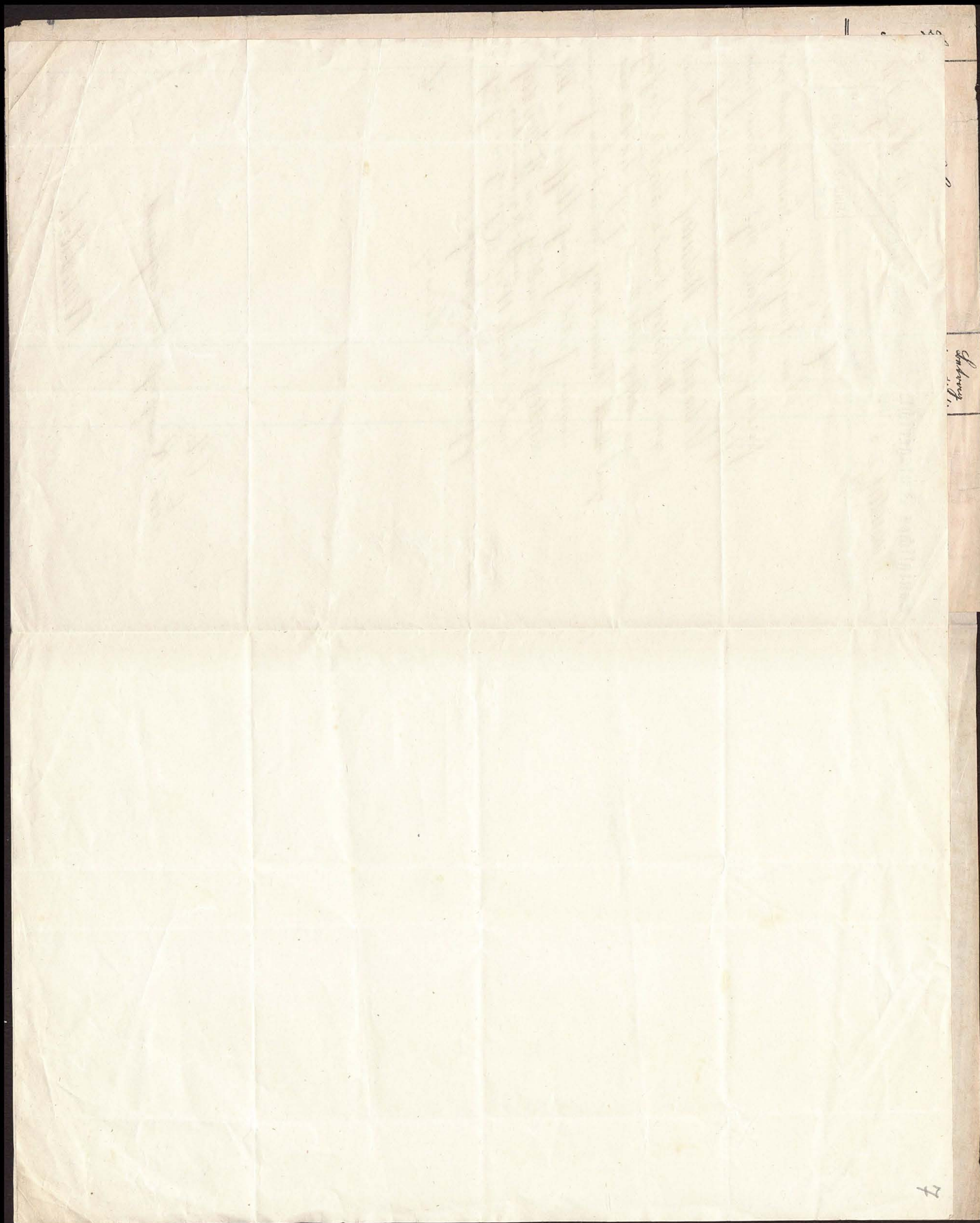
Kreisarchiv Stormarn A1

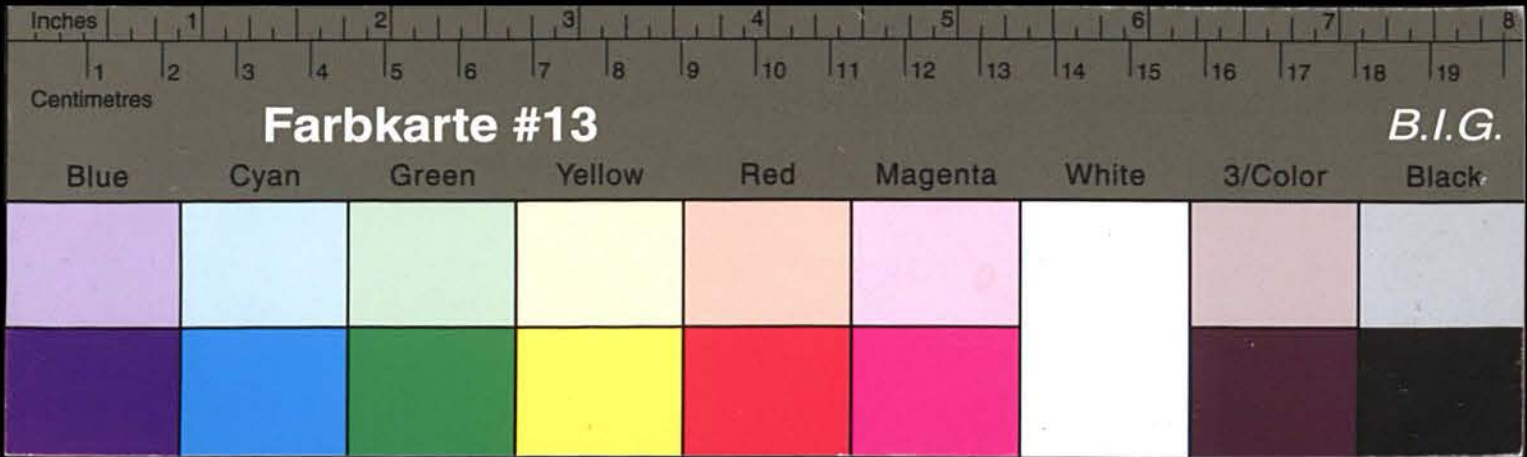
Harzknips
das zu gefundene Abkömmlings-Registral für
die Pfarmigen.

Lp. N ^o .	Namen der Harzknipsen.	Salvay das Abkömmlings- Registral für die Ab- kömmlingen Ab. Pf.	
		Ab.	Pf.
1.	Aldenrath, Knips	.	83 3/4
2.	Hart, Knips	.	83 3/4
3.	Schmidt, Knips	.	83 3/4
Summa		2	50

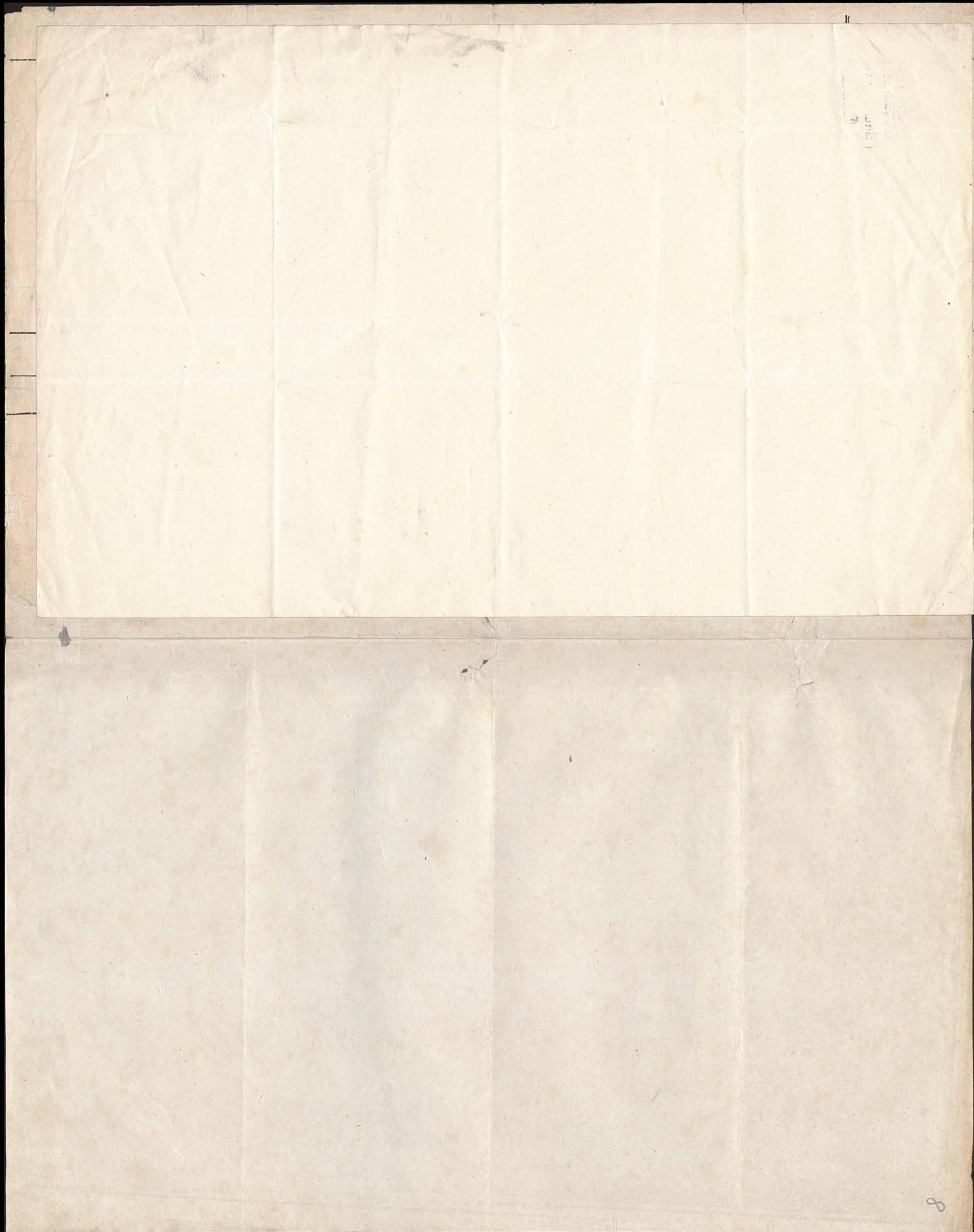


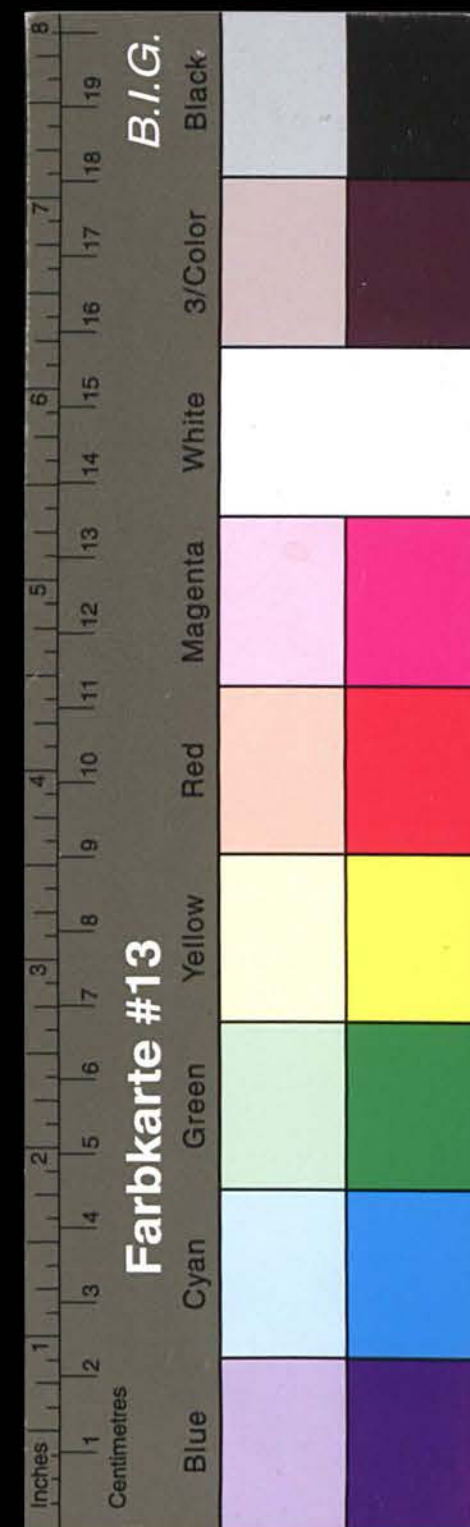
Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Druck des

Königliche Regierung.
H. V. III. 4250.

9

Es ist dem nachstehend bezeichneten Grund,
sind ist nach dem Protokoll vom 11. August 1876
die abendseits aufgeführt an der Administration,
die und gemein an der Königlich Preussischen
zu Oldesloe zu unterstehen. Demnach,
Anweisung „Rente“ in demselben einverleibt.

Entwurf

Erklärung der Eigentümern
Grundstücke nach Angabe des N.
dasselben im Eigentum.

und dieser Erklärung der Rente.

Ergebnisblatt N. 14.

30 Pf. Linsen. Auch,
sicheres Rente.

Die Eigentümern, der nachstehend bezeichneten Grundstücke,
die Gemeinde Willendorf,
sind der beschriebenen Abweisung „Ergebnis“ nach
N. 14 N. 61 H. 1.

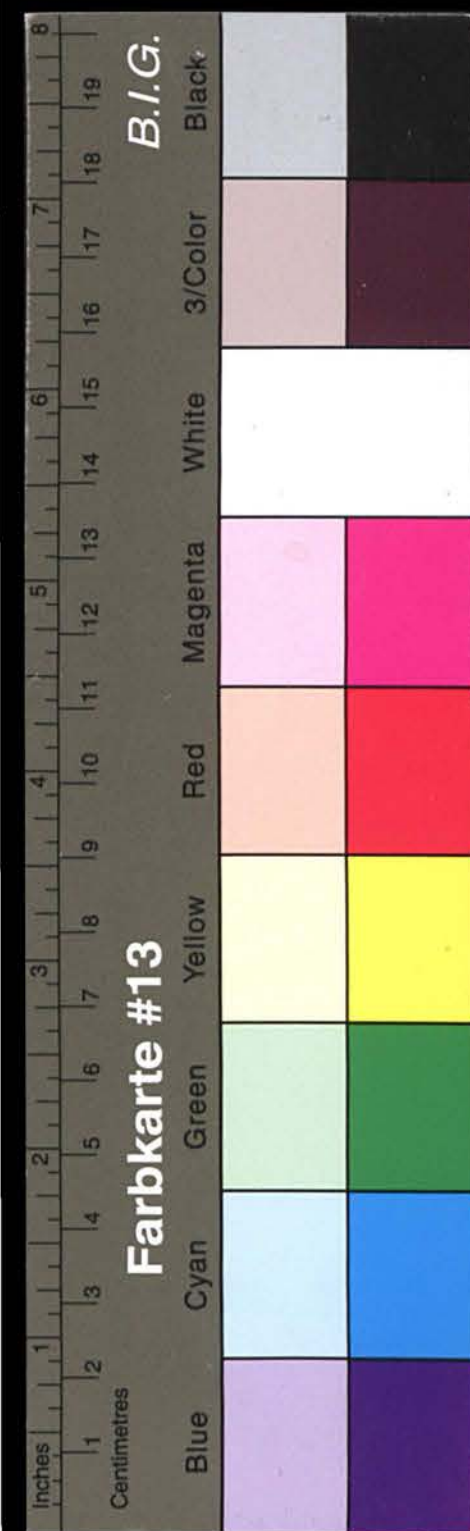
entworf. „Linsen“ nach der Beschreibung.
nachstehend zur Erklärung „Ergebnis“ nachstehend.

Es sind demnach gemein über die Erklärung
der bis zur nachstehenden Ergebnisaufstellung fallend zu,
nach.



Germany

Willendorf



Kreisarchiv Stormarn A1

Alte Briefe

Hektin 7 18 Jan. 1874

11

Die in dem gezeigten Briefe nach dem Inbegriffe gesetz
Lustigheit am 14. Decem. 1873 gezeigten Briefe
gezeigten Briefe ist mit gezeigten

206. 30. 74.

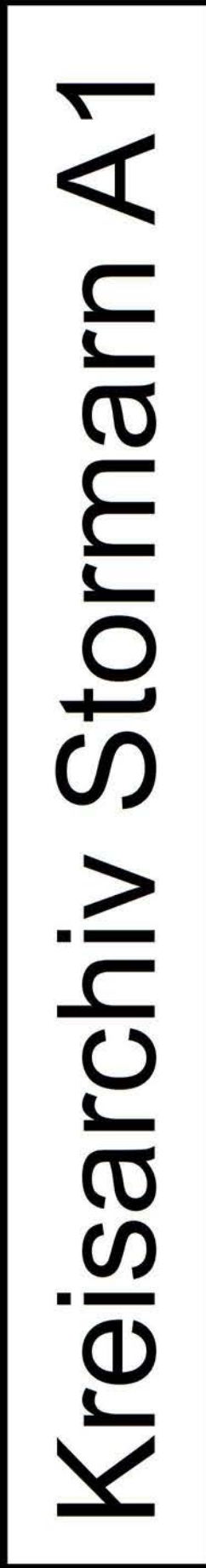
dem 1. Oct. 1874 auf die Königl. Kauten
Inbegriffe gesetz.

Die Inbegriffe in diesem mit der Lustigheit
der Inbegriffe Inbegriffe, mit dem Briefe Inbegriffe
jedem Inbegriffe an die Königl. Kauten
Reichs der Inbegriffe nach dem Inbegriffe
Inbegriffe Inbegriffe zu gezeigten.

Reichs, Inbegriffe

Die Kauten für die Inbegriffe
Inbegriffe Inbegriffe = Inbegriffe
Inbegriffe

- Die
1. J. Altmann - 1. 20. 74.
 2. J. J. Schmidt - 1. 60 "
 3. C. J. Schmidt - 2. 80 "
 4. J. J. Damm - 9. 10 "
 5. J. J. Eggert - 1. 30 "
 6. J. J. Hartz - 3. 10 "
 7. J. J. Schmidt - 4. - "
 8. C. J. Meyer - 1. 90 "
 9. J. J. Schmidt - 7. 80 "
 10. J. J. Schmidt - 1. 74. 30 "



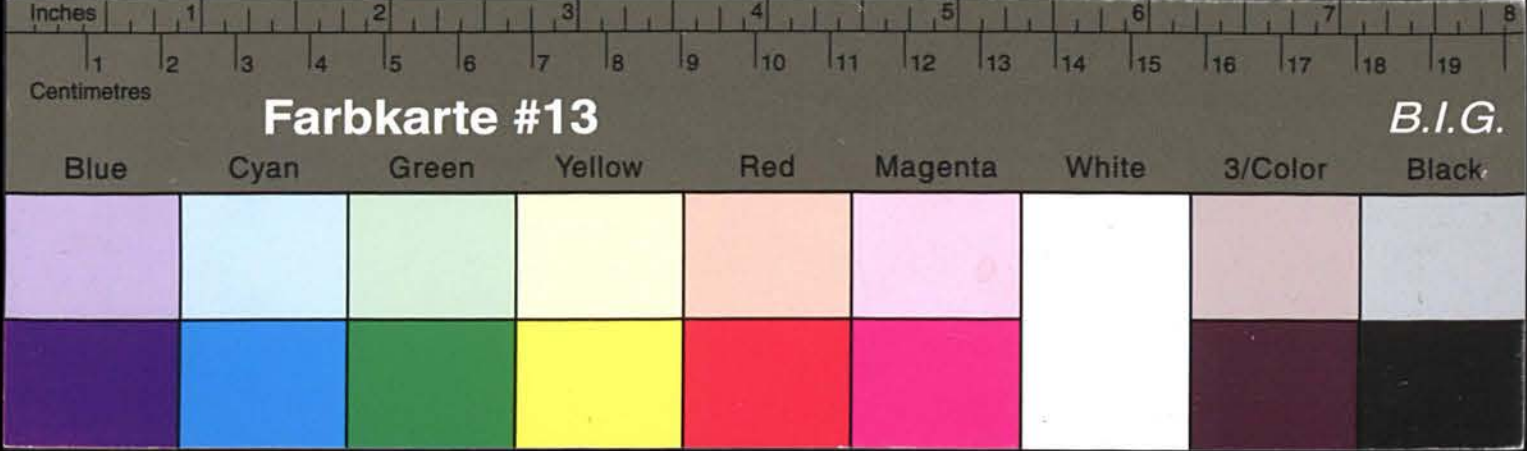
Kreisarchiv Stormarn A1

Stettin den 22ten November 1877

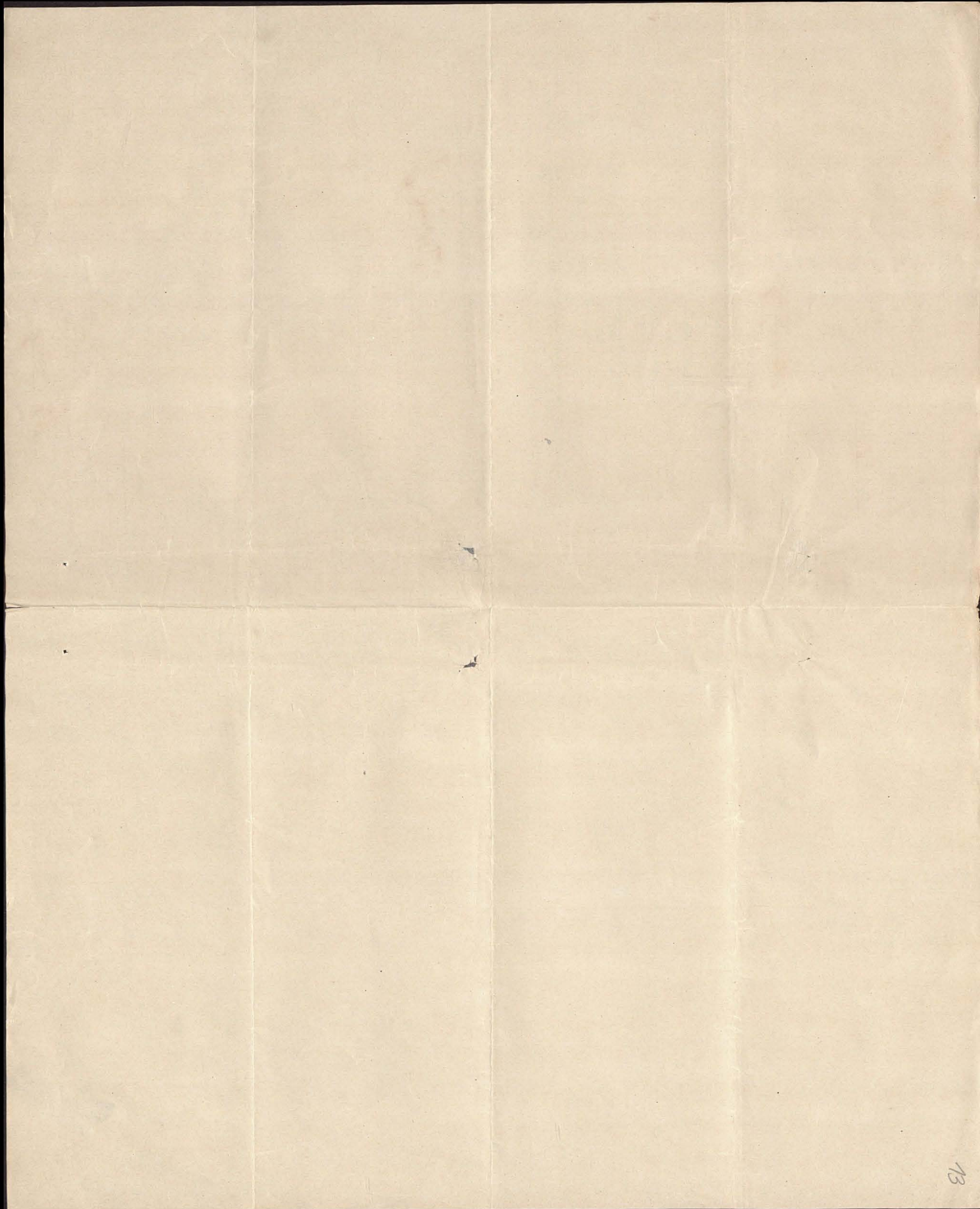
Tringula livaria
der Pentabent fix der Provinzen
Kommunen und Bgl. Pring. Folgerung.

An
 San Francisco
 3rd
 Lillen

M



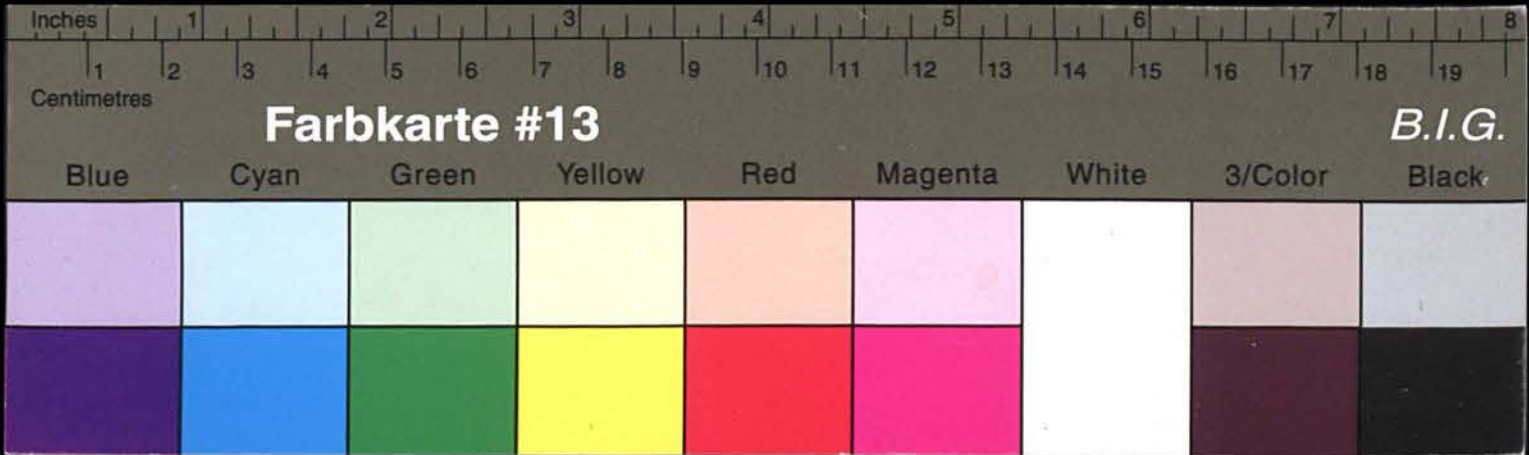
Kreisarchiv Stormarn A1



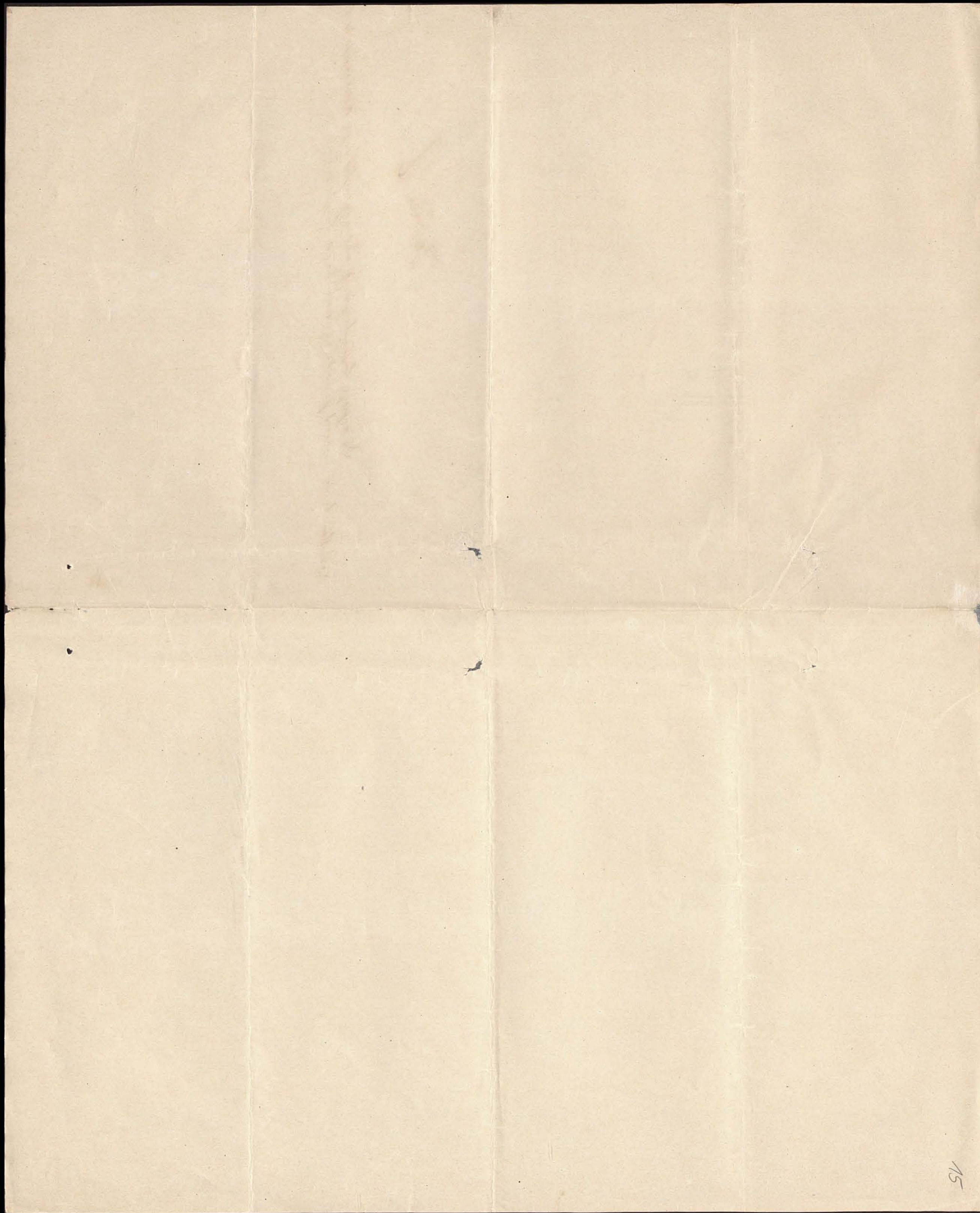


Andrew Leach - Hollis

22



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Königliche Regierung.
Zf. I. A. 2003.

Schleswig, den 9. März 1877. 16

Of
In der Verwaltung „Ablösungs“-Punkte
von Willendorf, Kreis Stormarn,
benachrichtigen wir Sie hiermit, daß
die königliche Rentamtsdirektion in Rostock
am 23. December 1877 be-
stimmte, daß die Pacht für den 1. April ex. nro.
nommen sei.

Die mündliche Bescheidigung wird aufgeführt,
um den nächsten Tag der Ablosungs-Regi-
ster für die Pacht in der Lage von

S. N. 33 1/2 Pf

nach der mündlichen Bescheidigung
gemäß der Bestimmungen der S. S. 4 und 5
des Gesetzes, wird am 1. April d. J.
Pacht in der Lage von — zu zahlen.

Königliche Regierung,
Abteilung des Finanzwesens.

An
den Gemeindevorstand, z. H. des
Herrn Gemeindevorstandes

in
Willendorf
p. Reinhold.

Th.



Kreisarchiv Stormarn A1

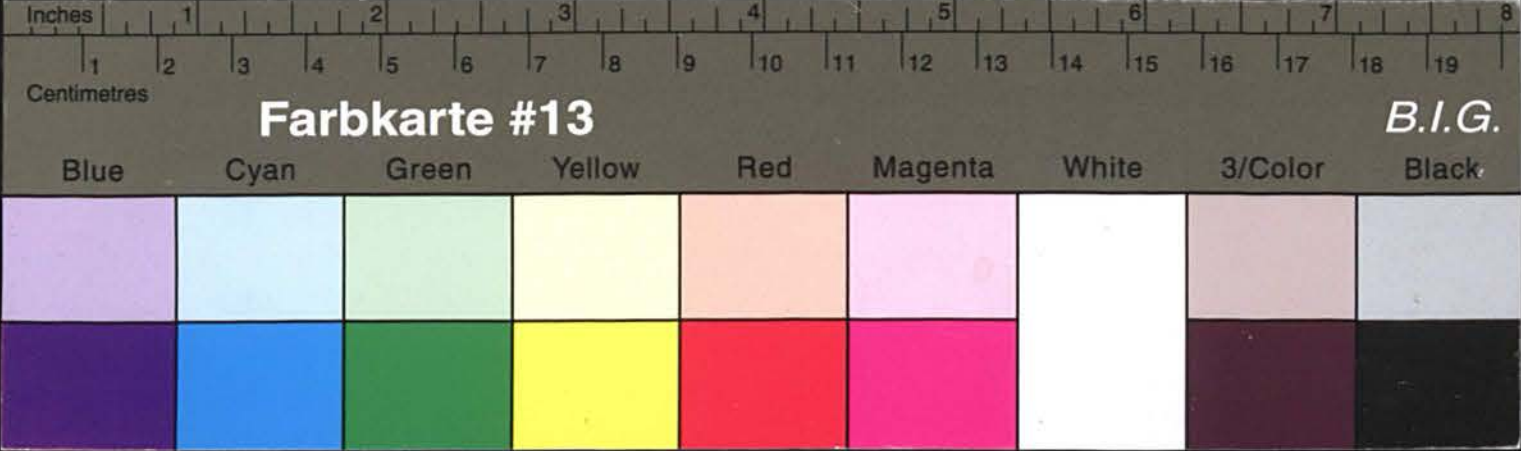
17

Handwritten:
Das zu zahlende Abfindungs-Kapital für
die Pensionen.

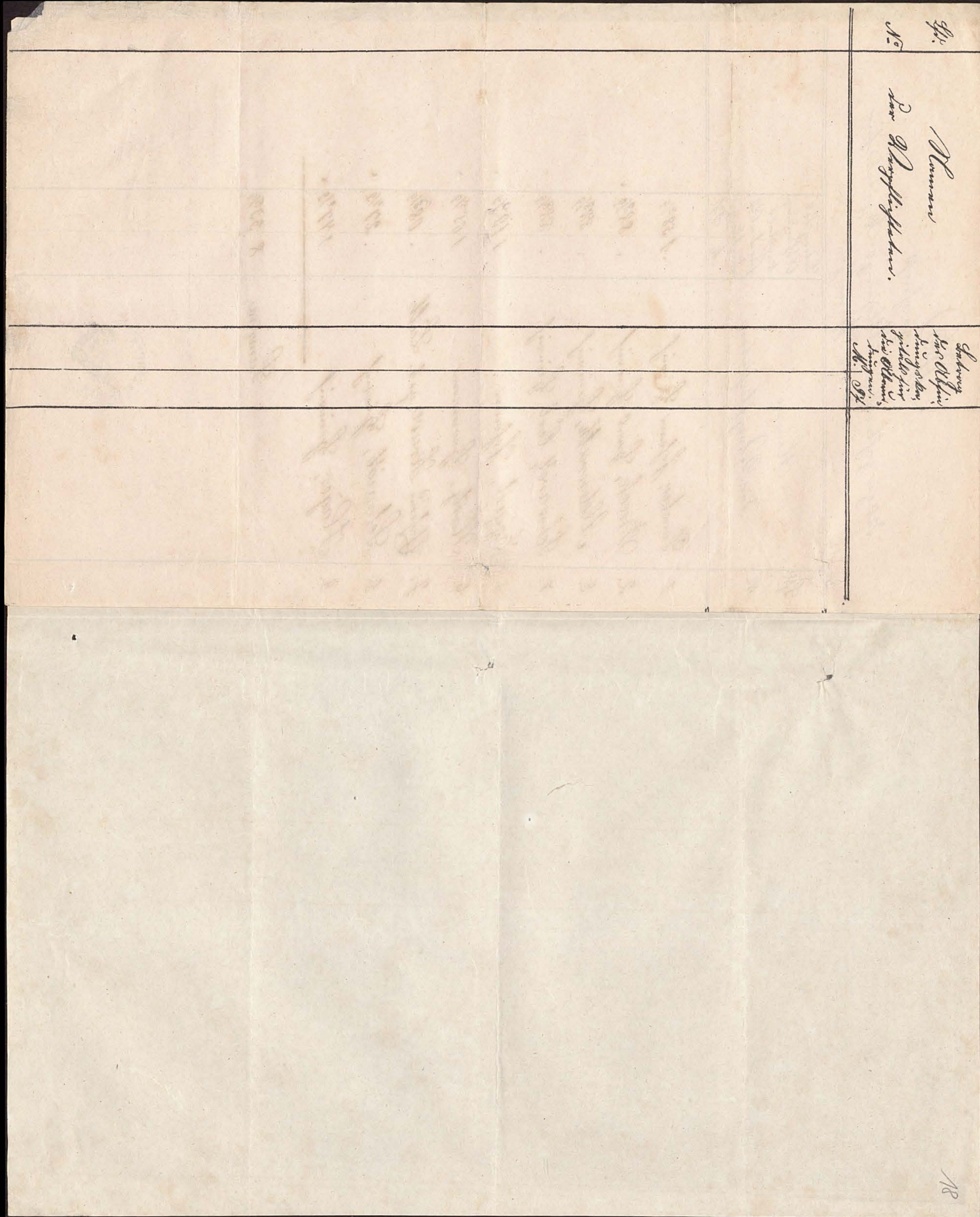
Nr.	Name der Verpflichteten.	Salvo des Abfindungs- Kapitals für die Ab- findungen	
		Ab.	St.
1.	Duncker, Johann Heinrich	1	58 3/4
2.	Beeck, Ernst Heinrich	.	88 8/9
3.	Aldenrath, Heinrich	.	88 8/9
4.	Schwarze, Carl Heinrich	.	88 8/9
5.	Eggert, Johann	1	19 1/2
6.	Hart, Hermann	1	05 3/4
7.	Georg Kruse geb. Luth	.	08 3/4
8.	Schmidt, Heinrich	.	27 1/2
9.	Häger, Heinrich	1	47 1/2
Summa.		8	33 3/4

Obige Summe von 8 Stk. 33 3/4 q. beträgt die Summe der Abfindungen für
die Pensionen vom 1. Oktober 1877 an für die Verpflichteten und die Abfindungen für
die Pensionen beträgt.

U. Thomsen, Kasse in Lärje.
die Abfindung der Verpflichteten für Lärje.



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

19
Schleswig, den 23. December 1867.

Resolut

beträffend sin mit dem fröjeren Rade Keinfeld
zu erlagenden Abgaben: Rade- und Vorfolklai-
nigkeitsgelder und Tüze und Einzugsgelder.

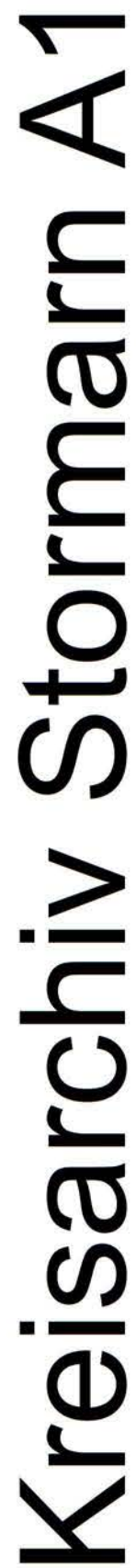
In dem § 4 der Allerhöchsten Resolution vom
28 April 1867, beträffend die Einföhrung der
größtsten Gutsbezugsung in Betreff der Directen
Nännen im Gebiete der Herzogthümer Schleswig
und Holstein, ist eine vollständige Uebersicht der
bestehenden Steuern, welche der bis her mit dem ge-
meinen Herzogthümern unter der Aufsichtung
„staatsliche Gesetze“ zu erlagenden Abgaben
der Directen einer Uebersicht. oder
Grundsteuer resp. einer Grundsteuerrechnung be-
zulegen sein müßte. Nachdem mit Urf. Kaiserlich
des Königlich Preussischen Ministeriums vom 8 März
d. J. der Auftrag erteilt worden, das vollstän-
dige abzugeben, haben wir in Betreff der mit
dem fröjeren Rade Keinfeld zu erlagenden Ab-
gaben: Rade- und Vorfolklainigkeitsgelder und
Tüze und Einzugsgelder resoluirt, wie folgt:

1. In Rade- und Vorfolklainigkeitsgelder.
 - a. In Rade- und Vorfolklainigkeitsgelder für das Jahr dem Jahr
1785 vorgeordnet und unter dem Jähre gebrauchte
Lüpfelstein vorgeordnet. In vorstehende Uebersicht
genommen von 1754-59 - alte Rade- und Vorfolklainigkeitsgelder, und 1786-
1806 - neue Rade- und Vorfolklainigkeitsgelder. In den neuen Rade-



2. Unter dem Namen der „repressiven Gesetzgebungen“

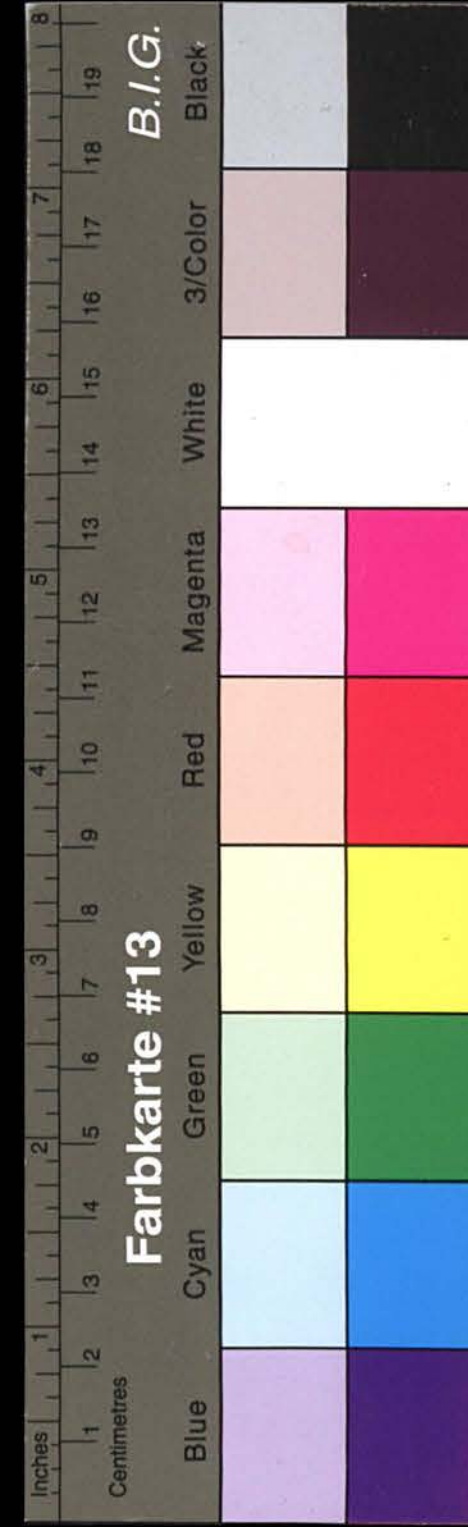
Eisern und Linste " sowie der " Antzeisern "
 bey der Maßzahl der Grundbesitzer im freisbaren
 Antze Reinfeld eine Naturallieferung an die
 Landesherrschaft ob, welche ihren Abgang in
 den freisbaren Gütern auszufüllen den derselben
 galte und im vorigen Jahresbericht 1810 durch
 die Freilandskasse der Antze, 1810 durch
 landesherrliche Aufzeichnungen und eine genaue
 Zahl von Grund- und Gemeindemessen verzeichnet
 von war. Es werden unterschieden: lange Eise-
 ren und eine Aufzeichnung von 4-6 Meilen, für
 zu Eiseren und eine Aufzeichnung von 2-3 Mei-
 len, Gemeindefeuer, Kalkfeuern und gemein-
 dlichen mit 2 Horden besetzten Feuer,
 Leinwand, Feuer- und Gemeindefeuer. Diese
 Lieferungen waren zum eigenen Gebrauch der Lan-
 desherren oder zum Gebrauch der Antze, für welche
 jene die Vorarbeiten müßte, bestimmt im Besatz.
 An den Namen verzeichnet Eisern im Gegensatz
 zu den ordinären Grund- und Gemeindemessen, welche
 bei der Kurgeldung der landesherrlichen Herrschaft
 von deren Gütern überweisen und zu Kurgeldung
 zu rechnen vorzubereiten werden. In Gemeindefe-
 uern galten als allgemaine Antze und ge-
 hörten mehr zu den verzeichneten Eisern noch zu
 den ordinären Grund- und Gemeindemessen. In die
 königlichen Linsten und Aufzeichnungen verzeichneten
 allgemainen Landfeuern werden wegen dieser
 Eisergeld im Antze Reinfeld in natura geliefert.
 In voll-, Antze, Antze, Antze- und Antze-
 ren galten zu diesen 3 langen, 2 kurzen, 12 Gemeindefe-



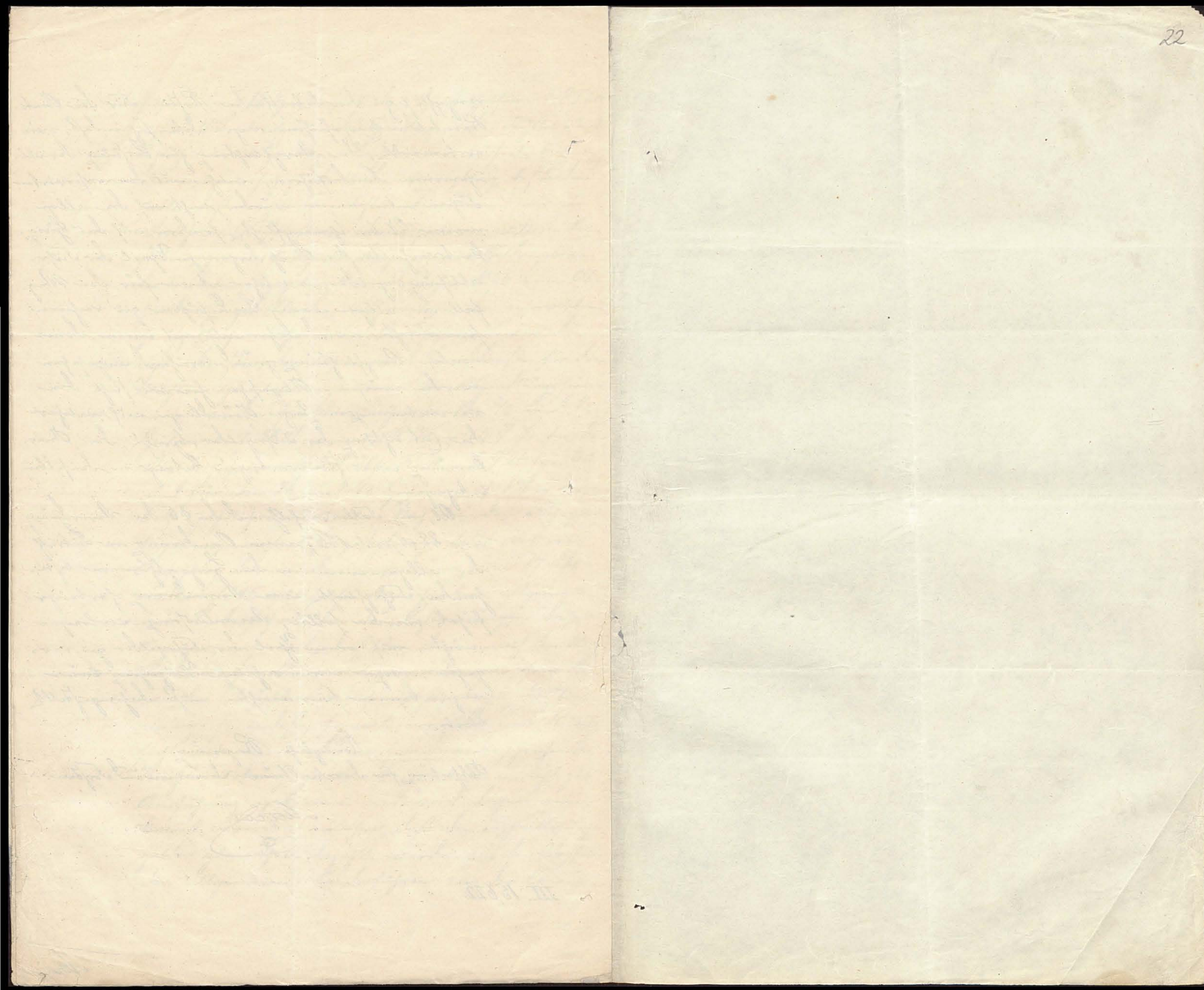
March.

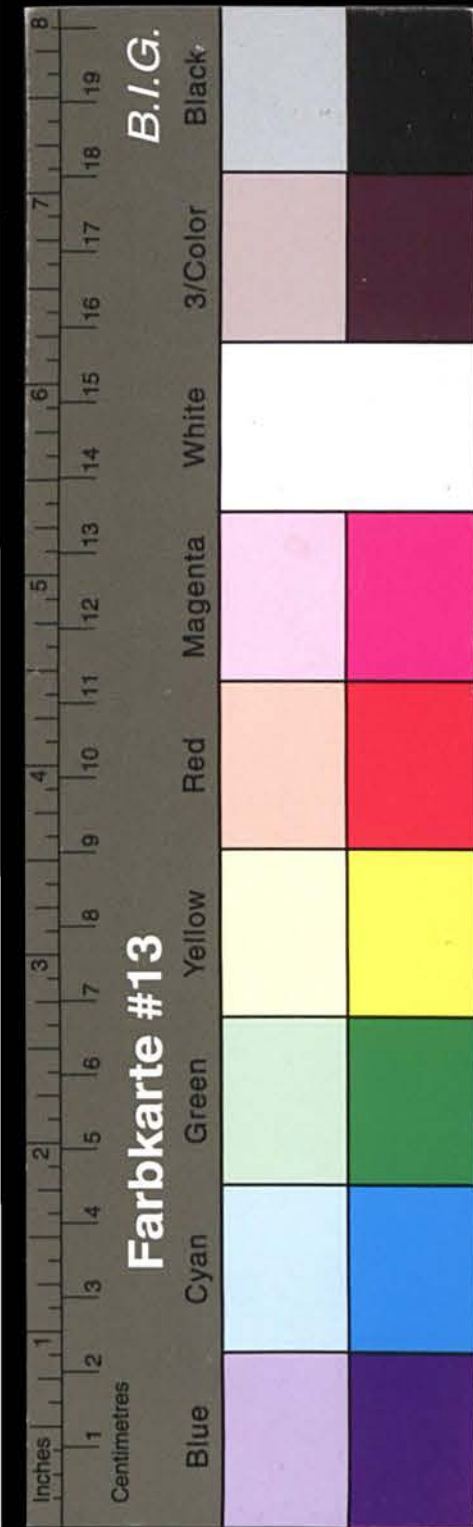
III 15,622.

21

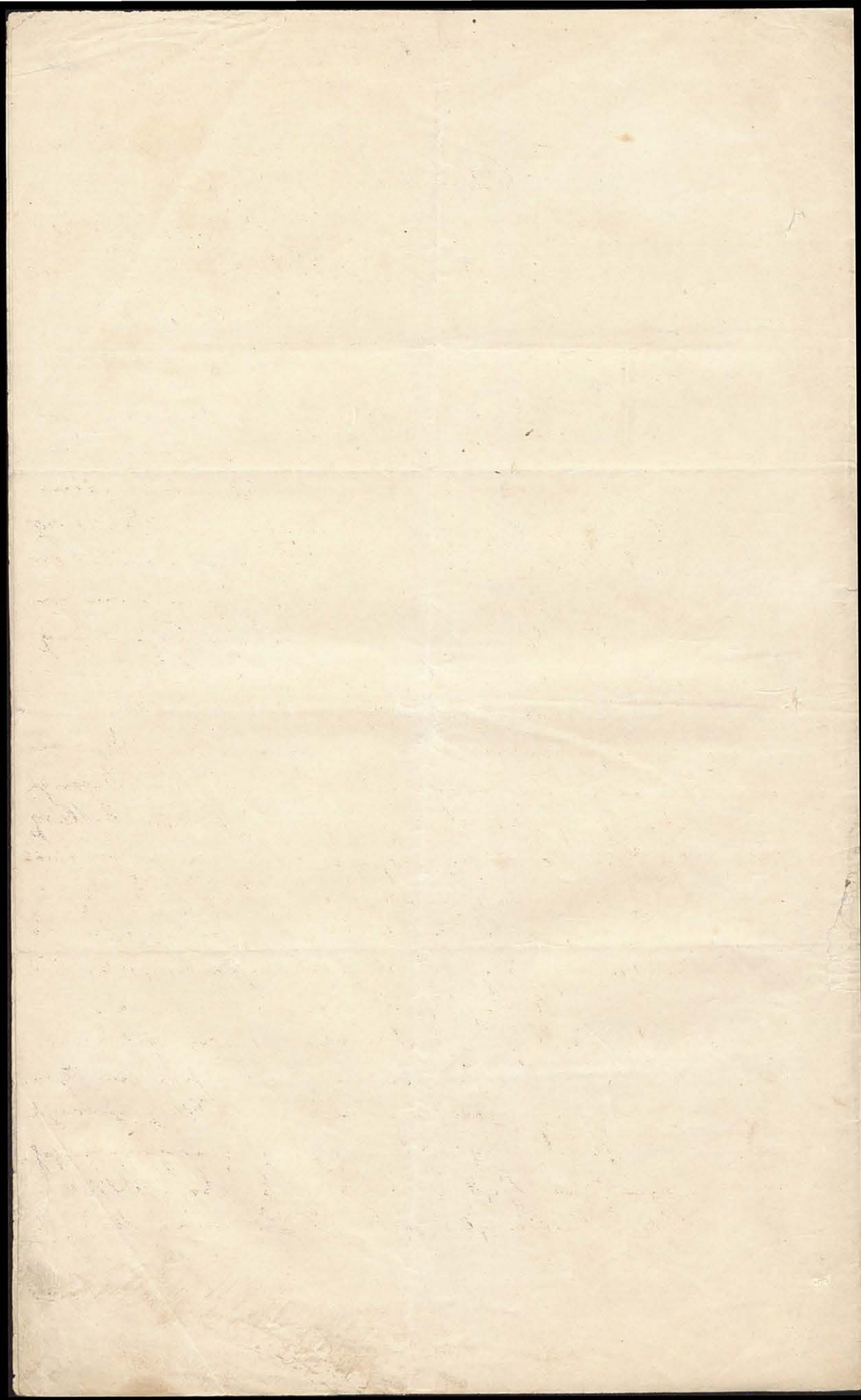


Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1



eingetragen am 29. Aug. 1870

23

Namen der abgabepflichtigen Grundbesitzer	Bezeichnung der Abgaben	Jahres- betrag derselben	Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Haussteuer, Nahrungssteuer resp. Gewerbe- recognition			Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Grundsteuer			Jahresbetrag der einstweilen fort- zuerlegenden und mit der Einführung der neuen Grund- steuer in Wegfall kommenden Grund- steuer			Jahresbetrag der nach Einfüh- rung der neuen Grundsteuer fort- zuerlegenden und event. abzulösenden Domanalabgaben		
			fl.	gr.	h.	fl.	gr.	h.	fl.	gr.	h.	fl.	gr.	h.
<i>Margarete</i> <i>über die in Gemäßheit des am 23. August 1869 III 15622. als Domanalgefälle anerkannten fortzuerlegenden Abgaben. Kato- und Hofsteuergeldes, Lohs- und Linsengeldes in der Pfarre Willendorf Hofsteuergeldes Reinfeld Kato- und Linsengeldes Reinfeld</i>														



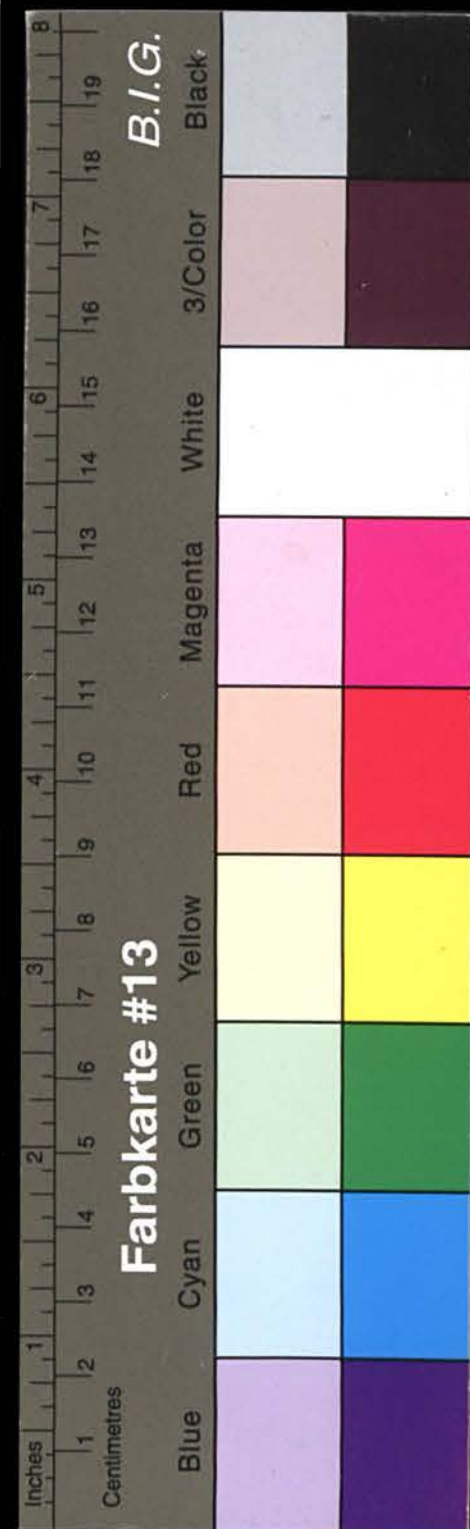
Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn A1

Namen der abgabenpflichtigen Grundbesitzer	Bezeichnung der Abgaben	Jahres- betrag derselben	Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Haussteuer, Nahrungssteuer resp. Gewerbe- recognition			Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Grundsteuer			Jahresbetrag der einstweilen fort- zuerlegenden und mit der Einführung der neuen Grund- steuer in Wegfall kommenden Grund- steuer			Jahresbetrag der nach Einfüh- rung der neuen Grundsteuer fort- zuerlegenden und event. abzulebenden Domianialabgaben				
			ap	Ag	S	ap	Ag	S	ap	Ag	S	ap	Ag	S		
Hans Hr. Schmidt	Lohn. Linderger	15												15		
"	Kad. i. Dorfsteu- nigkündigung	8 3 2												8 3 2		
Hans Hr. Baack	Lohn. Linderger	15												15		
"	Kad. i. Dorfsteu- nigkündigung	9 18 2												9 18 2		
Karl H. Fr. Schwandt	Lohn. Linderger	15												15		
"	Kad. i. Dorfsteu- nigkündigung	9 7 11												9 7 11		
Joh. Hies. Macker	Lohn. Linderger	15												15		
"	Kad. i. Dorfsteu- nigkündigung	9 12 7												9 12 7		
Hr. Chr. Eggert	Hr.	6 18 2												6 18 2		
Joh. Hies. Macker	Lohn. Linderger	1 15												1 15		
"	Kad. i. Dorfsteu- nigkündigung	2 16 4												2 16 4		
Hans Hies. Herrn. Harz	Lohn. Linderger	22 6												22 6		
"	Kad. i. Dorfsteu- nigkündigung	1 11												1 11		
Inoffizier	Lohn. Linderger	22 6												22 6		
"	Kad. i. Dorfsteu- nigkündigung	27 2												27 2		
Joh. Hr. Schröder	Lohn. Linderger	22 6												22 6		
"	Kad. i. Dorfsteu- nigkündigung	2 10 4												2 10 4		

Alonso de Ercilla



Kreisarchiv Stormarn A1

Namen der abgabepflichtigen Grundbesitzer	Bezeichnung der Abgaben	Jahres- betrag derselben	Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Haussteuer, Nahrungssteuer resp. Gewerbe- recognition			Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Grundsteuer			Jahresbetrag der einstweilen fort- zuerlegenden und mit der Einführung der neuen Grund- steuer in Wegfall kommenden Grund- steuer			Jahresbetrag der nach Einfüh- rung der neuen Grundsteuer fort- zuerlegenden und event. abzulegenden Domanalabgaben		
			apf	Spz	Si	apf	Spz	Si	apf	Spz	Si	apf	Spz	Si

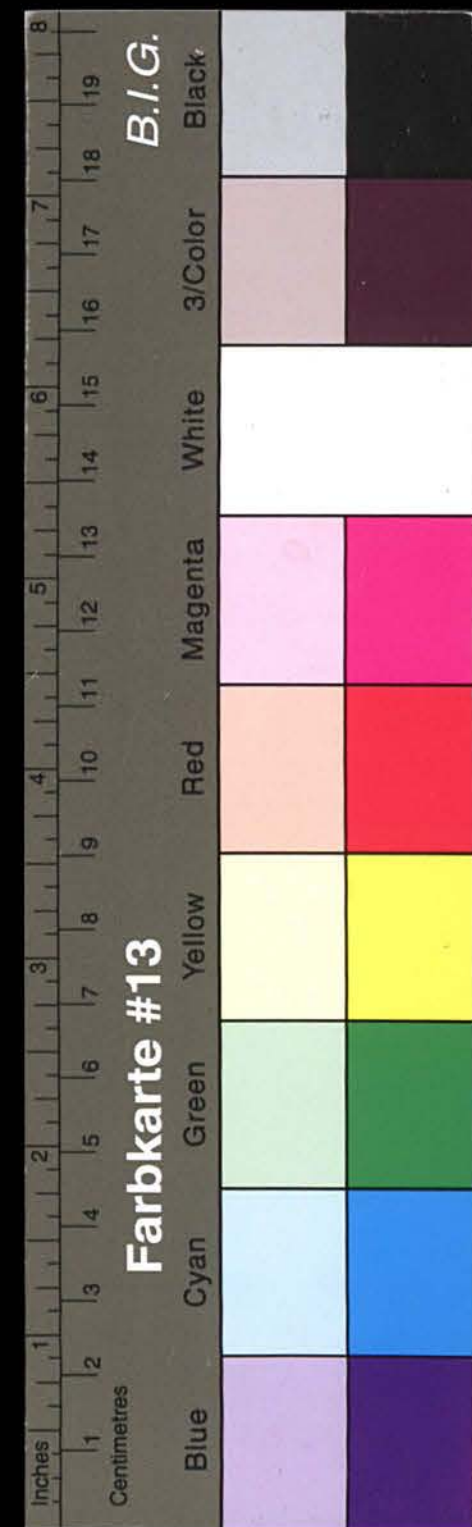
25
Schleswig, den 15 August 1869.

Resolvent

beträffend den Domanal-, Säuren-, Salzsteuern-, Recognitions-,
Leibensrenten- und Erbschaftsteuern in dem Kreisarchiv Stormarn
Kreisfeld.

In dem 84 der Allerhöchsten Resolution vom 28 April 1867,
beträffend die Einführung der gemeindefreien Gesetzgebung in der
kraft der direkten Steuern im Gebiet der Herzogthümer Schles-
wig und Holstein, ist eine Entscheidung darüber vorbehalten
worden, welche der bisher mit den genannten Herzogthümern
unter der Bezeichnung „Steuern- und Abgaben“ zu entrichtenden
Abgaben der Provinz einer einheitl. Besteuerung übergeben
sollen resp. einer gemeinsamen recognitivem beizulegen sein möge.
Es. Beschlossen ist durch das Reich in der Königl. Finanz-
ministerien vom 8. März d. J. der Austrag nachfolgender.
Der, diese Entscheidung abzugeben, haben wir in Betracht der
mit dem Kreisarchiv Stormarn Kreisfeld zu entrichtenden Säuren-
und Salzsteuern, Recognitions-, Leibensrenten- und Erbschaftsteuern
entschieden, wie folgt:

1. Der Domanal- und die Salzsteuern werden in
Folge der gewissigen der Landesherren als freier Steuern
unter der Dominalgrundsteuer und der Steuern
der letzteren unterworfen. Darin übereinstimmend,
beziehen diese auf entwerfliche Verhältnisse und sind
mithin formeller Recognitiv- und nicht formeller
Versteuern und der Dominal-Abgaben zu unterwerfen.
Da nicht bei der größtmöglichen in der letzten Hälfte der
vorigen Jahresrechnung der gebotenen Berücksichtigung grö-
ßeren Dominalgrundsteuer diesen die der Zeit der
beträffenden



Kreisarchiv Stormarn A1

betroffenden Districten bestanden Hauptstädten: die Dörfer, die und bezugsnehmende die Wergengründe und Dörfer, die nicht besonders vorkommen, sondern sind, so scheint die Anzahl nicht imbezogen, daß diese in dem Lande und der Gegend mitzählen werden, und daher der Land und die Gegend neben der Grundsteuer die Grundsteuer für die nicht besonders vorkommenden Dörfer ausfallen.

Wie Rückblick fernerhin Billigkeitsgründe dafür, aus der formellen Gesetzgebung der in den Aufrechten Abgaben abzugeben und nicht dem nachfolgenden, von den Dörfern dieser Dörfer auszuscheiden, die Dörfer, die nicht besonders vorkommen, sondern sind, so scheint die Anzahl nicht imbezogen, daß diese in dem Lande und der Gegend mitzählen werden, und daher der Land und die Gegend neben der Grundsteuer die Grundsteuer für die nicht besonders vorkommenden Dörfer ausfallen.

Als zum Zeit der Veränderung nicht ständiger Land müssen sämtliche Domänenstücke, welche von dem Jahr 1803 in der Grundsteuer übergegangen sind, direkt zum Lande nicht ausgesetzt sind, ausgesetzt werden. Es kann daher nicht ausgenommen werden, daß in dem nicht ausgesetzt stehenden Lande, Gegend und Grundsteuer, auf dem das Land steht, nicht ausgenommen werden ist, und gegenständig als Dörfer und Dörferland benutzt wird, eine Grundsteuer ausfallen ist. Dasselbe gilt von dem später als Land, Dörfer, Dörfer, Dörfer, Dörfer und Dörferland überlassen.

und

und Grundsteuer. Dasselbe sind die Grundsteuer, Gegend und Dörfer, die für Dörfer und Dörfer als eine Domänenabgabe in der Dörfer fortzuführen.

Darum ist die Anzahl nicht ständiger Dörfer in der Dörfer Gegend, welche nicht Domänenstücke sind, für welche bei der Veränderung die Dörfer, die nicht besonders vorkommen, sondern sind, so scheint die Anzahl nicht imbezogen, daß diese in dem Lande und der Gegend mitzählen werden, und daher der Land und die Gegend neben der Grundsteuer die Grundsteuer für die nicht besonders vorkommenden Dörfer ausfallen.

Dasselbe müssen die nicht der Dörfer Gegend, die Dörfer, die nicht besonders vorkommen, sondern sind, so scheint die Anzahl nicht imbezogen, daß diese in dem Lande und der Gegend mitzählen werden, und daher der Land und die Gegend neben der Grundsteuer die Grundsteuer für die nicht besonders vorkommenden Dörfer ausfallen.

Die Gegend, die nicht der Dörfer Gegend, die Dörfer, die nicht besonders vorkommen, sondern sind, so scheint die Anzahl nicht imbezogen, daß diese in dem Lande und der Gegend mitzählen werden, und daher der Land und die Gegend neben der Grundsteuer die Grundsteuer für die nicht besonders vorkommenden Dörfer ausfallen.

In der Dörfer, die nicht der Dörfer Gegend, die Dörfer, die nicht besonders vorkommen, sondern sind, so scheint die Anzahl nicht imbezogen, daß diese in dem Lande und der Gegend mitzählen werden, und daher der Land und die Gegend neben der Grundsteuer die Grundsteuer für die nicht besonders vorkommenden Dörfer ausfallen.

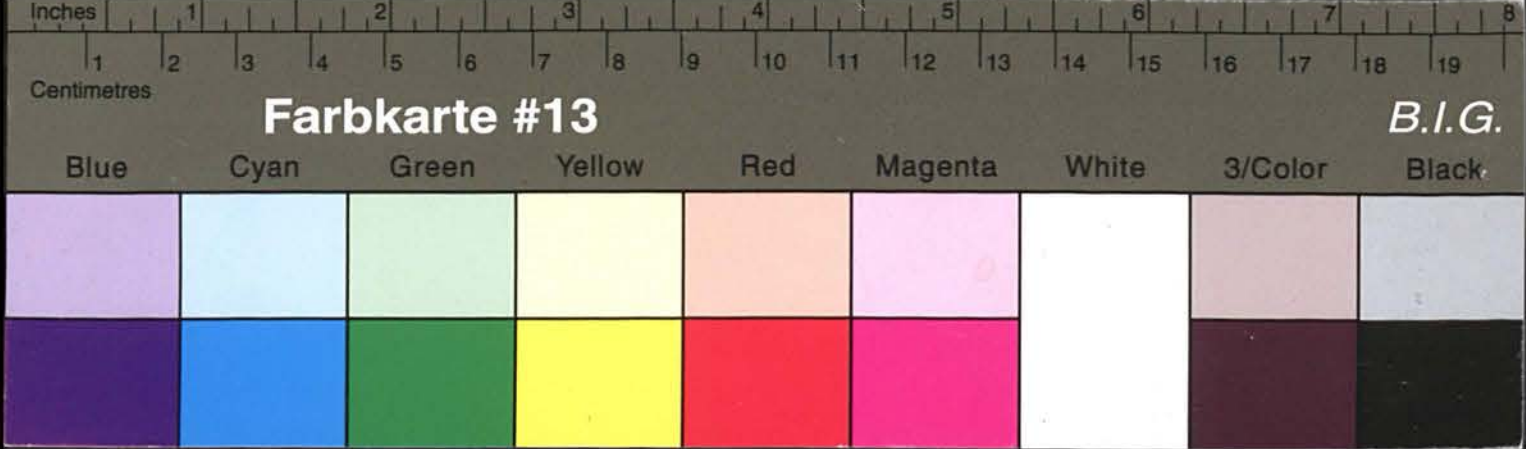
fallen



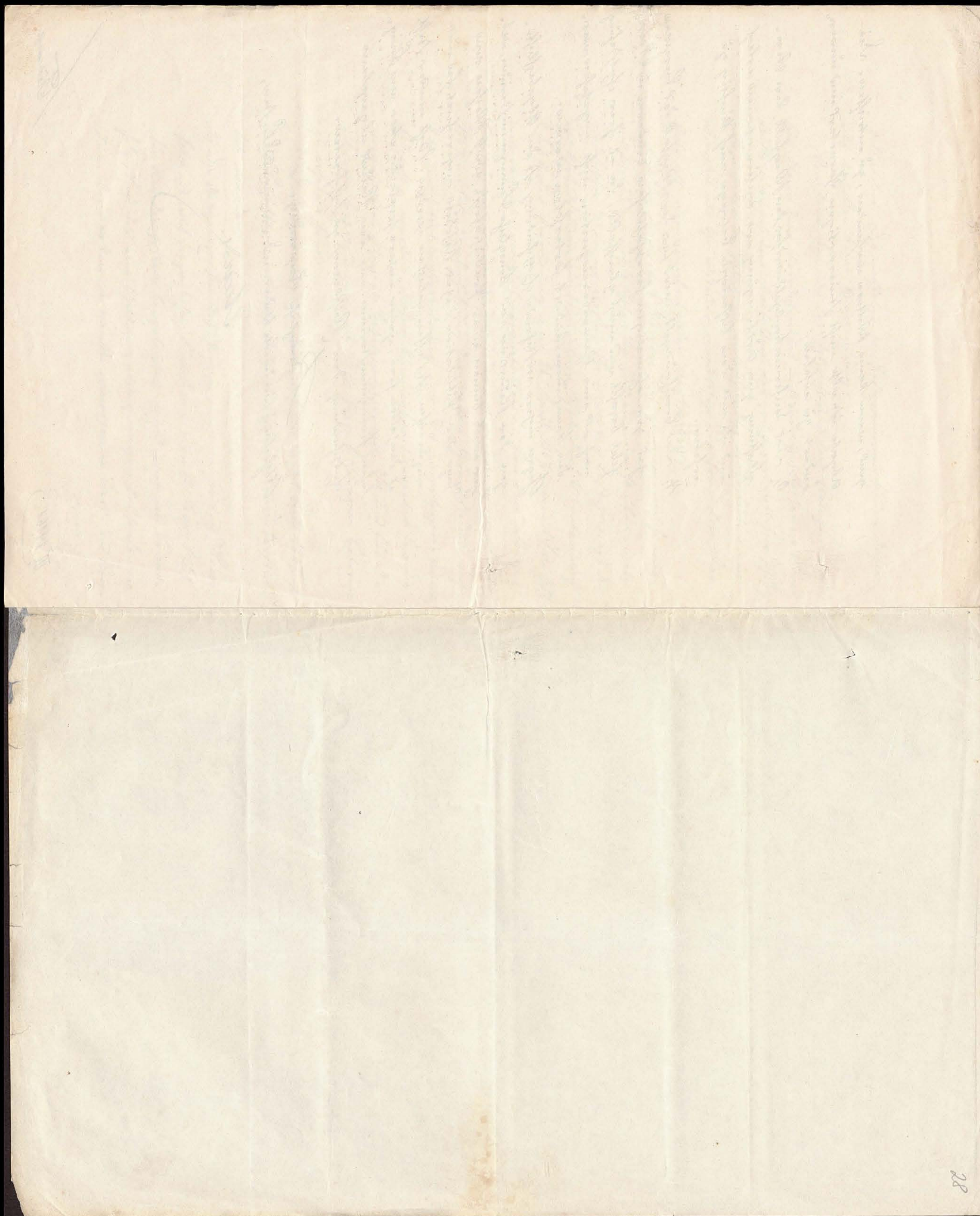
III. 14161.

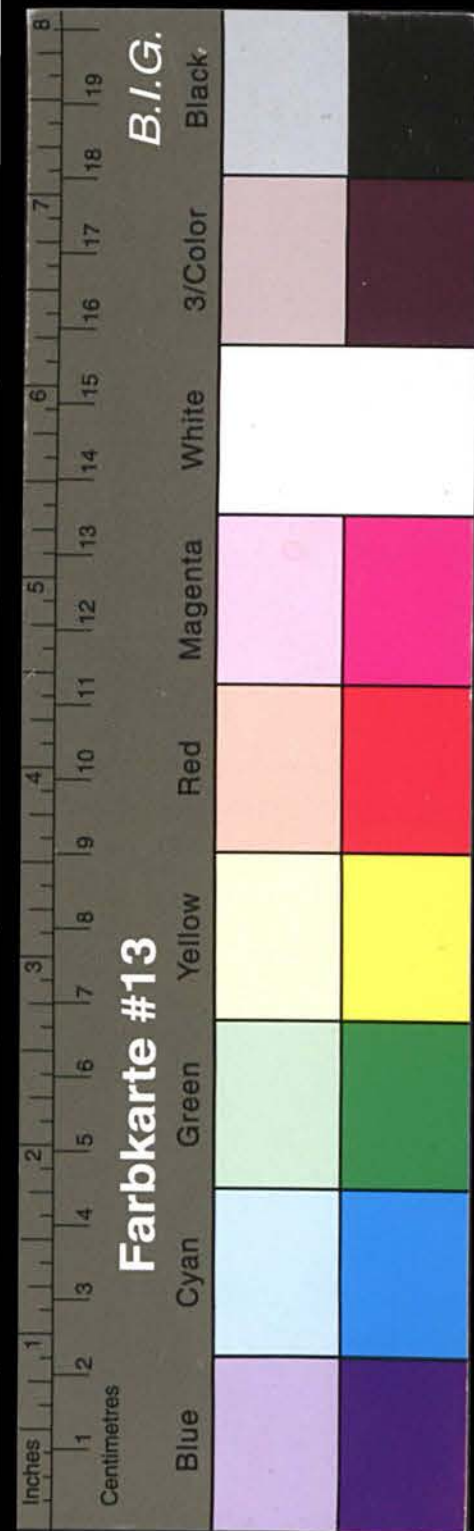
Hard.

For
Pardonworth.

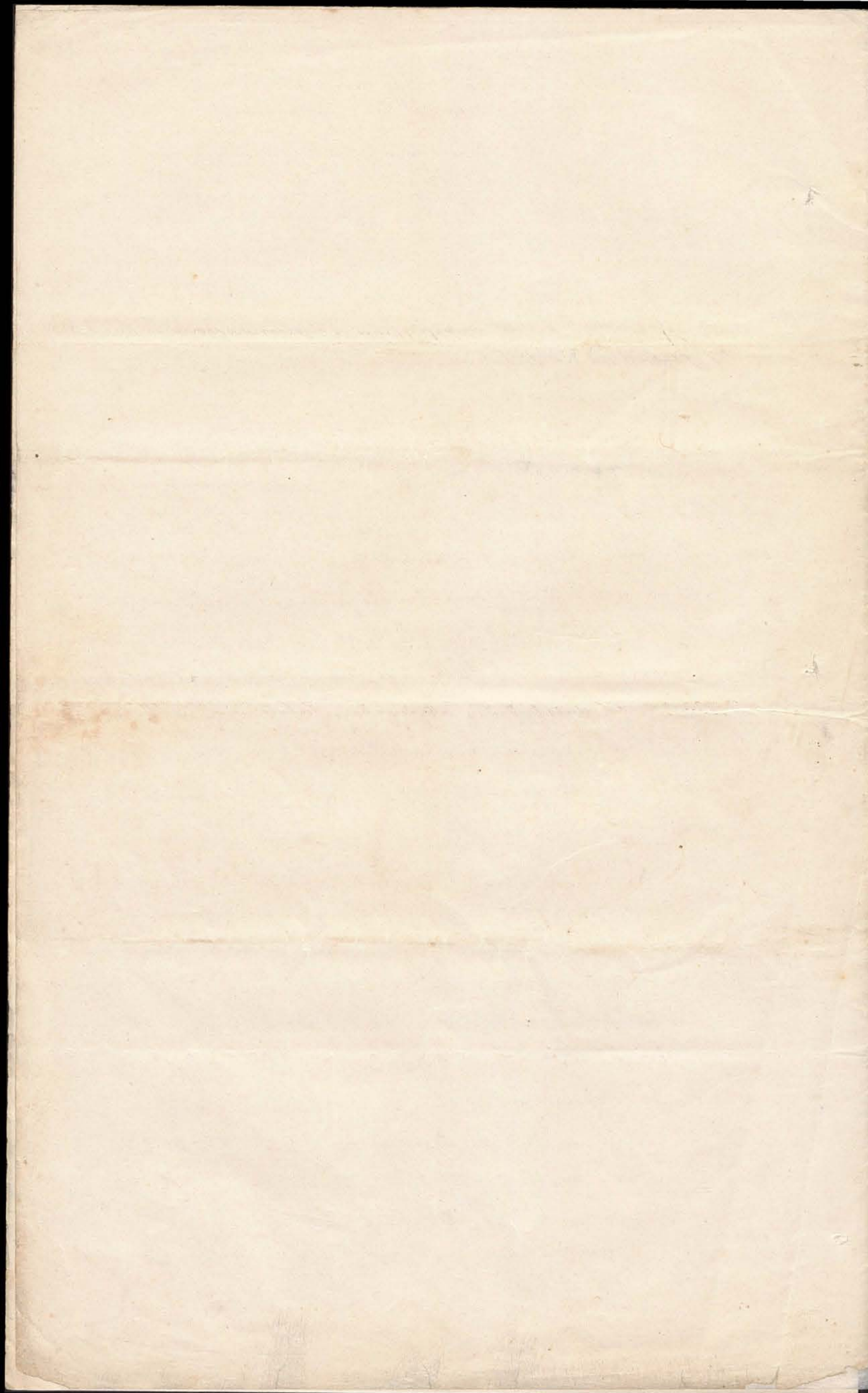


Kreisarchiv Stormarn A1





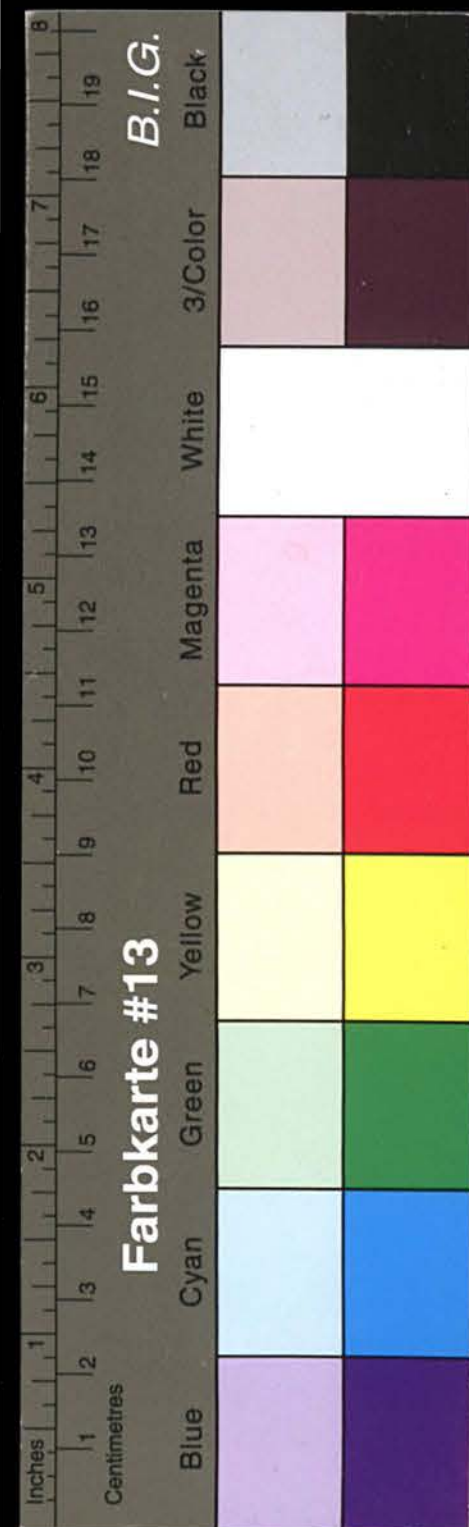
Kreisarchiv Stormarn A1



29

feing. 10 tag. aufgelegt am 24 Aug.

Namen der abgabepflichtigen Grundbesitzer	Bezeichnung der Abgaben	Jahres- betrag derselben	Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Haussteuer, Nahrungssteuer resp. Gewerbe- recognition Jahresbetrag			Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Grundsteuer Jahresbetrag			Jahresbetrag der einstweilen fort- zusetzenden und mit der Einführung der neuen Grund- steuer in Wegfall kommenden Grund- steuer			Jahresbetrag der nach Einfüh- rung der neuen Grundsteuer fort- zusetzenden und event. abzulösenden Domanalabgaben		
			fl	gr	h	fl	gr	h	fl	gr	h	fl	gr	h
Berechnung über die in Grundsteuermappe des Jahres 1866 vom 1^{ten} November 1866, II. 15 2/6 in Wegfall kommenden, sowie als Grundsteuer und Domanalabgabe festgesetzten Beträge der Contributionen und Formidagelder in der Pfarre Willendorf Kirchgemeindebezirks Beinfeld Hinterlassenschafts Alderle														

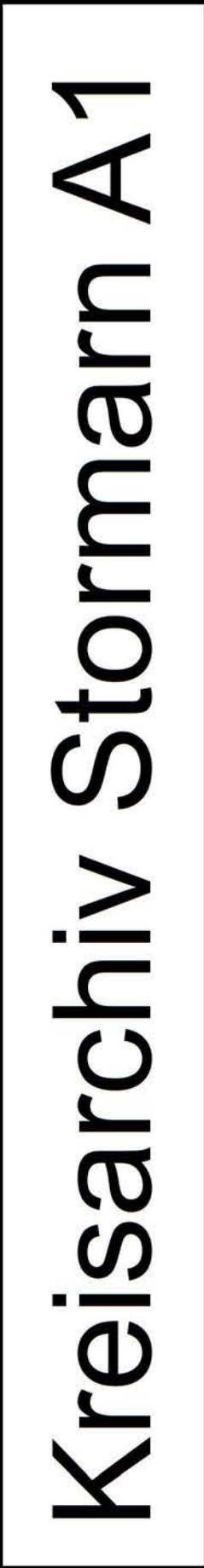


Kreisarchiv Stormarn A1

Namen der abgabepflichtigen Grundbesitzer	Bezeichnung der Abgaben	Jahres- betrag derselben	Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Haussteuer, Nahrungssteuer resp. Gewerbe- recognition Jahresbetrag			Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Grundsteuer Jahresbetrag			Jahresbetrag der einstweilen fort- zuverlegenden und mit der Einführung der neuen Grund- steuer in Wegfall kommenden Grund- steuer			Jahresbetrag der nach Einfüh- rung der neuen Grundsteuer fort- zuverlegenden und event. abzulösenden Domanalabgaben		
			fl	gr	h	fl	gr	h	fl	gr	h	fl	gr	h
1. Fr. Fr. Schmidt	Grund	81 11 5	.	.	.	2 27 2	.	.	8 21 7	.	.	69 22 8	.	.
2. Fr. Fr. Baack	Grund	82 18 11	.	.	.	2 28 6	.	.	8 25 8	.	.	70 24 9	.	.
3. Fr. Fr. Schwardt	.	84 7 8	.	.	.	3 . 3	.	.	9 . 10	.	.	72 6 7	.	.
4. Fr. Fr. Düncker	.	78 18 11	.	.	.	2 24 3	.	.	8 12 9	.	.	67 11 11	.	.
5. Fr. Fr. Egger	.	89 24 5	.	.	.	2 6 3	.	.	9 18 8	.	.	76 29 6	.	.
6. Fr. Fr. Düncker	.	39 5 1	.	.	.	1 12 .	.	.	4 5 10	.	.	33 17 3	.	.
7. Fr. Fr. Hartz	.	20 8 5	.	.	.	2 9 .	.	.	2 5 2	.	.	17 11 6	.	.
8. Fr. Fr. Düncker	.	20 13 4	.	.	.	2 11 .	.	.	2 5 8	.	.	17 15 9	.	.
9. Fr. Fr. Schroeder	.	17 27 .	.	.	.	1 9 2	.	.	1 27 7	.	.	15 10 3	.	.
10. Fr. Fr. Schmidt	Grund	12 . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 .	.	.
11. Fr. Fr. Baack	Grund	6 5 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6 5 .	.	.
12. Fr. Fr. Schwardt	.	28 4 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28 4 .	.	.
13. Fr. Fr. Düncker	.	3 1 11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 1 11	.	.
14. Fr. Fr. Egger	.	13 6 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13 6 .	.	.
15. Fr. Fr. Hartz	.	1 1 11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 1 11	.	.
16. Fr. Fr. Schmidt	.	1 10 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 10 2	.	.

Namen der abgabepflichtigen Grundbesitzer	Bezeichnung der Abgaben	Jahres- betrag derselben	Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Haussteuer, Nahrungssteuer resp. Gewerbe- recognition Jahresbetrag			Davon weg- fällig seit dem 1. Juli 1867 als Grundsteuer Jahresbetrag			Jahresbetrag der einstweilen fort- zuverlegenden und mit der Einführung der neuen Grund- steuer in Wegfall kommenden Grund- steuer			Jahresbetrag der nach Einfüh- rung der neuen Grundsteuer fort- zuverlegenden und event. abzulösenden Domanalabgaben		
			fl	gr	h	fl	gr	h	fl	gr	h	fl	gr	h
17. Fr. Fr. Häger	Grund	19 8 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19 8 .	.	.
18. Fr. Fr. König	Grund	2 18 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 18 9	.	.
Verpflichtung zur Zahlung der Steuern, bezügliche prozentualen Aufschlagssatz in der Zahl der Steuern nach dem Schluss zu 18. Juli 1870 keinerlei Veränderung. Aufhebung der Steuern, Grundsteuer und Domanalsteuer. <i>Meeres</i>														

Reim



31

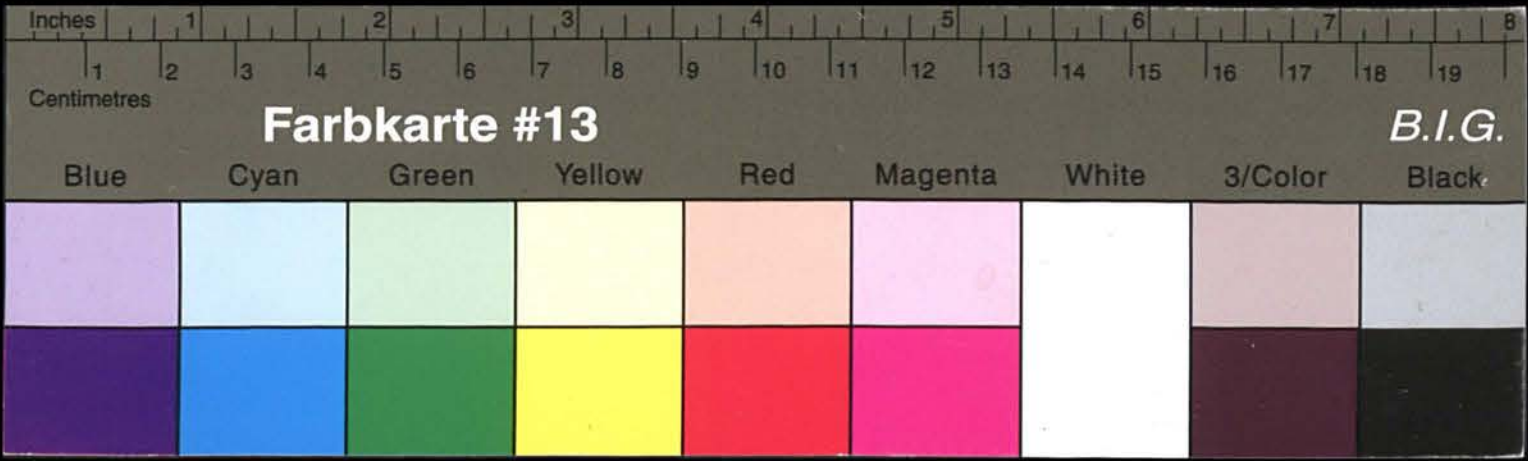
Wegzettel

über die in Gemäßheit des preuss. Gesetzes
vom 23. Januar 1869 Nr. 15622 als
Vermögensgegenstände in der
Zugabe des Reichs und des
Königreichs Preussen, des
in der Provinz Westfalen
Königreich Preussen
Königreich Preussen

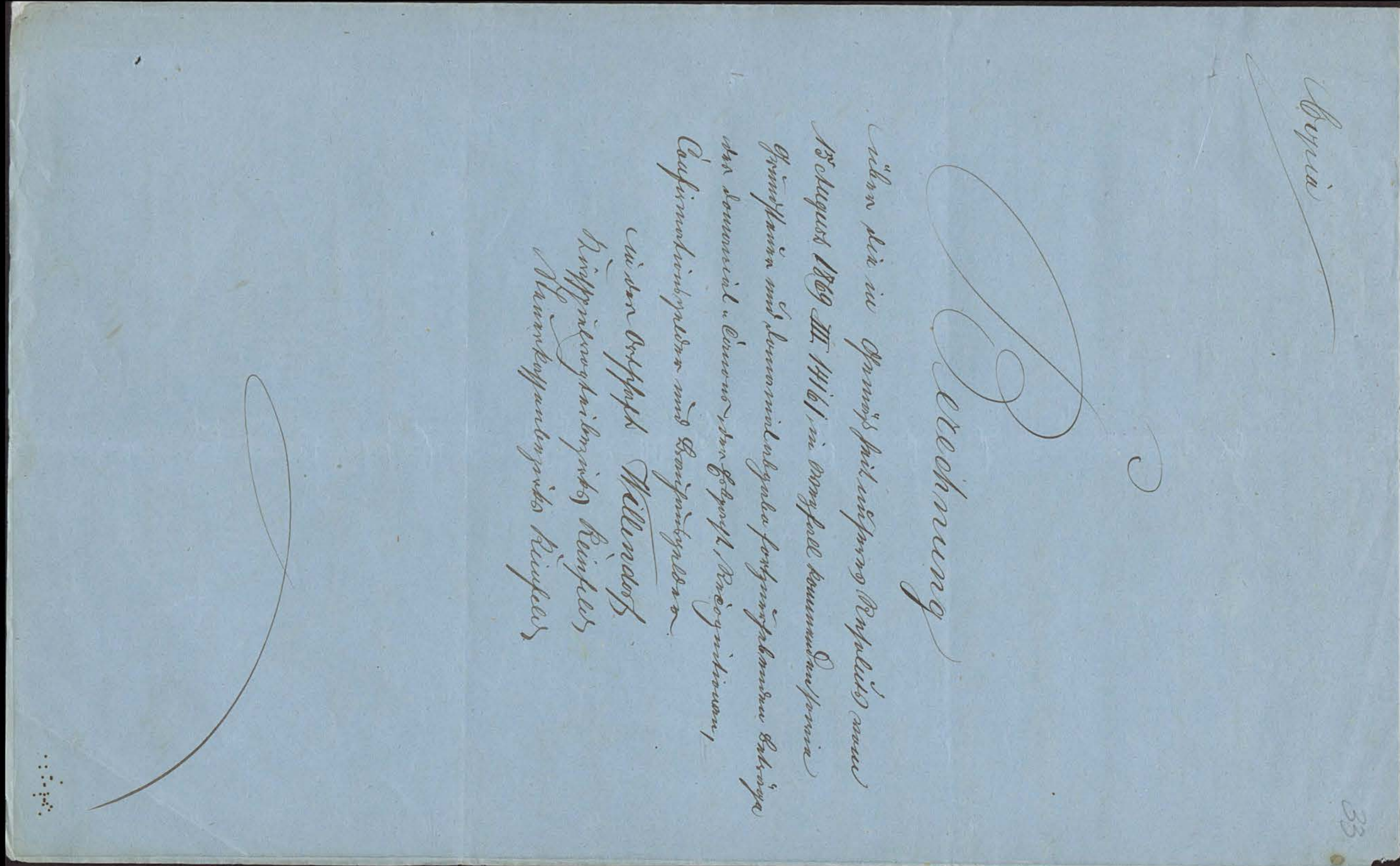
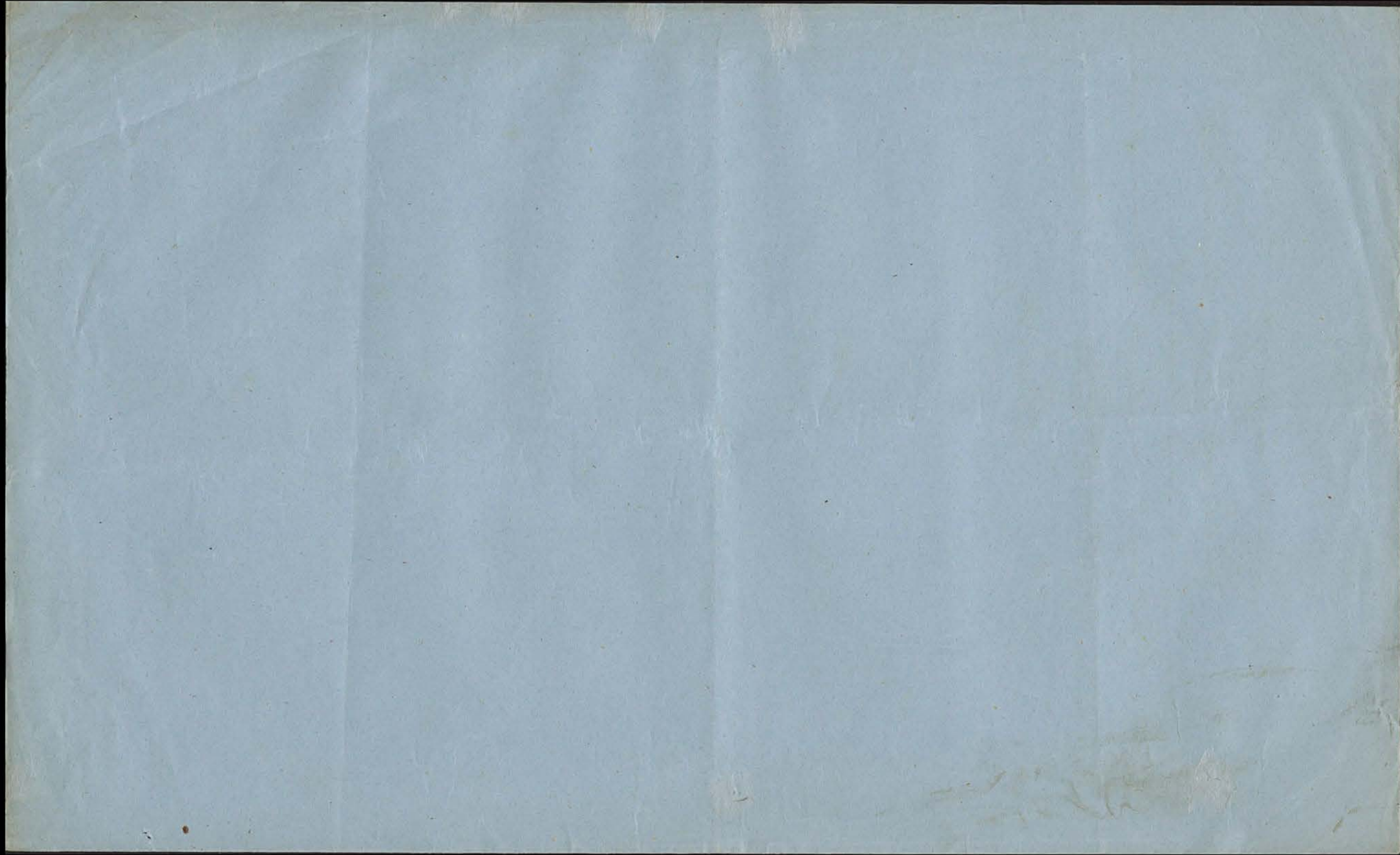


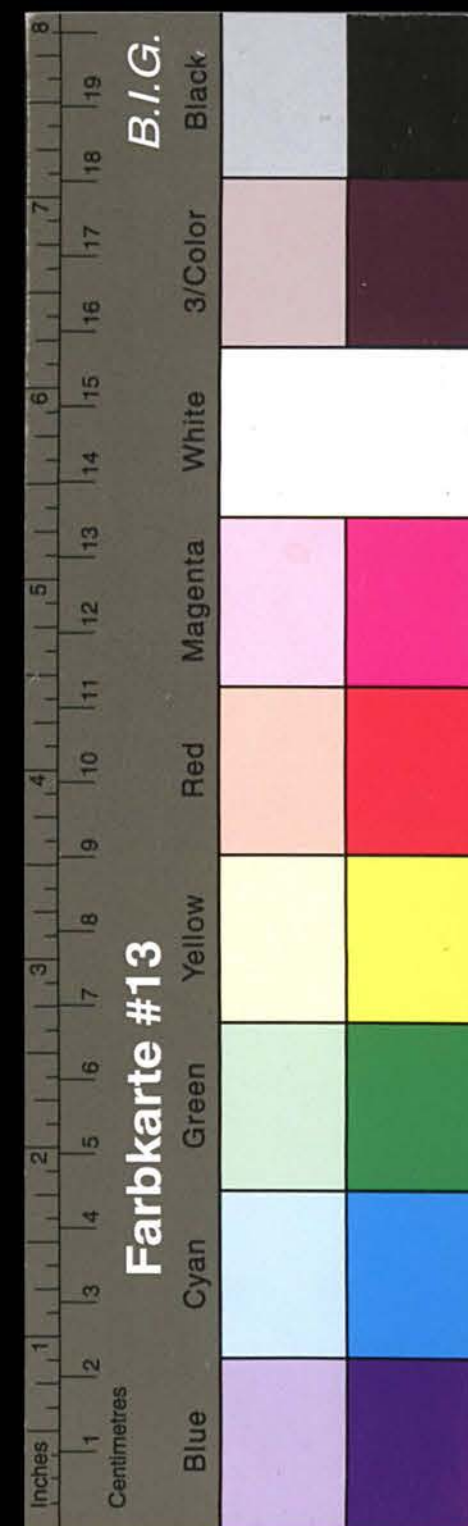
Kreisarchiv Stormarn A1

Nach dem vorgenannten Befehl
 Schleswig den 8 August 1848
 Königl. Regierung
 Abteilung für directen Verkehr, Domainen
 und Forsten
 Meist



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Namen	Wohnort	Geburts- datum	Vormerkung		Aufnahme		Aufnahme	
			1. Juli 1867	2. Juli 1867	1. Juli 1867	2. Juli 1867	1. Juli 1867	2. Juli 1867
1. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
2. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
3. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
4. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
5. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
6. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
7. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
8. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
9. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867
10. Herr J. J. J. J.	Alteburg	1867	1867	1867	1867	1867	1867	1867

Vorstandsamt
Schleswig den 1. Juli 1867
Rönigk
Abteilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten
H. H. H.



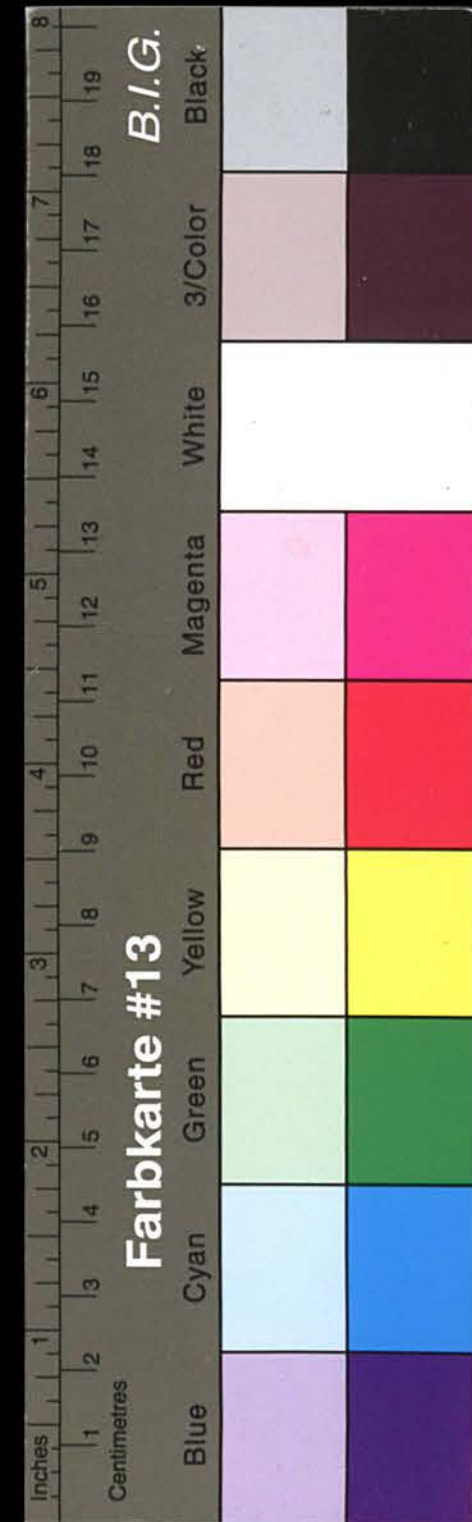
Kreisarchiv Stormarn A1

Abgesandt

35

Wen das mit dem gefälligen Briefe des
Königlichen Landraths vom 14 März d. J. eingelaufen,
an d. Majestät des König gerichtet
inzwischen Gesuch des Landraths H. H. Schwarz
et Corp. in Willendorf vom 6 März d. J., von
Kaufmann von dem ich nun zugewandte
Kaufmann, Kaufmannsmeister, ich nun drei
Bücher und Abrechnungsbriefe in Anlaß
sich von Kaufmannsmeister und den Kauf-
mann in dem Allerschiffenhandelsregierung von
1839 und 1848 auszubringen, event. von Gesuch
sich nachstehenden Gesuch, hat das Ministerium
in Majestät des Königs allermehr genehmigt
Kaufmannsmeister, und sich Allerschiffenhandels-
meister d. d. M. folgendermaßen Allergnädig
dies zu befehlen gerufen:

Die wollen es Allerschiffenhandels-
meister, daß der Kaufmannsmeister der Allerschiffenhandels-
meister, Landraths, Landraths, Landraths
et Corp. sich das nun ich nun zugewandte
inzwischen Gesuch, von dem Kaufmann
von dem Kaufmannsmeister, Kaufmannsmeister
ich nun zugewandte, Kaufmannsmeister, Kaufmannsmeister
Kaufmannsmeister, event. von dem Gesuch
sich nachstehenden Gesuch, nachstehend wurde,
daß es bei dem, Kaufmann sich das



Kreisarchiv Stormarn A1

Seiden nach Auftrage Ministerium
für die Landgemeinden Högeln und Lauen-
burg vom 20. Januar d. J. erhalten
erhöhligen Befehl für Vorarbeiten besetzt,
und sollen die Meisten gedachten Ministeri-
um Allergnädigst autorisiert haben, demnächst
erhöhligen Befehl nach Högeln und Lauen-
burg, welche sich mit den Lipplicanten
den in gleichen Lage befinden, in Zukunft
den vorerwähnten allerniedrigsten Ver-
fallung zu unterliegen.
Der Königl. Befehl wird nach, in ge-
mäßheit der vorerwähnten Allergnädigsten Befehl,
den den Lipplicanten, Lauenburg, Lauenburg
et Lenz. Das besondere Mandat des Ministeri-
ums gefällig zu erklären und für zugleich
verpflichten, demnach eingekommen über
den ihnen erhaltenen königl. Befehl über das
singsbrieffe Allergnädigste Konfirmation in der
Leitung nach demnächstigen Kapituländerungen
und den Befehl in den Allergnädigsten Konfirmation
ganz nach 1839 und 1848 einzuwirken.
Die mit dem gefälligen Befehl des Königl.
Befehl nach 11. April d. J. eingekommen
ganz freiküßel und über das singsbrieffe
den Lipplicanten folgen sie bei nach der ange-
gebenen Designation zum Auslieferung.

Einzelne zurück.

Königl. Ministerium für die Landgemeinden
Lauenburg und Lauenburg, den 20. Juni 1854.

Die den Minister
Großhufen.

Heuteprang.

An
Der Königl.
Reinfelder Befehl.



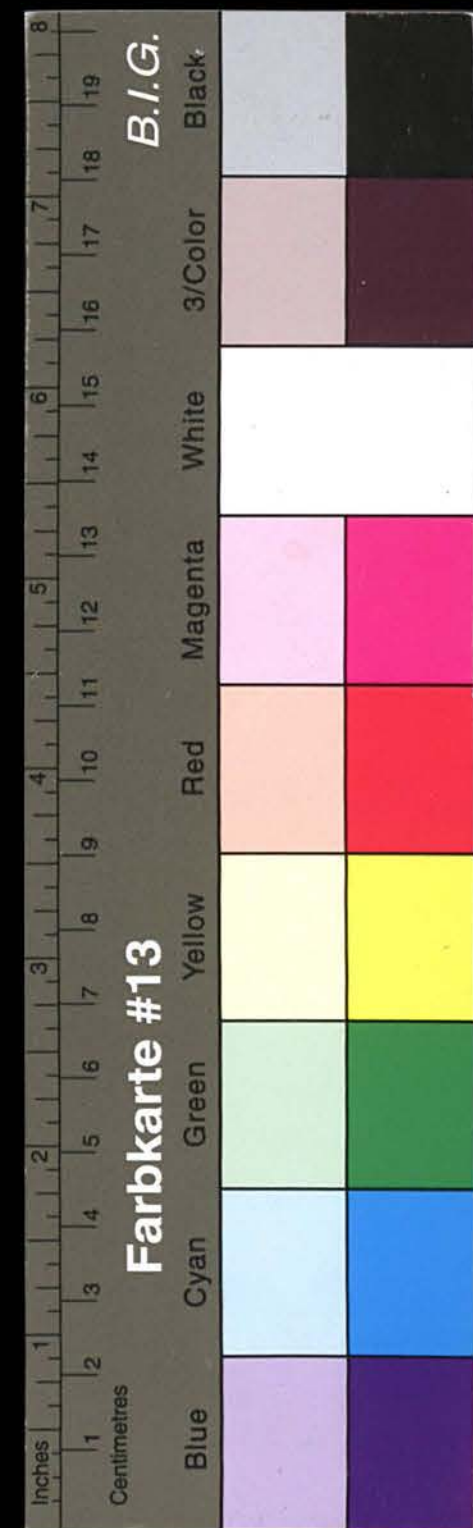
Kreisarchiv Stormarn A1

Altschrift

37

Wie dem Königl. Aufseher bekannt,
sind in den Jahren 1844 und 1845 nicht nur von dem
Leinwandt Schwarz et Cons., Nannand der
Dorffschaff Willendorf, und dem Schleierbau
Fider Fick in Heinsbeck, sondern auch gleich-
zeitig, auch in den nächstgelegenen Jahren 1846 und
1847 von ganzem Dorffschaff und einem Anzahl
einzelner Grundbesitzer in dem Acker Stainfeld
Fischer in die Befreiung von dem Ackerbau-
gung Allerschaff Dorffschaff und über ihre
Grundstücke und Ablassungsbringe in Acker-
brey von Besitz und Begünstigungswesen,
event: in die Befreiung nachfolgender Guts, bei
den normalen Konstellationen nicht
nicht in dem, sondern das Königl. Aufseher
zuletzt resp. unter dem 25. April 1846 und 15.
April 1847 befragt und befragt von dem ge-
samten schenkligen Dorffschaff nachfolgend.
Nachdem diese, seitdem unentgeltlich geblieben
in Angulagenseit finkelt einen allseitigen
Freiungung unterzogen worden, hat der Mi-
nisterium die gedachten Guts zum Gewiss-
nung gesignal nicht finden können.

Das Königl. Aufseher wird daher ersucht,
sämmtliche in der angegebenen Karte nachfolgend
angegabene Pöppelchen nach ihrer neuen



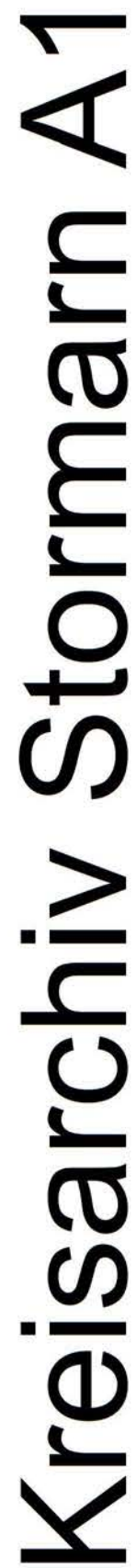
Kreisarchiv Stormarn A1

unserer Angelegenheiten, im Besonderen von den
englischen Konfirmationen nicht ein, sondern
auch auf ihre materielle Seite im Besonderen
hingewiesen. Jedoch, da die Minister
nicht abfällig zu befehlen, und selbst zu,
gleichgültig anzusehen, inwiefern sie,
auch zu anderen Angelegenheiten nicht in
Anleitung von Besitzveränderungen und den
Masse in den Angelegenheiten der
Masse von 1839 und 1848 über ihre Erbschaft
und Ablassungsbriefe, somit selbst nicht
beurteilt gewesen, alle diese Konfirmationen
anzubringen.

Der Hofrath Johann Heinrich Schmidt in
Willendorf hat sich durch obgedachte Gesuche
der übrigen Eingekerkerten dieser Dossifert
nicht eingelassen, mit demselben bereits durch
eine Verfügung der vorr. Kantonsverwaltung
vom 30. März 1844 zugewiesen und inwiefern die
dann in Abwesenheit mit dem ob-
gedachten Verfall der Königl. Anweisung vom
6. März 1844 und der Angelegenheiten der
Verfall vom 26. Feb. 1844 von der Anweisung
der Angelegenheiten bestätigt sein
sollte und Ablassungsbriefe gebeten worden
sollten. Da diese Angelegenheiten
nicht in Angelegenheiten einbezogen ist, ist das

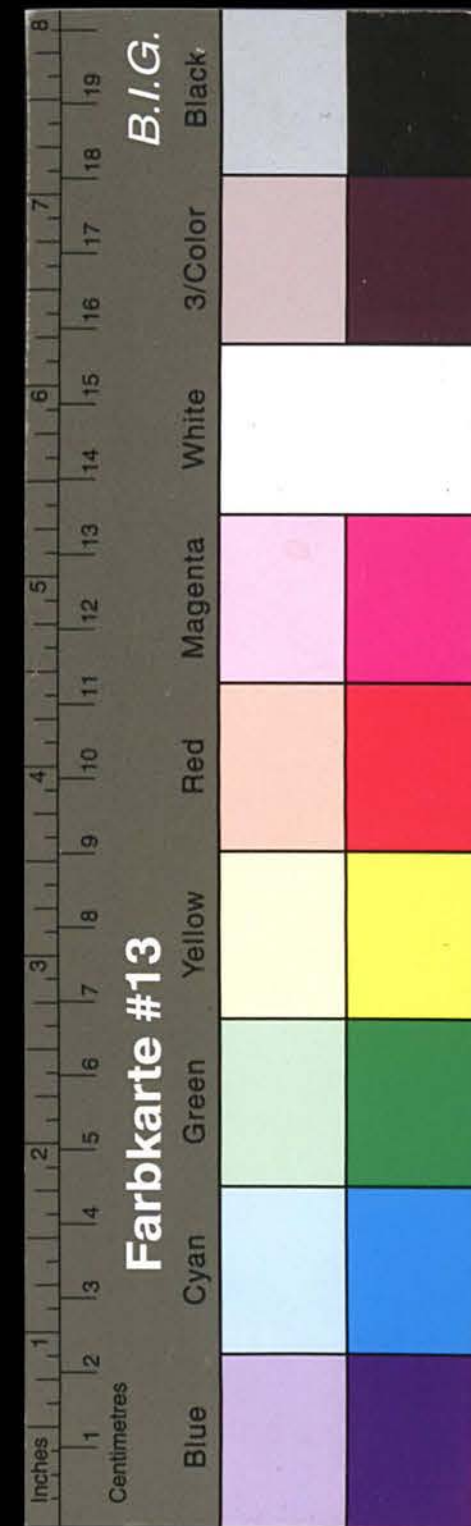
Originaldokument, welches in einem anderen
anderen Angelegenheiten, nicht feststehend und abge-
wiesen darüber eingekerkerten Konfirmationen
Kunden sollen einseitig gemacht werden
Kunden, in dem späteren Verfall der Königl.
Anweisung vom 25. April 1846 inwiefern bemerkt
worden ist, dass nach dem, was dem Anweisung der
Anweisung eingekerkerten Anweisung der gedachten
Schmidt mit der Maßzahl der Willendorfer eingekerkerten
sollten inwiefern in gleicher Lage sich befindet,
als gleichfalls eine Konfirmation sein soll.
Kauf, in: Ablassungsbriefe vom 22. Feb. 1844
inwiefern 22. Nov. 1846 für ihre eingekerkerten
für, inwiefern ihre Konfirmationen bei Besitz
und Angelegenheiten zum Schluss gemacht
worden, da nicht die Angelegenheiten, inwiefern die Angelegenheiten
von der J. H. Schmidt bezeugt, sich als inwiefern
inwiefern fest, so wird die gedachten Angelegenheiten
Kunden inwiefern mit sich sein
feststehend und der Königl. Anweisung nicht,
dieses gleich mit dem übrigen eingekerkerten
Kunden Willendorfer eingekerkerten zum Schluss
von der in Angelegenheiten Konfirmati-
on inwiefern feststehend.

Über die in dieser Konfirmationen
gelegenen erlassenen Verfügung wird dem
nicht eine gleichgültige Maßzahl ausgeben



Der
Königlichen Kienfelder
Anstalt.

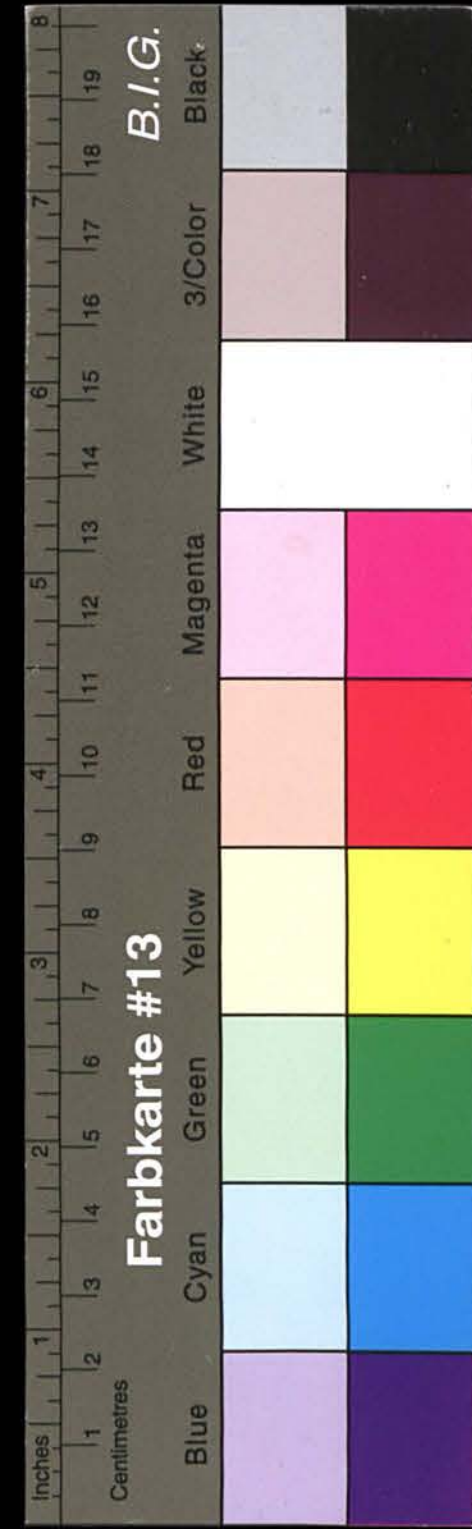
Dyna

[illegible]

A. J. P.

Grandison, long

Obedt
 and Linnemans to H. H. Schwardt
 et Conj:
 in Willendorf.



Kreisarchiv Stormarn A1

Sturmarn 1847
M. H. H. H.

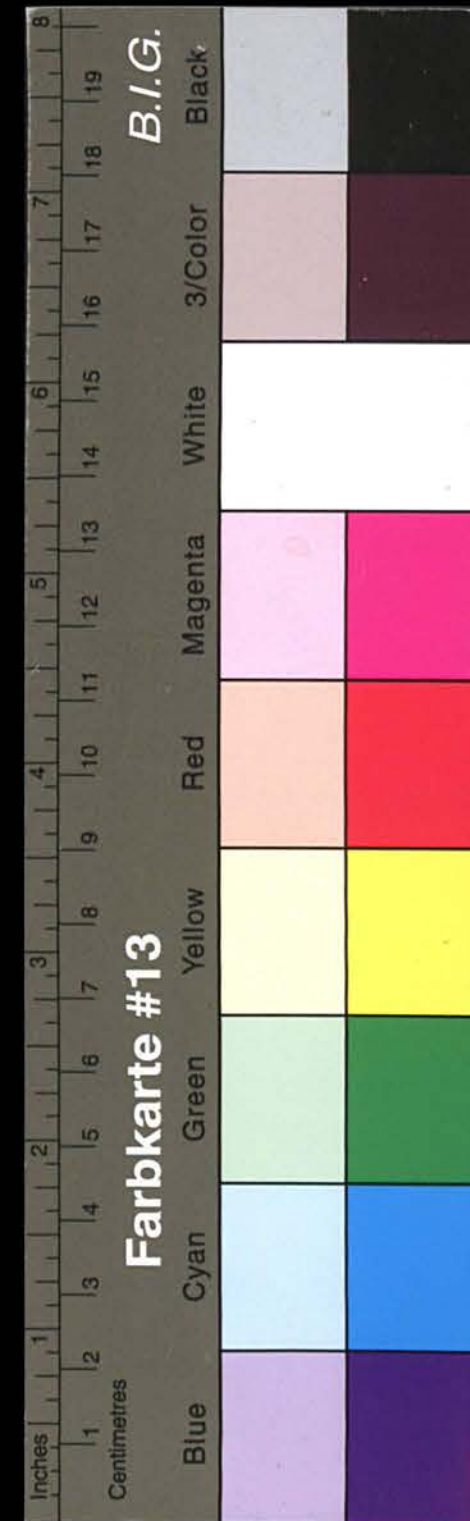
Offiz.

Freitag den 14. Januar 1875.

41

Der Herr Landrath haben am 9.
Mai d. J. gütigst anzuordnen, daß die in
Veranlassung des Gesuchtes nachstehende
Gefasene zu Willendorf, des Landraths
Schwartz & Comp. vom 1. Novbr. 1877, die
den Befreiung von der Steuer zu gewöhnlichen
Abrechnung von Konfirmationen der Aln,
Landrathsbriefe hinsichtlich ihrer Güter
und Landrath, mittels des obigen
Schriftens vom 5. April d. J. requiriert.
Der betreffenden Originalurkunden
beizugeben mit dem über die Güter
Gesuche der Siegelurkunden am 6. März 1877
gütigst anzuordnen, daß die in
Rathskammer eingereicht wurden. Sine.
Da es indessen für die Landrath
der vorliegenden Originalurkunde nicht erlaßt
auf den Inhalt der in Frage stehenden
Landrathsbriefe, sondern nur auf
die auf die in der Urkunde der Siegelurkunden
oder deren Vorbesitzer anzuordnen. Sine.
Der Landrath hat die Güter, welche
Güter der in der Urkunde der Siegelurkunden
Pergamenturkunden, welche die Urkunde
nicht mehr, sondern die Urkunde, so
daß die Urkunde, welche die Urkunde
mitteln, ob die Urkunde, welche die Urkunde
unverändert über die Güter der
Siegelurkunden in der Urkunde, oder in
den Urkunden der Urkunde der Urkunde
sind der Urkunde der Urkunde der Urkunde.

S.



Kreisarchiv Stormarn A1

Handen sind sind ein solches Document
Lauten. Zu dieser Zeit sind zwar
sind und eröffnet, daß auf dem
der fünfzig Register der Alben
Lassenbriefe der 3. Seite Hans
Heinrich Möller, Hans Boote und
Heinrich Möller vom 22. Februar 1776
datum 10. Septbr. 1767 resp. auf den
Lassenbriefen, auf Claus Boote und
auf Hans Schwardten Albenbriefe con-
firmiert worden sind, und daß in den
betreffenden Confirmationen auf die
unverrückte Bestätigung steht, daß
der Landtag Küstlich sofort bei der
Sitzung als Regierungsantritt Alben
sich die Confirmation auszubringen
sollen. Der Herr Landrat
werden dieser im Erfolg der dies-
seitigen Bescheid vom 5. April 1776
auf, und eingezogene Erklärung
der Supplikanten sowie der Rein-
felder Montfabe über die vor-
erhaltenen Fragen von dem Herrn Land-
rat und Landrat gefällig zu
erachten und zugleich in schrift-
licher Form vorzulegen. Confirmation
erklären über die in Frage
stehenden Albenlassenbriefe, event.
unverrückte Albenbriefe der Land-

Handwritten signature or mark.

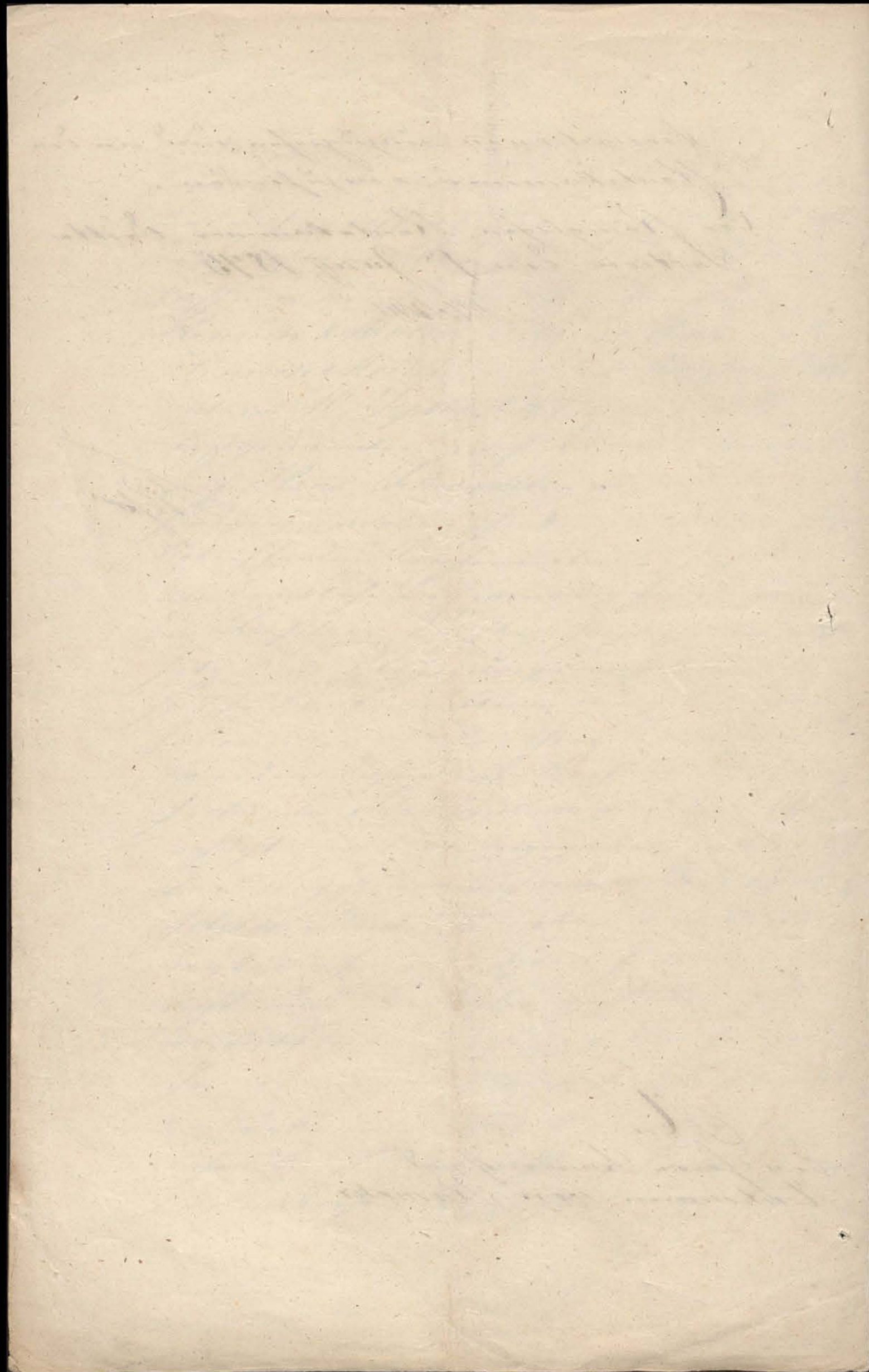
42
Confirmationen eingezogen sind an die
Ratstimmer auszusprechen.
Der Königlich Ratstimmer Dritte
Section den 9. Junij 1875.
Möller.

Handwritten signature or mark.

Handwritten signature or mark.



Kreisarchiv Stormarn A1



Resolvent
Schleswig, den 15. August 1869. 43

beträffend die Domainen, Ländereien, die Holzgewässer, Recognitions- und Confirmationsgelder und Kreisfundgelder in dem früheren Amt
Reinfeld.

In dem 84 der Allerhöchsten Resolutions vom 28. April 1867, betreffend die Einföhrung der gemeinlichen Gesetzgebung in Schleswig und Holstein, ist eine Entscheidung darüber vorbehalten worden, welche der bisher mit dem genannten Herzogthum unter der Herzogin, Stefania Josepha zu vergebenden Abgaben der Domänen einer Geist. Pacht- oder Geist. Pacht resp. einer Gemeinlichen Verwaltung beizulegen sein möge. H. Pacht und diese Pacht der Königl. Verwaltung ministerium mit S. M. d. J. der Austrag gestellt worden, dass diese Entscheidung abzugeben, haben wir in Betreff dem mit dem früheren Amt Reinfeld zu vergebenden Ländereien und Holzgewässern, Recognitions- und Confirmationsgeldern und Kreisfundgeldern beschlossen, wie folgt:

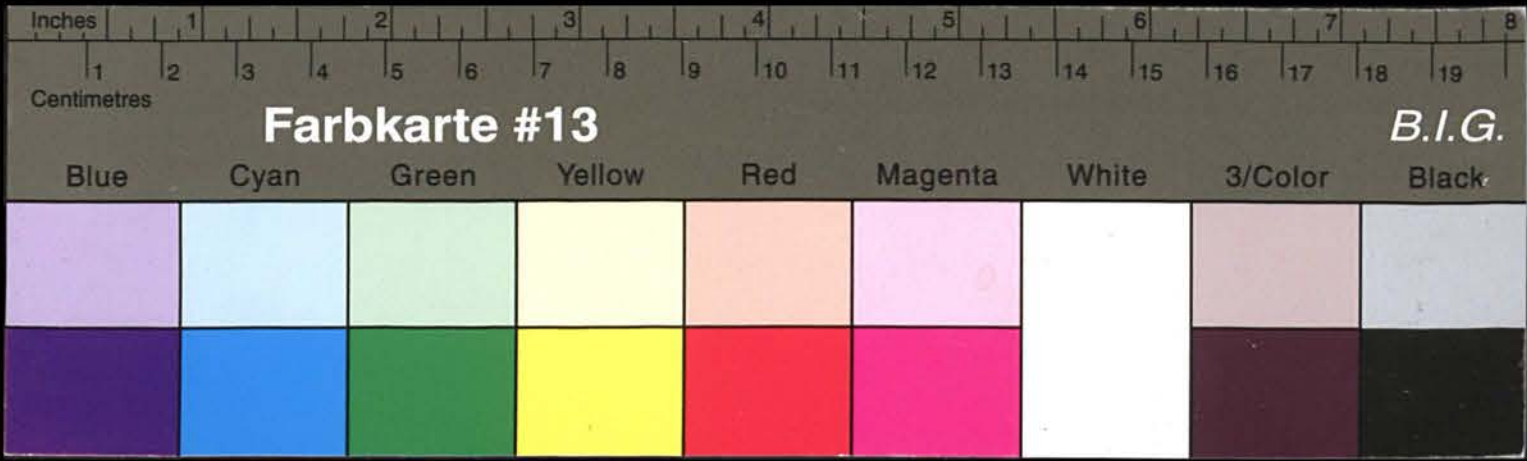
1. Die Domainen Ländereien und die Holzgewässer werden zu Folge der zwischen der Landesherrschaft als früher eigen. thümlichen der Domainengrundstücke und den Gemeinlichen der letzteren getroffenen Vereinbarung ausgeteilt, welche dieser mit der Gemeinlichen Verwaltung und sind mit der Gemeinlichen Verwaltung ausgeteilt. Diese Gemeinlichen Verwaltung wird als Domainen Abgaben zu betrachten. Die Ländereien bei der größten Theile in der letzten Hälfte der vorigen Jahres der Amt gebalten. Diese Gemeinlichen Verwaltung der Domainengrundstücke dieser die der Gemeinlichen der beträffenden



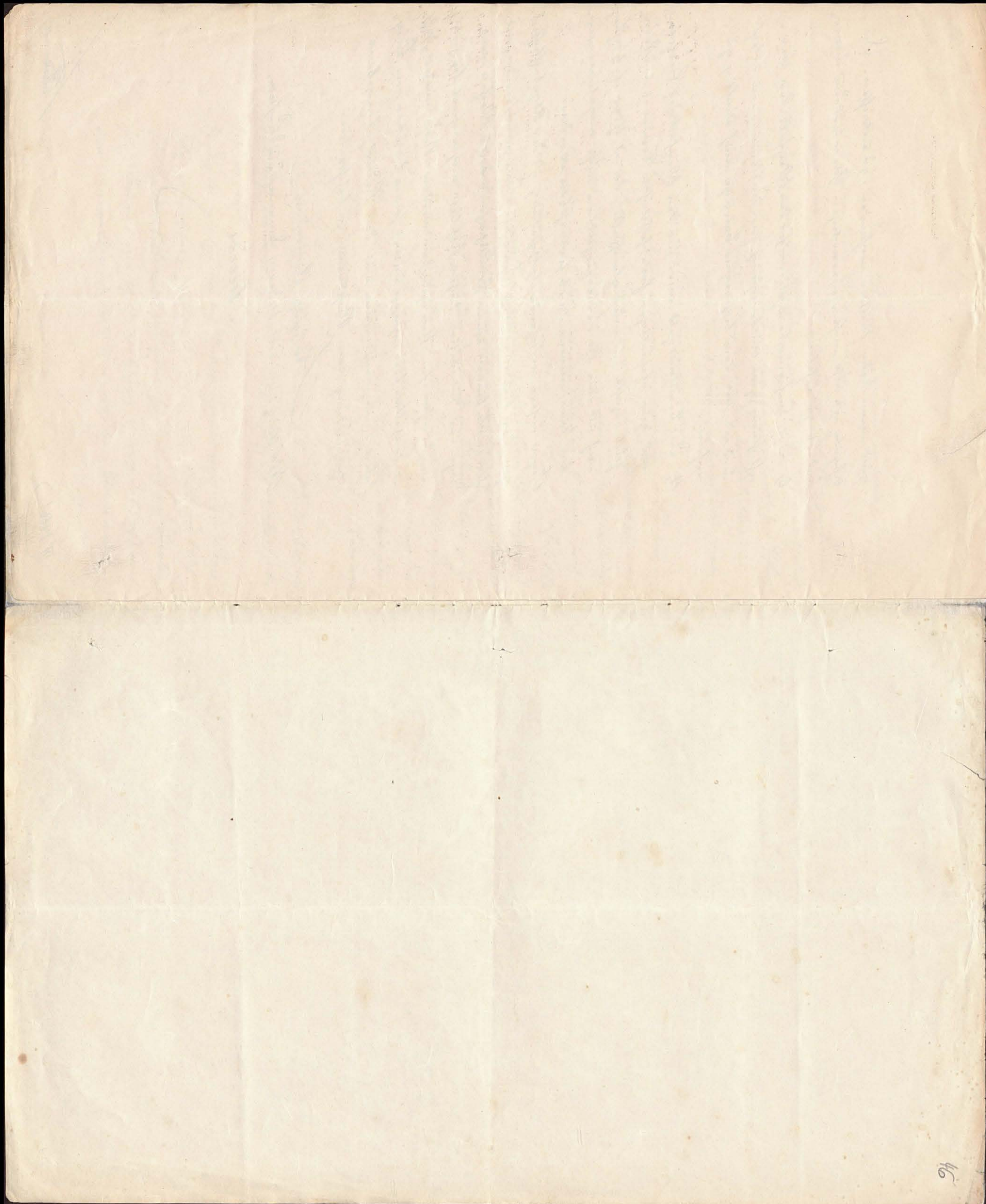
me

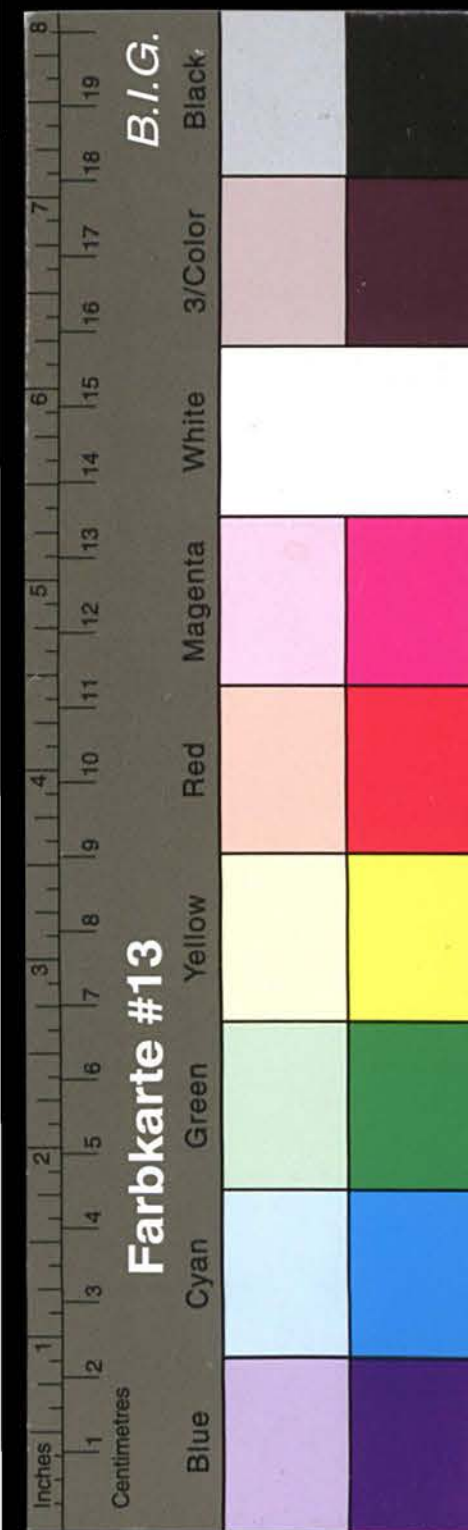
[illegible]

John



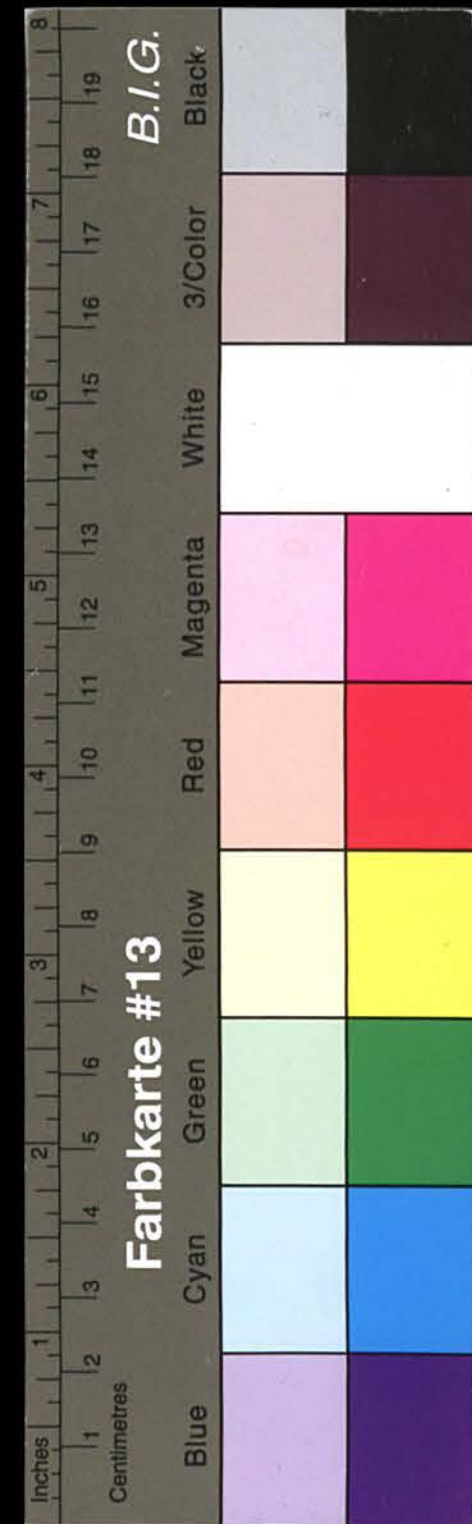
Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Die auf die Vorstands-
des Kreisarchivs und Gemeindevorstands
Johann Joseph Gunkel
zu Willandorf
erfolgte Ernennung eines Aufsichtsrats für die
Einführung nach § 2 des Gesetzes vom 21. Mai 1861,
betreffend die für die Einführung der Grundsteuer-
Einzahlungen und Einzahlungen zu gewöhnlichen
Einführungen (F. R. V. 327), für das in dem Ertrag,
Einzahlungen nachher bezeichnet, unter
der Nummer 858 der Konsumierung III
der angestellten Aufsichtsrats aufgeführt
Ertrag in der Gemeinde Willandorf. Der
Vorstand hat die Gemeindevorstands-Einführung,
Kommission in der Sitzung vom 5. November 1887,
an welcher Herr Gunkel teilgenommen haben: der Wirkliche
Gemeindevorstand und Gemeindevorstand. Der Herr
Herrn Burghart in Vertretung des Finanz-
Ministers als Vorsitzender, die Beisitzer waren
von



Kreisarchiv Stormarn A1

von Specht, Thewalt, Meyer und Lahnhardt, der
Grafen von Sverin, Rolf Twisting und der Gra-
fen von Rügenberg und Paschke,

in Erwägung:

1, daß bezüglich der an der vorbenannten Kgl.
in der Kreisverfassung III unter
an Stelle der Lahn der neuen Grundst.
an Stelle der Lahn der neuen Grundst.
zurückbleibt, so muß die an der neuen Kgl.
Erwägung für die Grundst. einer Grundst.
an der Lahn der neuen Kgl.

2, daß eine Aufhebung nach § 2 u. a.
O. von der Lahn der neuen Kgl.
Grundst. zu Grunde ist, und die
in der Grundst. - Lahn der neuen Kgl.
Zugung mittels

a. eine Lasten der neuen Kgl.

b. eine für die neuen Kgl.
Stück oder für die neuen Kgl.
neue Güter oder Grundst. an.

Grundst. speziellen Grundst.
von der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
neue Kgl. an der neuen Kgl.
Grundst. an der neuen Kgl.

Grund

Grund
c. eine an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
Grundst. an der neuen Kgl.
Grundst. an der neuen Kgl.
Grundst. an der neuen Kgl.
Grundst. an der neuen Kgl.
Grundst. an der neuen Kgl.
Grundst. an der neuen Kgl.

daß die neue Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.

Die neue Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.
an der neuen Kgl. an der neuen Kgl.

Grund

Kass. Feistung und der Gesinnung. Kass.
Taschke,

in Feistung

daß die Feistungsbücher vom 10. Juli 1754, auf
welche der Feistungsbücher. Aufzählung gestützt wird,
mit der Feistungsbücher. Aufzählung, daß der von der
manufaktur in Reinfeld zu leistende Betrag von
unverändert bleiben soll,

daß ferner über die Feistungsbücher nicht verhandelt
werden kann, da nicht bestimmt worden ist, daß
die Feistungsbücher mit anderen Abgaben nicht be-
lastet werden dürfen, oder daß dieselben anderen
Grundstücken gegenüber eine Feistung zu
zahlen sollen,

daß die Feistungsbücher gestützt:

daß der für die obengenannte Feistung auf Grund des § 2
des Gesetzes vom 21. März 1861 bezug. des § 1 des Gesetzes, betref-
fend die Feistung der anverwandten Regelung der Feistung
in den Provinzen Schlesien, Hannover und Preußen.

Kassan vom 11. Februar 1870 (J. R. V. 85) auf Grund
Feistungsbücher. Aufzählung als unzulässig zu berücksichtigen.

Diese Feistungsbücher verlangt gemäß § 16 des ersten Ge-
setzes, wenn nicht dagegen mittels einer bei der Königl.
Feistungsbücher zu Schleswig eingereichten Erklärung
bin,

birnen fast Wofen von der Feistung der Feistung
Feistungsbücher auf Grund der Feistung, die Feistung nicht unzulässig,
Feistungsbücher, gegen welche ein Feistungsbücher
als nicht statthaft.

Der Feistungsbücher. Aufzählung und mit dem Königl.
Feistungsbücher.

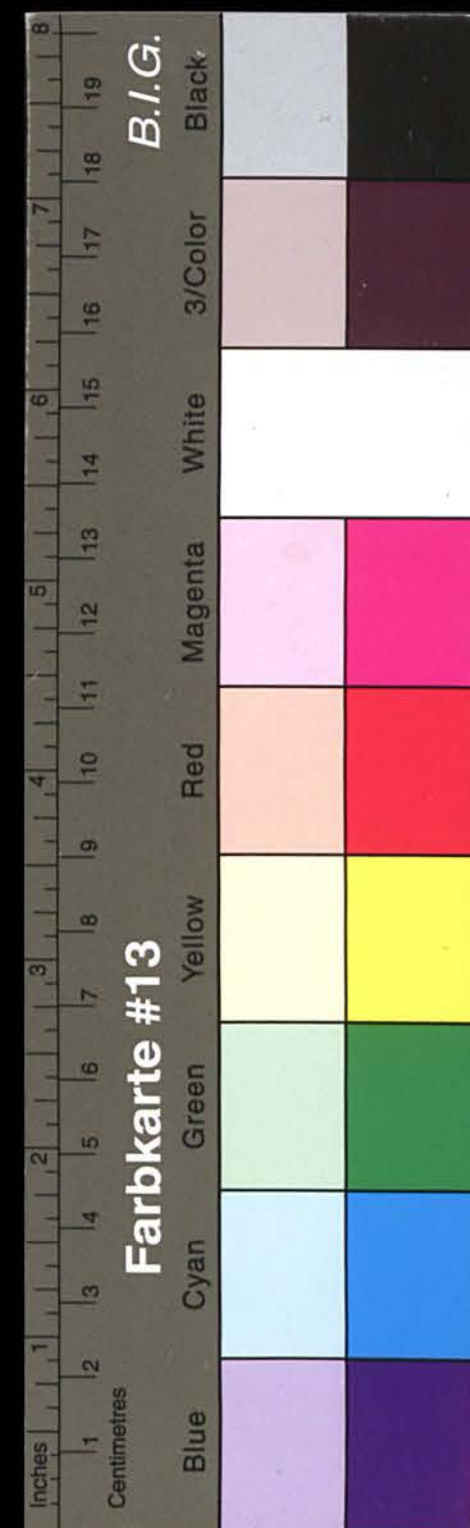
L. 8992. 87.
L. 8992. 87.



Die Feistungsbücher. Feistungsbücher. Kommission.

Feistungsbücher

Der Feistungsbücher. Feistungsbücher. Kommission
über die Feistungsbücher. Feistungsbücher. Aufzählung
des Feistungsbücher und Feistungsbücher. Feistungsbücher.
Feistungsbücher. Feistungsbücher. Feistungsbücher.



Kreisarchiv Stormarn A1



51
Schleswig, den 27. November 1869.

Resoluit

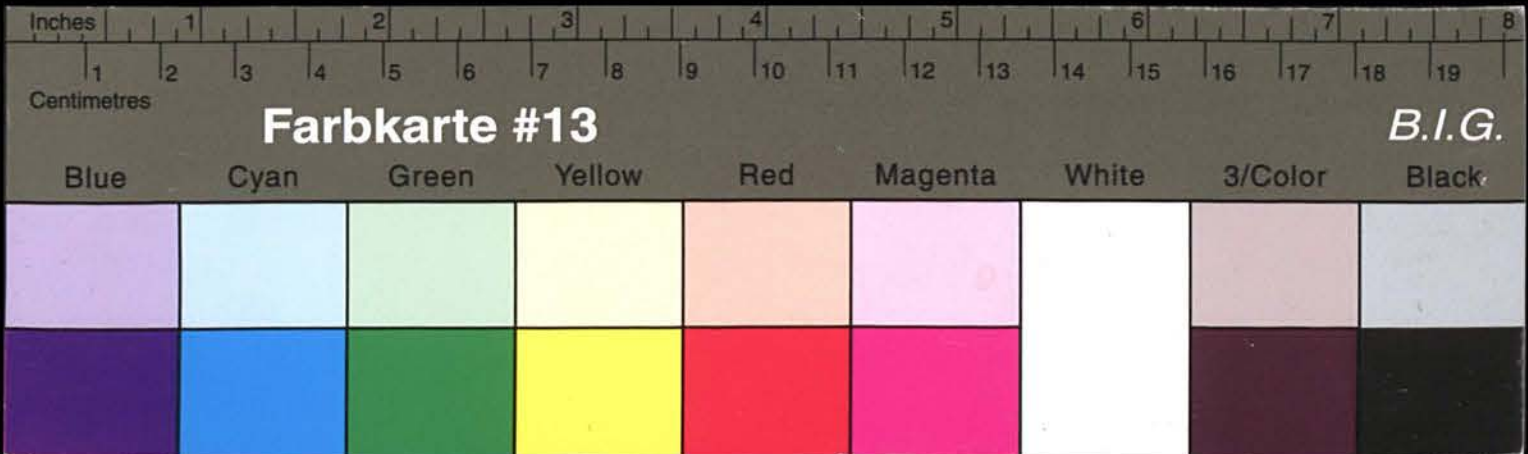
betreffend die Contributionen und das Erinnerungsgeld
aus dem Oker Reinsfeld exl. dem Dorffschulzen
Hamberge und Hansfelde.

In dem 3. 4 der Allmähligsten Resolution vom
28 April 1862, betreffend die Befreiung der
gemeindlichen Gutsgebäude in Betreff der in den
Räumen im Gebäude des Landgerichtes Schleswig
und Holstein, ist eine Befreiung derselben von
besagten Contributionen, wofür der Betrag aus der
gemeindlichen Gutsgebäude unter der Bezeichnung
„besagte Gebäude“ zu veranschlagen oblag den
Gemeinden einerseits, andererseits, von der Gemein-
schaft resp. einer Gemeindegemeinschaft bezie-
hen für möglich. Nachdem nun durch Beschluß des
Königlichen Finanzministeriums vom 8 März d. J.
der Befreiung verweigert worden, diese Befreiung abge-
geben, haben wir in Betreff der aus dem freigegebenen
Oker Reinsfeld exl. dem Dorffschulzen Hamberge
und Hansfelde zu veranschlagenden Contributionen und
Erinnerungsgeldern nachfolgendes:

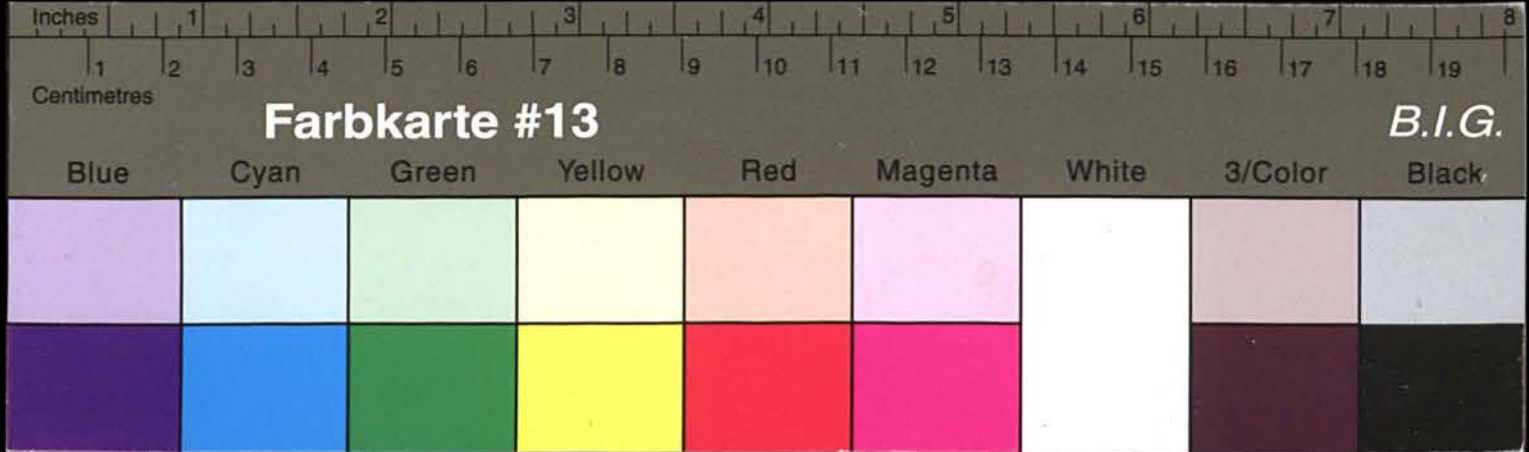
1. Die Contributionen im Oker Reinsfeld bemessen sich
nachdemselben wie bisher in der ersten Hälfte des 19. Jhdts,
nämlich nach demselben, nachfolgenden Abgabensatzung.
Für die ersten vier Jahre der im Oker Reinsfeld im Jahr
1842 eingeleiteten, bis dahin üblichen Dorffschulzen
Hamberge und Hansfelde. Unter die Contributionen
dieser Dorffschulzen werden wir besagten Befreiung
durch



Einige Nachfragen werden mir obzessive Gedächtnis-
 treue



1000



Kreisarchiv Stormarn A1

young Club Striped cat. In softest Hamburg and
Hampshire.

[illegible]

Der Mensch wird von verschiedenen Einflüssen beeinflusst,
dar, jenseits in der Gesellschaft zu leben und zu arbeiten.
Der Mensch ist ein Wesen, das in der Gesellschaft zu leben
und zu arbeiten ist. (Der Mensch ist ein Wesen, das in der
Gesellschaft zu leben und zu arbeiten ist.)
Der Mensch ist ein Wesen, das in der Gesellschaft zu leben
und zu arbeiten ist. Der Mensch ist ein Wesen, das in der
Gesellschaft zu leben und zu arbeiten ist.

[illegible]

15296.

David.

21

Don't worry about him.

Wood in the region of Lebanon, Pennsylvania, and
 Quebec, Canada and Europe - Kentucky, to which the
 beginning was of Jefferson, and for manufacturing
 the American Market find.

[illegible]

For if forward with "Loving" or "Contribution in Love",
 you and Dominick Lyndall will enjoy it, and which was
 "being, and will be it is a fact that I have secured" "Contribution"
 have also "Loving" and "Contribution".

Es kann allerdings noch fraglich seyn, ob das
bei Amerika geschehene die von Conkisions- mit der
Kolon von Grundgesetzen gesammelte schon und
immer fortgesetzte Vertheilung nicht bewirkt, daher wird
die Gesetzgebung der Conkisions- und die
bei solchen, und zwar, so sehr in der Conkisions-
nachhaltene Gewalt der Gesetzgebung nicht
Gesetzgebung selbst nicht, im Staat Beispiel für
gesetzliche Kolon oder nicht gesetzlicher sein, für den

Leander

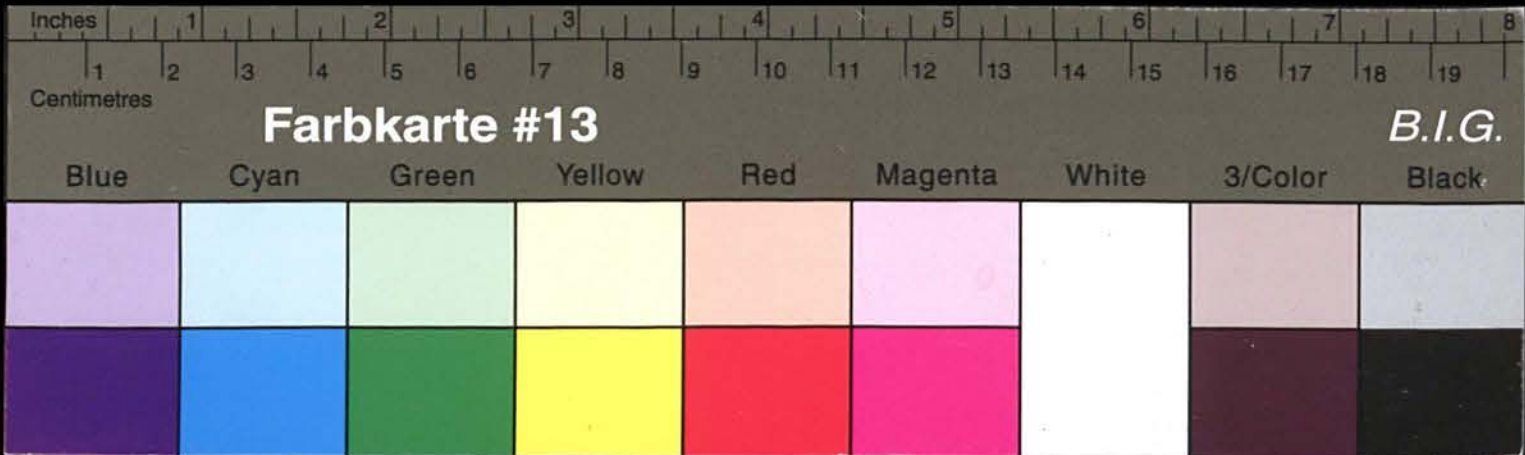


III 15746

Handy.

Edmunds

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

[illegible][illegible]

Die Consumtionen und Leistungen können leicht
veranschaulicht in Tabellen, Hiezu von Charkow
an geht uns nichts als die Regeln der Rechnung,
welche die verschiedenen Arten der Beirathes
festzusetzen sind. Der wichtigste Rath
kann nicht in Worten wohl ausgedrückt werden,
sonst

[illegible]

John

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525

21



Ms. in Colla and Printed B. 3. 5. 2. in Harvard.

Donatista Magazine,
Washington for Charles Newman, Washington and St. Stephen.

Ward.

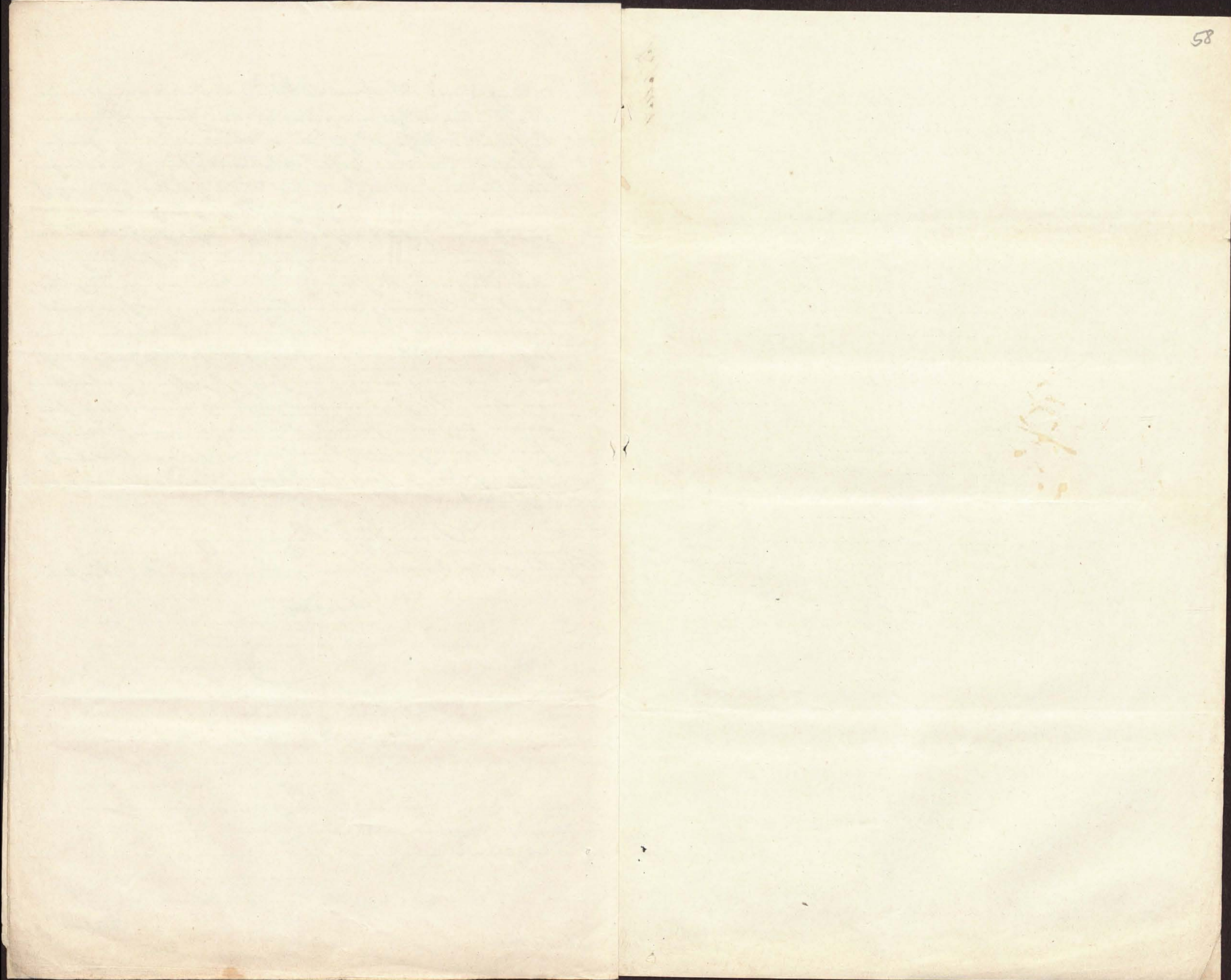
Harriet.

III 15622.

2
1891



Kreisarchiv Stormarn A1





De Potter

15. Alphabet

Aug. 26. Novbr 1842. Received of R 29 fms

Auf die Reduktion des unregelmäßigen Grund-
 busses, und zwar:

1. Sal Gmeinwäueroffstrot J. Z. Duncker, ✓
2. Saffalbau für den Dorffstrot ✓
3. Sal 43 Gufener G. Z. Schmidt, ✓
4. " Gufener G. Z. Keger, ✓
5. " 14 Gufener G. Harz, ✓
6. " 43 Gufener G. Schwarzh, ✓
7. " Gufener G. Z. Schmidt, ✓
8. " 43 Gufener G. Z. Dietz, ✓
9. " 13 Gufener Joh. Schröder (mit G. Z. Schmidt), ✓
10. " 43 Gufener D. Schwarz, ✓

Heinrich zu Willendorf Königl. Hofmarm gegen
das Befehl des Königl. Hofmarm gegen
November 1869, III. 15276,

anonym. Das mit dem früheren Obsth. Kleinfeld von den Hrn.
Einrenten an die Staatskassa zu erlegenden Kontributionen
und dem Examinationsgelden das Exaktum einer, das auf S. 4,
Absatz 3. der Allerhöchsten Verordnung vom 28^{ten} April 1867,
betreffend die Einföhrung der Preussischen Gesetzgebung in
Vertrage des vereinten Kaiserthums in dem Gebiete der Provinz
Pommern Pommern-Golstein / Gesetz. Sammlung für 1867,
Seite 543; am 1^{ten} Juli 1867. ab ganz in Obayfall zu bring-
en, und auf dem Kleinfeld ist es bei derartigen Gesetzen,
sogar zu anzuwenden. Manier, und genau:

- a, Der Kontributions zu H. l. fons Labragas,
b, Dem Fräismitzgelde. Sugyan sande yungmaß Spillmaße
Kannan,

Gods Love & Ministry

in Gornitzung;

daß die für folgende Distributionen. Einmal angenommen die Hölz-
gast Distributionen inaktuell, nehmen wir nun folgende Verteilung.

Ab.

18. B

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

mitgeteilt.
Gegen diese Aufzeichnung steht das Protokoll vom 11^{ten}
Februar 1870, betreffend die Aufzeichnung der unterzeichneten Mitglieder des
Gemeindefrats in der Sitzung des Gemeindefrats, Gammow und Gammow. Hiesige
Person in dem Protokoll der Gemeindefrats / Gesetzammlung für 1870, Seite 88/ Linnar
Linnar. Nach dem Inhalt der Aufzeichnung der Aufzeichnung offen. Mindestens
dieses Protokoll der Sitzung steht bei dem Gemeindefrats, so befindet sich
dieses Aufzeichnung sein Protokoll.

Linnar, den 14. Oktober 1872

Unterschiedlich angeordnet und mit dem königlichen Befehl versehen.

J. L. G.

Der Königliche Minister
zu Auftrage.
Schulmann

Königliche Aufzeichnung

Der Königliche Minister über den Au-
spruch der unterzeichneten Gemeindefrats.
Sitzung zu Willendorf
Königliche Stormarn auf Befehl der
mit dem königlichen Befehl
zu unterzeichneten Distribution und
der Gemeindefrats.

IV. 6258.

Abdruck.

Febr. 14. Okt. - Linnar, den 14. Okt. 1872.

61

Auf der Königlichen Aufzeichnung der unterzeichneten Gemeindefrats
und zwar:

am 11/12. Februar

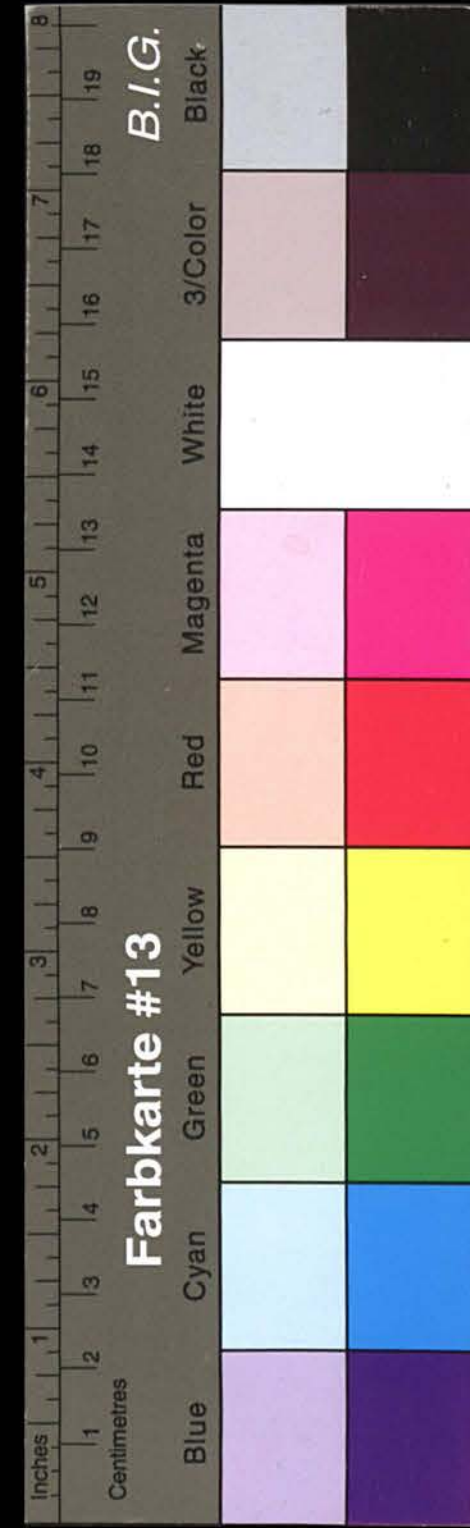
1. Der Gemeindefratsrat J. G. Linnar, -
2. " 13. Februar J. G. Schmidt, -
3. " 14. Februar J. G. Hartz, -
4. " 13. Februar J. G. Schwardt, -
5. " 14. Februar J. G. Beck, -
6. " 18. Februar J. G. Schröder, -
7. " 13. Februar J. G. Schwardt, -

Sammellist zu Willendorf Königliche Stormarn gegen das Protokoll
der königlichen Regierung zu Willendorf vom 13. September 1869,
III. 15622,

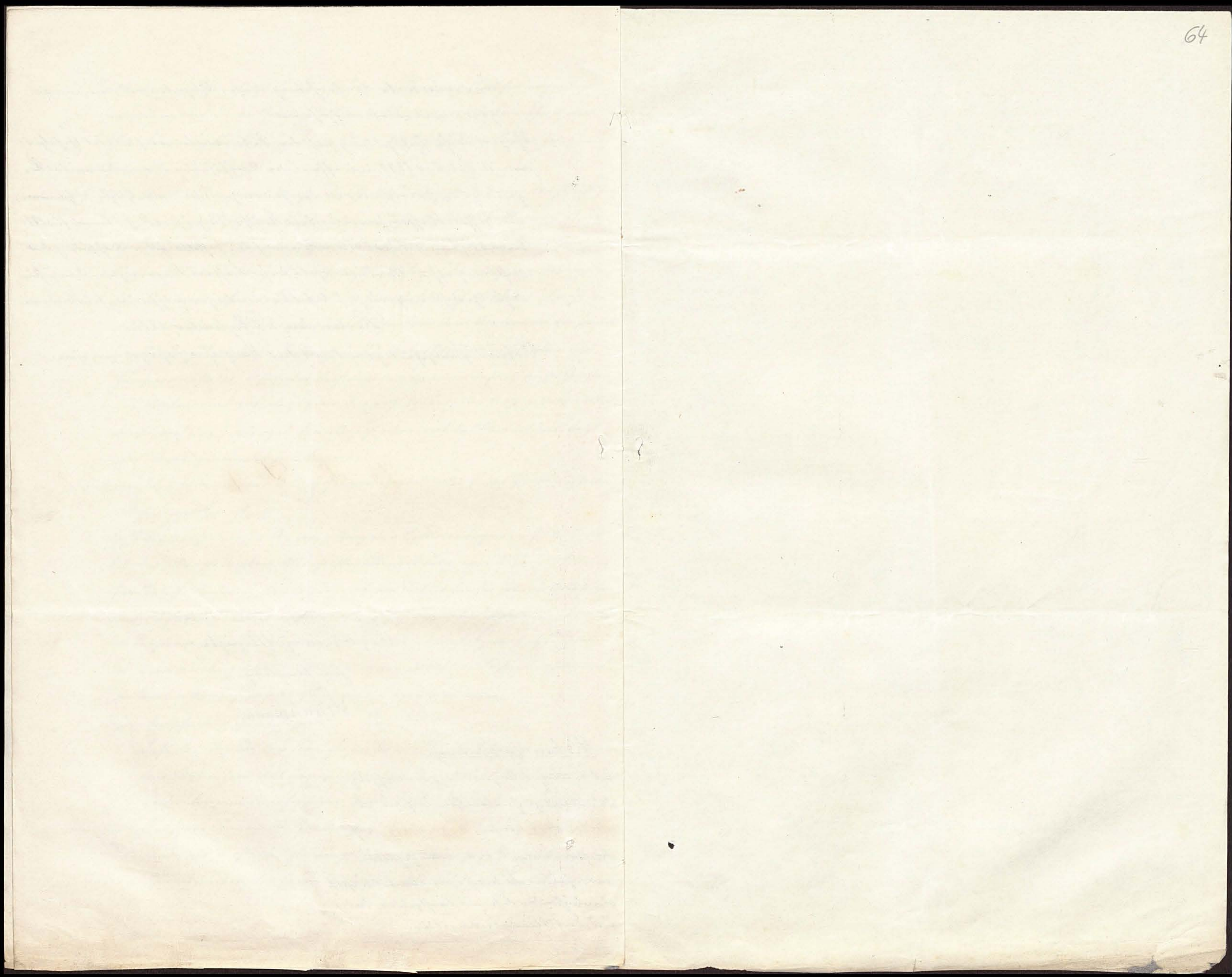
in dem der unterzeichneten „Königlichen Aufzeichnung“ unterzeichnet, und
dem königlichen Befehl Reinhold von dem königlichen Befehl.
nachdem die Unterzeichnung zu unterzeichnen steht „und Einigkeit“.
Der, nach dem, der königlichen Regierung zu Willendorf, der Gemeindefratsrat.
Der, nach dem, der königlichen Regierung zu Willendorf, der Gemeindefratsrat.
1867, betreffend die Aufzeichnung der Gemeindefratsrat in
Linnar, der Gemeindefratsrat in dem Gebiet der Gemeindefratsrat
Aufzeichnung - Gammow / Ges. Samml. für 1867, Seite 543) vom 1. Juli 1867
ab, ganz in Willendorf zu unterzeichnen, unter dem königlichen Befehl ist
bis.

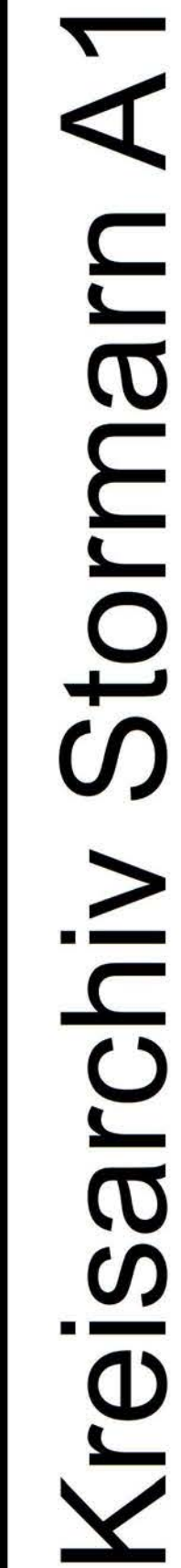


IV 6262.

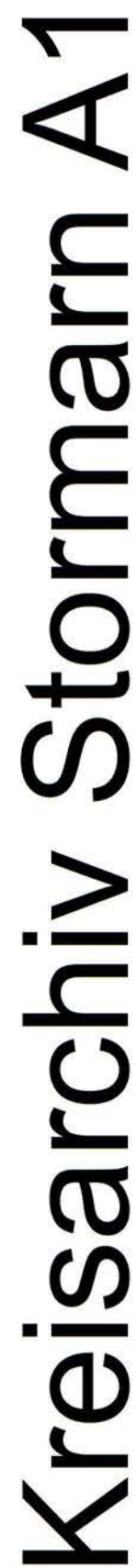


Kreisarchiv Stormarn A1

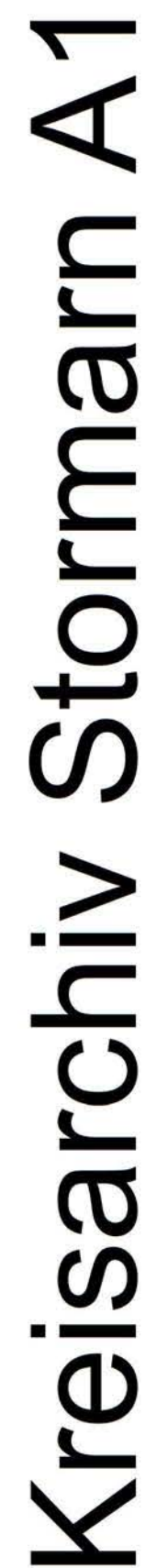


65

[illegible]



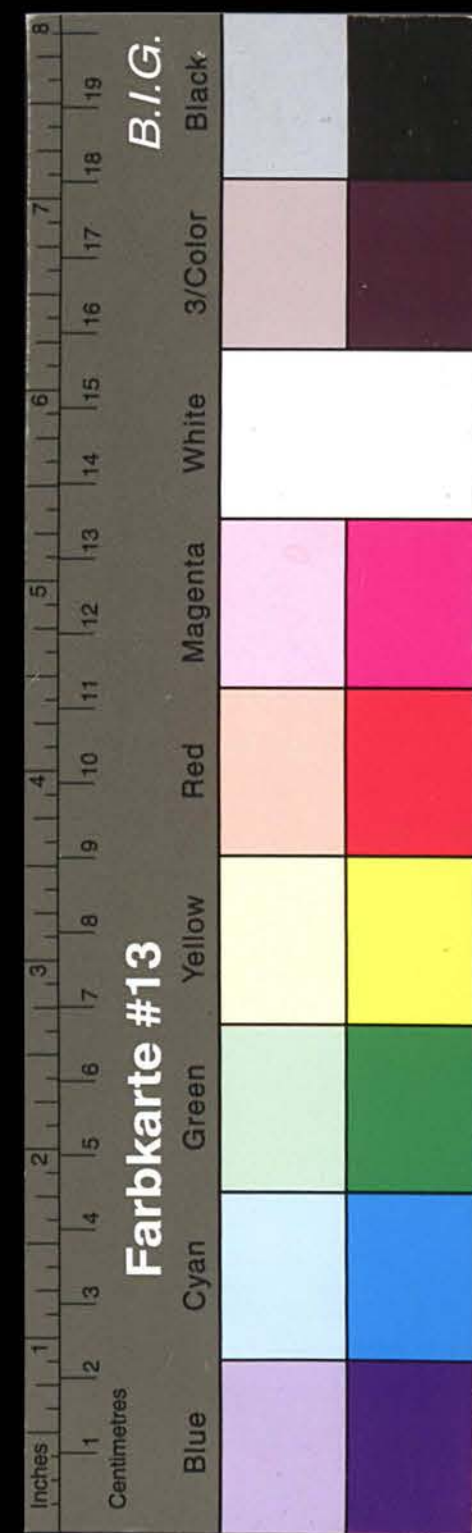
Anästhetikum = Narkosemittel
 über
 sämtliche der Universitäts- bezw. Land- & Stadt-gerichte
 Gefälle etc
 aller Pflanzungen in der Gemeinde Willendorf
 muß die Veranschlagung der Abgaben = Anzeigekarte.





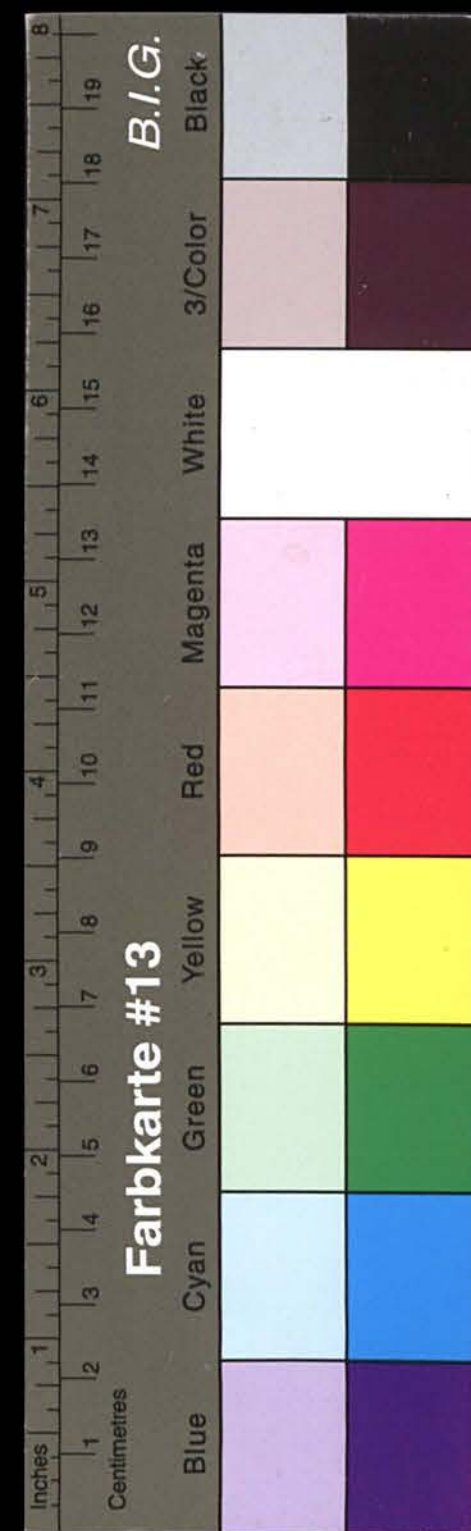
Kreisarchiv Stormarn A1

			Ch.	Kf.	M. Kf.		
2.	N ^o 2.	—	2/3 Jahres laut finnischer Schwardt. 2/3 Jahre von 68 Tennen Jahreslaut und 27 Rff. Linnemaidland. — Unverlappungsbrief vom 22 Febr. 1746 Aut. 1.				
für die Talanden, jense.	Martini postuum.	1.	Kraut- und Salz-	3	1.	Gewinn. Kralles.	3.
	do.	2.	Rott- und Löffel- und Salz-	28. 82.	2.	do.	28. 82.
	Martini	3.	Kontribution, Linnemaidland	212 48.	3.	do.	212 48.
			I B.				
für die Talanden, jense.	Martini für die Talanden, jense.	4.	Abgabe vom Linnemaidland	64.	4.	Grundzins	64.
	Martini postuum.	5.	Löffel- und Salz-	45.	5.	Gewinn. Kralles.	45.
			II.				
für die Talanden, jense.	Martini für die Talanden, jense.	6.	Löffel, von einem Hofe der Mark- und Salz- 7 M 20 Rff., von einem Linnemaidland 14 M 40 Rff.		6.	Mi ad T. pos. 6. Löffel- und Salz-	324.
	Martini für die Talanden, jense.	7.	Rechnung pro facultate alienandi 416 M 20 Rff. (der Tagation- und Salz- Löffel 6120 Rff., Linnemaidland- und Salz- der Gebäude 23, 310 M.)		7.	der 2 Häuser- in 100 Jahren g.f. 833 M 40 Rff. mit, Löffel- und Salz-	8. 334.
			Laf 297. 958.				



Kreisarchiv Stormarn A1

3. H. 3. — —		1/3 Jüfens Erbfolge nach Schwarzdt. 1/3 Jüfens von St. Konrad Jüfensland und 1/3 Jüfens von St. Konrad Jüfensland.		A. H. —		A. H. —	
für die Kolonien, Jüfens.	Martini postum.	1.	Gründergeld	3.	—	1.	Gründergeld
	do.	2.	Kauf- und Verkaufsgeld	27.	79.	2.	do.
	Martini	3.	Beitrag zum Bau	215.	83.	3.	do.
		I. B.					
für die Kolonien, Jüfens.	Martini	4.	Abgabe vom Bau	2.	83.	4.	Grundzins
	do.	5.	do.	45.	—	5.	Gründergeld
		II.					
für die Kolonien, Jüfens.	Martini	6.	Leihgeld, von einem Bau der Kolonien, für 20 J. 20 fl., von einem Bau der 14 M. 40 fl.	—	—	6.	do. ad 1 pos. für 20 J. 20 fl.
	do.						
						Summe 291. 94. 2. 83.	



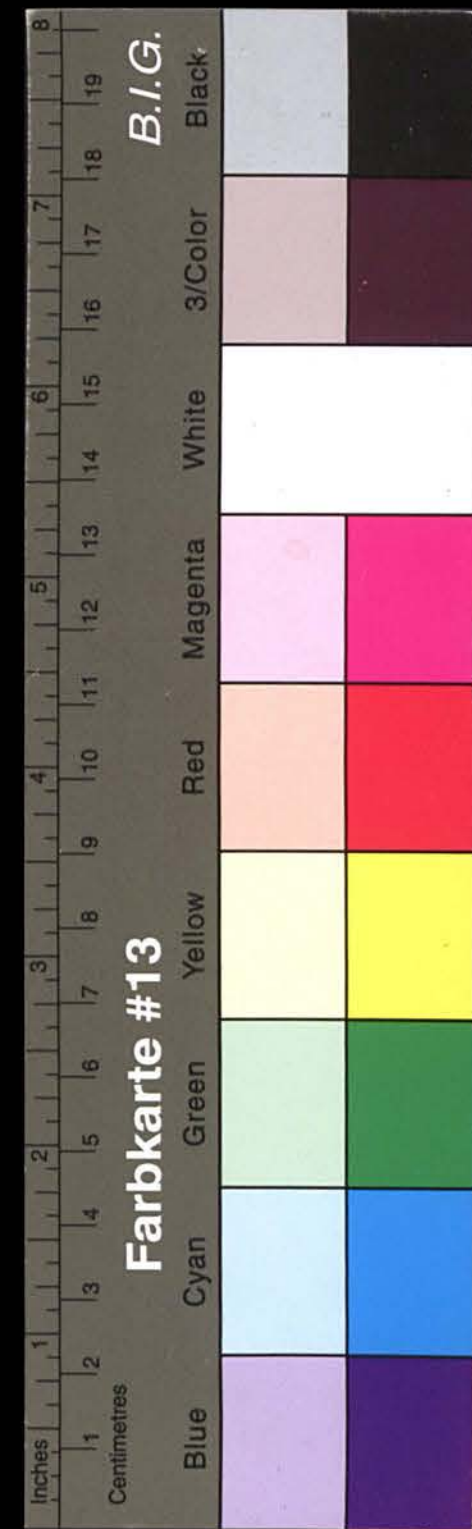
Kreisarchiv Stormarn A1

		M Pf.		M Pf.		M Pf.	
4. No. 4.	—	—	—	7. Ein 2 Heränpöwungu zu 100 Jafren gr. 7. 1914 40 Pf. mittig Jafre weg: 7. 914		291 94. 2. 83.	
				Pap. 299. 858. 2. 83.			
für den Balmw., Martini grfr.	Martini postuum.	1.	Erkenntnis pro facultate alienandi in 395 M 70 Pf. (Erkennungsweg des Landes 6390; Grundbesitzungsweg 20,400 M)				
		2.	Erkenntnis von 65 Tonnen Jafreland und 1 Tonne 160 Pf. Bräuneländ.				
		3.	Unvollständiges Jafre Jafre Jafre Aul. 1.				
für den Balmw., Martini grfr.	Martini postuum.	1.	I. A. Erkenntnis	3.		1. Jafre Jafre Jafre 3	
		2.	Rada = und Jafre Jafre Jafre	28. 26.		2. Jafre Jafre Jafre 28. 26	
		3.	Erkenntnis Jafre Jafre	202. 19.		3. Jafre Jafre Jafre 202. 19. . . .	
für den Balmw., Martini grfr.	Martini postuum.	4.	I B. Erkenntnis von Jafre Jafre	9. 19.		4. Jafre Jafre Jafre 9. 19.	
		5.	I. C. Erkenntnis und Jafre Jafre	45. -		5. Jafre Jafre Jafre 45. -	
						278. 45. 9. 19.	



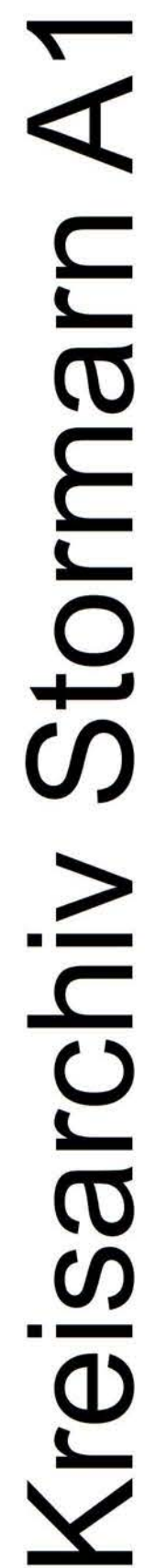
Kreisarchiv Stormarn A1

		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
		278. 45.	278. 45. 9. 19.	
N ^o 6.	6. Aufgeld, von einem Topf der Moorbesitzer 7 M 20 Pf., von einem Sanden 14 M 40 Pf.		6. Ad 1. pos. 6 Personen: 32 4.	
	7. Recognition pro paccatale alienandi von 351 M 20 Pf. (Lohnsteuerabzug von 5850 M, Brandesperson 17580 M).		7. Ein 2 Schenkungen in 100 Personen gesammelt 702 M 60 Pf. mit 1/2 Pf. Personen: 7. 12 6.	
N ^o 6.	6. Minutengeld von 24 Löhnen 150 Pf. Unvollständiges gleiches Geld mit 1/2 Pf.			
	I. A.			
N ^o 6.	1. Lohnsteuergeld	3.	1. Gewerbesteuer. 3	
	2. Rente mit der Einkommensteuer	7. 63.	2. 7. 63.	
N ^o 6.	3. Contribution domaniale	100 73.	3. 100. 73.	
	I. C.			
N ^o 6.	4. Steuer und Dienstgeld	4. 15.	4. 4. 50	
	II			
N ^o 6.	5. Aufgeld, von einem Topf etc		5. Ad 1. pos. 6. Personen: 32 4.	
			Pa, 401. 98. 9. 19.	



Kreisarchiv Stormarn A1

		M. ff.		M. ff.		M. ff.		M. ff.	
						401. 98. 4.		9. 19.	
für das Landes- guth.		6.	Recognition pro falcitate alienandiron 104 M 86 ff. (Recognition war v. d. Landt : 2211 M 28 Tgr; Landtcaffenwar 3840 M.			für 24 wärdwinger in 10 Jahren jz. 219 M 32 ff. mit 10 Jahren : 2. 9. 52.			
				Sg		404. 07. 92.		9. 19.	
für das Landes- guth.		5.	Nr. 5. - 2/3 hagen jz. jüing Eggers. 2/3 jz. von 76 Tgr. 176 i Mff. jz. anlaad mit 58 Rff. jz. in wä dalaad. Unterschied jz. von 8. Novbr. 1736. ad 2. I. A.						
Martini postum.		1.	Bräufgeld	3.	1.	Gräufgeld. Knalluf. 3			
für das Landes- guth.		2.	Rach. mit Droßknechtungelt.	19. 82.	2.	Gräufgeld. 19. 82.			
Martini		3.	Contribution, dunnwald	230. 95.	3.	Gräufgeld. 230. 95.			
		I. B.							
Martini für das Landes- guth.		4.	Ungelt von dunnwald	1. 35.	4.	Gräufgeld. 1. 35.			
		II.							
für das Landes- guth.		5.	Ungelt, von einem Ruff der Noob. jz. 7 M 20 ff., von einem dunnwald 14 M 40 ff.			5. Ruff ad 1. p. 6. jz. 32. 4			
				Sg		254. 09. 4.			

74



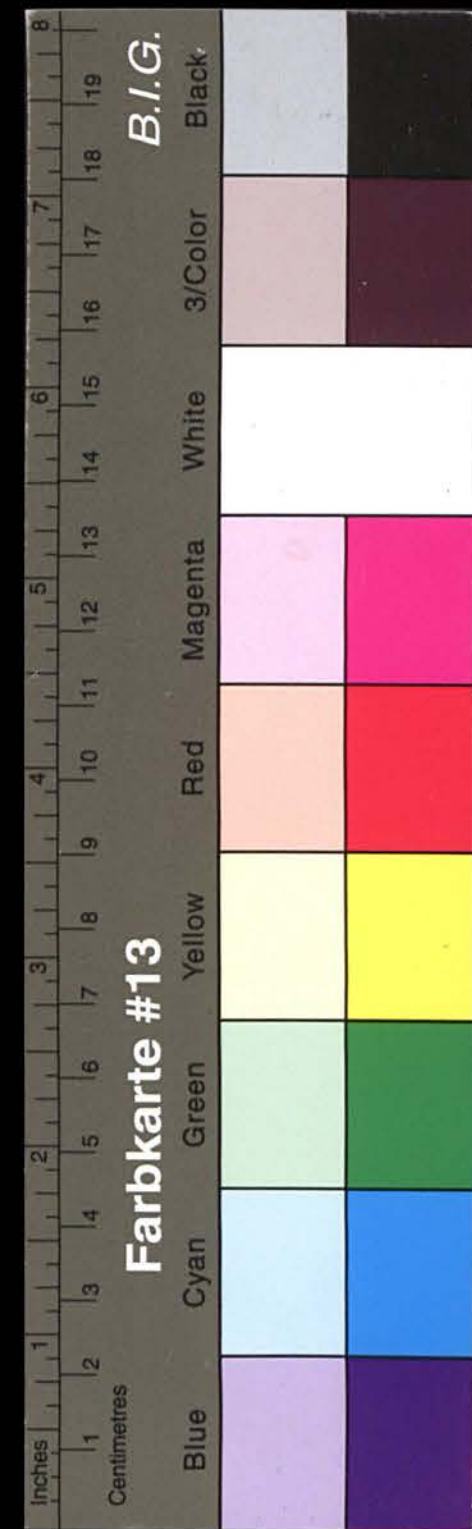
Kreisarchiv Stormarn A1

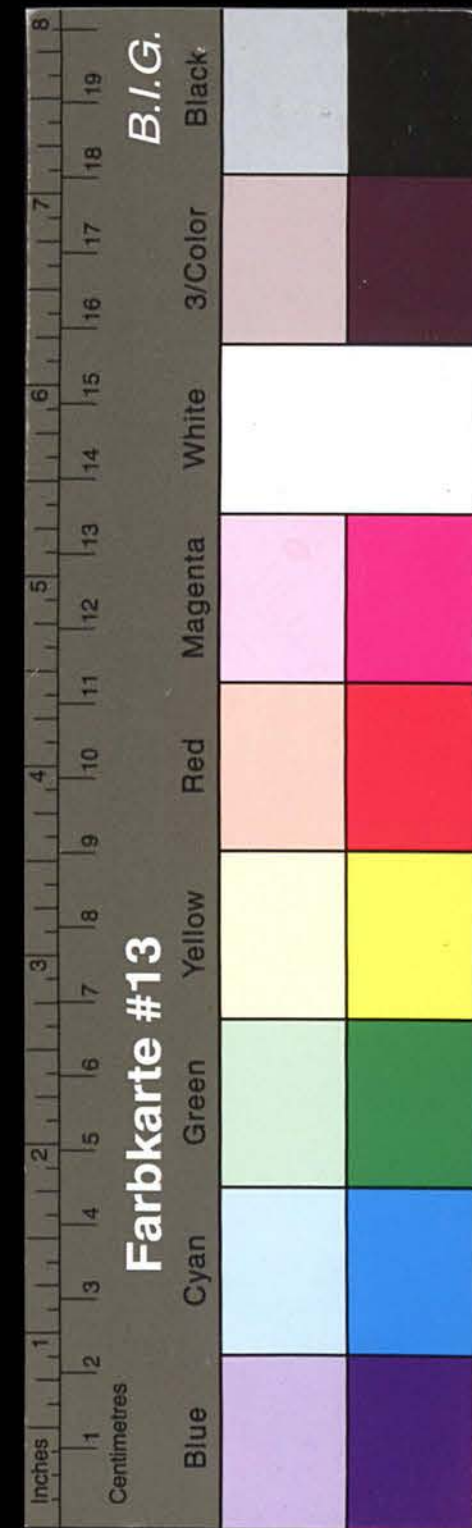
			M. Pf.		M. Pf.		M. Pf.	
No. 8.	-	-	b. $\frac{1}{2}$ Güte von 15 Linn. fupuland und 136 Mf. Linnwaidland.		61. 31,6.			
			Arbeitslohn von 15 Linn. fupuland					
			I A.					
Martini Postnum.	1.	Lohnsprügel	1.	50.	1.	Gewöl. Kallaf...	1.	50.
No.	2.	Rord- und Lofolungkeitungelt ..	2.	72.	2.	No.	2.	72.
für den Beland.	3.	Contributio domini	52.	58.	3.	No.	52.	58.
			I B.					
Martini für den Beland.	4.	Abgabe von Linnwaidland ..	3.	19.	4.	Gewöl. Kallaf...	3.	19.
			I C.					
No.	5.	Lohn- und Linnwaidland ..	2.	25.	5.	Gewöl. Kallaf...	2.	25.
			II.					
Linnwaid.	6.	Linnwaidland von einem Linnwaidland 14 Mf. 14 Pf. von einem Linnwaidland 14 Mf. 14 Pf.	-	-	6.	Abgabe 1 Linnwaidland 6.	32,4	
					Sa,		120. 69.	3. 19.



Kreisarchiv Stormarn A1

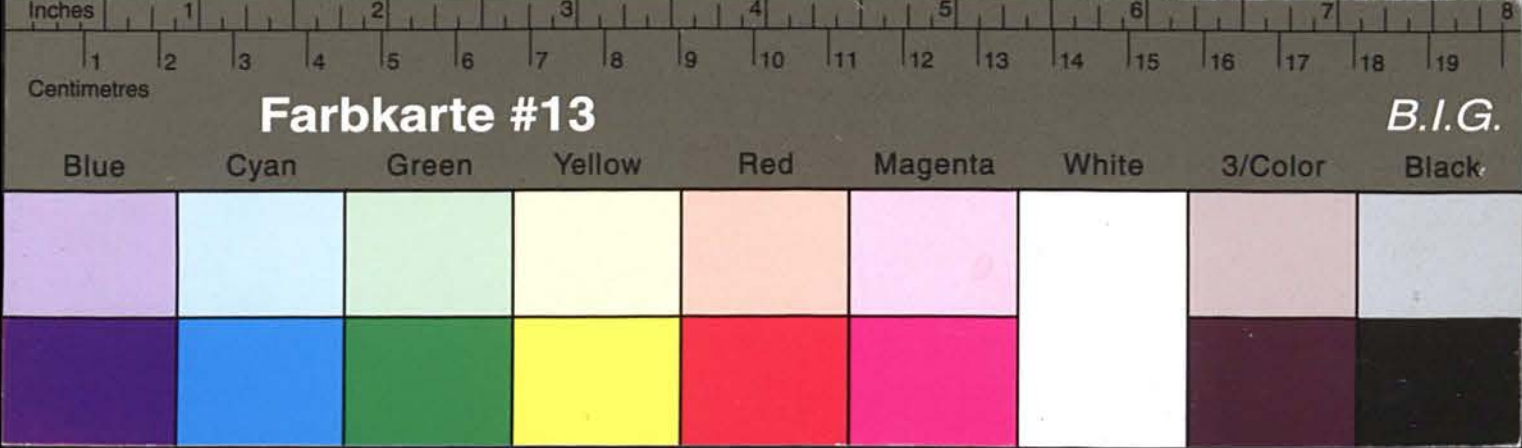
			M Pf.		M Pf.		M Pf.	
7. Nr 9.		1/8 Jüpanen Lufth. Aptelste von 13 Tonu. Uaboleffungsbreis neoloren geyangae.						
Für das Aaltag Balmung. Martini	Martini Postnum.	I A.						
	Nr	1. Leinwandgeld	1. 50.	1. Gewäfal. Rvallaß.	1. 50.			
		2. Ruder und Dorselknechtungelt . . .	7. 03.	2. Nr	7. 03.			
		3. Kontroktive Immuniat	46. 03.	3. Nr	46. 03.			
		II C.						
	Martini Postnum.	4. Lärz und Lärzfeld	2. 25.	4. Nr	2. 25.			
		V.						
	Bei Lärz waffal.	5. Lärzfeld, von einem Lärz. 22 Vorbeifigert 7 M 20 pf. von einem Lärz. 14 M 4 pf.		5. Thia ad 1. pos. 6. Jafurawaff:	324			
	Bei Lärz anßarung	6. Recognition pro facultate alienandi von 61 M 80 pf. (Jafurawaff: 1170 %; Lärzawaff: 2670 M).		6. Lärz 2 Lärzawaffungen in 100 Jafurawaff von Jafurawaff, von 123 M 60 pf, mitf. Jafurawaff:	1. 2360.			
				Lärz	58. 37			

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

No. 15.		-		6. 22 Tonn. folgendstehend.		M. K.		M. K.		M. K.	
		-		folgendstehend verloru zugewonnen						7. 88.	
		-		I B.							
für die Meilag		1.		folgendstehend		170. 02.		1.		Grundzins	
Bezahlung. Martin				jünger wagen der Tüchtigkeit für Landstücken						170 02.	
				4 M 55 Pf.							
				II.							
den Kopf.		2.		Laufgeld, von einem Kopf der Mord befreit				2.		Min ad 1. pos. 6.	
wasst.				7 M 20 Pf., von einem Landstücken 14 M 40 Pf.						Jependwerff: 324.	
										324. 177. 90.	
										4. 55.	
										324. 182. 75.	



Kreisarchiv Stormarn A1

